Tips
Linz-Land
35 Jahre

Schwerpunkt

Traun

ab Seite 23

23.06.2021 / KW 25 / www.tips.at

Gartenbühne Am kommenden Wochenende wird der Platz vor dem ABC Ansfelden zur Open Air-Bühne für One Last Glance, Fritz Karl und Alfred Dorfer. Seite 59 / Foto: D. Falke

Hochzeitssommer Ab 1. Juli kann wieder im großen Stil gefeiert werden. Vor allem Brautpaare atmen auf. Tips hat sich bei den Festhöfen im Bezirk umgehört, wie man sich auf den Hochzeitsboom vorbereitet. Seite 2 / Foto: Aschaaa Photography

Naturschutzgebiet mitten in Leonding

Ein wahres Paradies für die Artenvielfalt hat eine Gruppe engagierter Leondinger rund um Umweltstadtrat Sven Schwerer mitten im Gewerbegebiet geschaffen. Jetzt wurde die „Fuchsenmutter“ sogar als Naturschutzgebiet aufgenommen. Und schon bald soll am Areal auch für Reptilien eine optimale Unterkunft geboten werden. Seite 7

Foto/Button: Shutterstock.com

© stock.adobe.com, iStock, bezahlte Anzeige
APPLIED TECHNOLOGIES FOR MEDICAL DIAGNOSTICS
Joint Masterstudium als Karrieresprungbrett für Biomedizinische Analaytiker*innen, Radiologietechnolog*innen, Medizintechniker*innen
Jetzt bewerben: www.fh-ooe.at/atmd
fh GESUNDHEITSBERUFE OÖ
FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

Achtung! FAIRTIQ! Los!
Kein Ticket, keine Zeit? – Kein Problem! Mit der neuen FAIRTIQ-App: Downloaden, registrieren und mit „einem Wisch“ losfahren.
LINZ AG LINIEN
www.linzag.at/fairtiq

Österreichische Post AG | RM 13A039753K | 4010 Linz | Auflage Linz-Land 53.663 Stk. | OÖ 695.990 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

HOCHZEITSBOOM

„Alles schiebt sich zusammen, auch am Dienstag wird wieder geheiratet“

BEZIRK LINZ-LAND. Heuer und auch 2020 gab es viel weniger Eheschließungen als in den Jahren zuvor. Viele Brautpaare mussten ihren schönsten Tag im Leben immer wieder verschieben. Ab 1. Juli kann aber wieder groß geheiratet werden. Tips hat sich bei den Hochzeitslocations umgehört, wie sich die Betreiber auf den Hochzeitsboom 2021 vorbereiten.

VON MICHAELA PRIMESSNIG

Gabriele Luger bei den Vorbereitungen am Oberbauergut in Leonding

Familie Huber vom Ganglbauergut in Ansfelden hat fast 20 Jahre Erfahrung im Hochzeitsgeschäft, endlich kann es wieder losgehen. Fotos: Oberbauergut/Ganglbauergut

„Der vergangene Sommer war schon gut, aber auch 2020 haben viele Paare verschoben. Natürlich wird es heuer viel stärker als sonst“, verrät Regina Langmayr vom Burnerhof in Ansfelden. „Aber es geht jetzt schon das Gerücht um, dass man 2022 nicht mehr heiraten kann. Das stimmt so nicht. Man muss aber sicher flexibler sein. Wenn man will, ist das aber schon noch möglich.“

OÖ Festhöfe machen gemeinsame Sache

Aufgrund der schwierigen Situation haben sich viele Locations im vergangenen Jahr zu den OÖ Festhöfen zusammengeschlossen. „Das ist entstanden, weil wir nicht wussten, wie wir mit den gebuchten Hochzeiten umgehen sollen“, verrät Burgi Schiefermair von den Hofgärten Gerersdorf in Kematen. „Wir haben uns Hilfe geholt, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen für die Brautpaare. Wie gehen wir mit den Stornierungen um? Wie gehen wir in die neue Saison?“ Jetzt freuen sich alle, dass es endlich wieder losgehen kann und dass auch die Masken gefallen sind. „Hochzeiten sind sehr emotionale Feste. Das soll der schönste Tag im Leben werden. Auch das Umarmen gehört dazu und natürlich das Tanzen. Im Vorjahr haben wir das mit verschiedenfarbigen Perlen als Anstecker gelöst, quasi eine Art Corona-Ampel, damit jeder weiß, für wen Nähe in Ordnung ist und wer sie nicht mag“, so Schiefermair.

Sehr hart getroffen hat das Familie Luger vom Oberbauergut in Leonding. Erst im Frühling 2020 wurde mit dem Betrieb als Hochzeitslocation gestartet, da war aber schon Corona. „Die Buchungslage ist sehr gut. Durch die vielen Verschiebungen und den neunmonatigen Stillstand, in dem Hochzeiten nicht erlaubt waren, brennen die Brautpaare darauf, ihren schönsten Tag endlich feiern zu können“, freut sich Gabriele Luger.

Hochzeitsstau und Trend zu neuen Fest-Tagen

„Leider gibt es durch die Verschiebungen einen regelrechten Hochzeitsstau. Somit müssen an einem Wochenende mehrere Hochzeiten stattfinden. Freitage sind aber mittlerweile genauso beliebt wie Samstage – und auch der Sonntag hat jetzt an Bedeutung gewonnen. Die Gäste nehmen sich für das Brautpaar gerne einen oder ein paar Tage frei und verbringen die Zeit zusammen,“

> *Meinte man 2020 noch, dass 2021 alles stattfindet, so ist es nun das Jahr 2022, es fehlen fast zwei Saisonen.*
>
> *GABRIELE LUGER, OBERBAUERGUT*

so Luger im Tips-Interview. „Für all jene, die im Moment an ihre Hochzeitsplanung denken und noch 2022 heiraten möchten, ist es sicher sinnvoll, auf einen Donnerstag oder Sonntag auszuweichen. Meinte man 2020 noch, dass 2021 alles stattfindet, so ist es nun das Jahr 2022.“

Emotionale Achterbahnfahrt

Auch Anneliese Huber, die mit ihrem Mann Franz Josef das Ganglbauergut führt, kann dem nur zustimmen und ergänzt: „Der Freitag ist eigentlich schon in den vergangenen Jahren immer beliebter geworden. Ein neuer Trend geht nun auch wieder zum Dienstag. Da hat man auch früher schon geheiratet und das kommt jetzt wieder. Manche Brautpaare haben schon drei- oder viermal verschoben, das ist eine emotionale Achterbahnfahrt, die wollen jetzt einfach heiraten“, zeigt sich die Ansfeldnerin verständnisvoll. „Wichtig ist, dass man die wichtigsten Eckpunkte gleich abklärt. Dazu gehört neben der Location auch unbedingt der Pfarrer, auch die sind momentan schwer zu kriegen“, so Huber. Weil sich natürlich auch andere Feste verschoben haben.

Gespannt blicken die Hochzeitsausrichter und Wedding Planner auch dem bevorstehenden Winter entgegen. „Seit einigen Jahren wollen viele im Winter heiraten, weil es da auch leichter ist, die Dienstleister zu bekommen. Wir sind gespannt, ob das nach Corona wieder kommt“, so Annliese Huber, noch seien die Buchungen da natürlich verhalten.

Besonders gefragt sind momentan Veranstaltungen im Freien, weil sich die Gäste da sicherer fühlen. „Die Sehnsucht nach einem Garten und einem Fest im Freien ist groß, das merken wir immer mehr. Es gibt viele Naturliebhaber, die unsere Location deshalb buchen“, bestätigt Burgi Schiefermair von den Hofgärten Gerersdorf. Natürlich hat sich das nun verstärkt. Immerhin sind wir es gar nicht mehr gewohnt, sich mit mehreren Menschen in Innenräumen zu treffen, doch auch das ist nun bald wieder erlaubt. ■

Mehr Infos zu den Locations:
www.festhoefe.at

KLARE MEHRHEIT FÜR DIE KLIMAPOLITIK VON THOMAS STELZER

Umweltschutz mit Hausverstand

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Zwei Drittel der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher finden die Umwelt- und Klimapolitik mit Hausverstand von Landeshauptmann Thomas Stelzer richtig.

„Wir in Oberösterreich produzieren in Sachen Klima- und Umweltschutz keine heiße Luft, sondern setzen Initiativen. Nicht erst jetzt, wenn alle drüber reden", versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer. Daher ist unser Bundesland bereits heute führend bei Biomasse, Wasserkraft und Sonnenstrom. Auf diesem Erfolgsweg geht es mit dem Oberösterreich-Plan weiter voran: Bis 2030 wird die Energiegewinnung aus Sonnenkraft verzehnfacht. Darüber hinaus werden 50 Millionen Euro in die klimafreundliche Gebäudesanierung investiert und der Ausbau der Wasserkraft beschleunigt.

Großoffensive bei den Öffis

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat auch beim Verkehr eine Wende eingeleitet. Bereits seit vier Jahren wird in Oberösterreich mehr in den öffentlichen Verkehr investiert als in die Straße. Mit dem größten Öffi-Paket in der Geschichte des Landes wird an der Mobilität der Zukunft zügig weitergearbeitet. Es kommen neue, schnelle Regionalbahnen und ein günstiges OÖ-Klimaticket.

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer gilt: „Umwelt- und Klimaschutz ist für uns kein Lippenbekenntnis. Wir handeln und packen an."

> „Zeigen Sie mir andere Regionen, wo Umwelt- und Klimaschutz schon so greifbar ist und so viele Arbeitsplätze sichert wie in Oberösterreich."
>
> LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER

Top-Region Europas

Landeshauptmann Thomas Stelzer stellt aber auch eines klar: „Klima- und Umweltschutz in Oberösterreich darf nicht heißen, dass Unternehmen samt Arbeitsplätzen dorthin abwandern, wo Klimaschutz vielleicht noch nicht einmal im Wörterbuch steht. Wir wollen ein Produktionsstandort bleiben und auch morgen zu den stärksten und lebenswertesten Regionen Europas gehören. In Oberösterreich muss immer mehr möglich sein als anderswo."

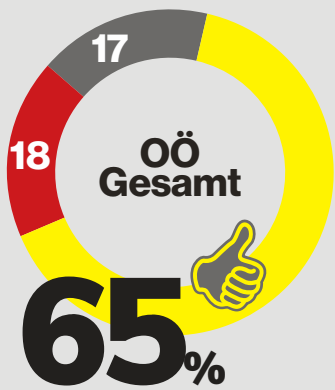
Umweltpolitik in Oberösterreich

Ist der OÖ-Kurs eher richtig oder eher falsch?

in absoluten Prozent

- eher richtiger Kurs
- eher falscher Kurs
- keine Antwort

Quer über alle Parteigrenzen hinweg große Unterstützung für den Umweltkurs von Landeshauptmann Thomas Stelzer



der Oberösterreicher halten den Kurs für eher richtig

Das tut Oberösterreich für den Umwelt- und Klimaschutz:

Zehnmal mehr Sonnenstrom bis 2030

Öffi-Offensive: 725 Mio. Euro für oö. Regionalbahnen bis 2030

OÖ-Klimaticket geplant: Alle Öffis einfach, bequem und günstig nutzen

Jede vierte in Europa verkaufte Biomasseheizung kommt aus Oberösterreich

In kaum einem Land wird Stahl, Zement oder Papier klimaschonender erzeugt als in Oberösterreich

Anzeige

KLIMA ALLIANZ OÖ

Die Ortsparteien im Klima-Check

LINZ-LAND. Anfang Mai startete die Klima Allianz OÖ die Befragungen für den Klima-Wahlcheck 2021. Nun liegen die Ergebnisse vor. So kann sich jeder Wähler selbst davon ein Bild machen, welche Haltung die Parteien in seiner Gemeinde in Klimafragen haben.

Foto: New Africa/Shutterstock

Die Klima Allianz OÖ hat die wahlwerbenden Parteien nach ihrer Haltung zu Klimathemen befragt.

Im gemeinnützigen und parteiunabhängigen Verein Klima Allianz OÖ haben sich oö. Klima-, Energie- und Verkehrsinitiativen wie Fridays4Future, Klimavolksbegehren, Verkehrswende Jetzt und andere zusammengeschlossen. Anstatt für das Klima zu demonstrieren, entschieden sich die Aktivisten, die Politiker vor der Wahl im Herbst auf andere Art anzusprechen.

Gretchenfrage: „Wie hast du es mit den Klimazielen?"

Allen zur Wahl antretenden Parteien in den 438 oö. Gemeinden stellten sie daher die Frage: „Der Klima-Fahrplan auf Bundesebene sieht Klimaneutralität bis 2040 vor. Bereits 2030 soll der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommen. Decken sich diese Ziele mit Ihren zukünftigen Zielen in der Gemeindepolitik?"

In 13 weiteren Fragen wurden weitere Maßnahmenschritte in der Gemeinde erkundet. Bei den 1.420 befragten Gemeindepolitikern gab es eine Antwortquote von 51 Prozent. Mit einer großen Mehrheit von 80 Prozent der Antworten wurde das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 auch als Grundlage der Gemeindepolitik unterstützt – quer durch alle Parteien. Erwartungsgemäß war bei den Grünen die Zustimmung mit 95 Prozent am höchsten. Doch auch bei der FPÖ, als Partei mit der niedrigsten Zustimmungsquote, lag diese noch immer bei 62 Prozent, bei der ÖVP und SPÖ bei rund 80 Prozent.

„Klima-Mehrheit" in vielen Gemeinden

Peter Czermak von Klima Allianz OÖ sieht in den Zahlen große Chancen: „In 43 Prozent der Gemeinden gibt es jetzt schon eine Mehrheit, die eine Umsetzung ambitionierter Klimaziele ermöglicht." Viele Rückmeldungen würden jedoch zeigen, dass es dafür eine effiziente Unterstützung von Bund und Land brauche. „Die Wissenschaft warnt, dass nur noch ein Zeitfenster von rund zehn Jahren vorhanden ist, wirksame Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes zu setzen. Speziell das Land Oberösterreich hat hier seine Ziele und Aktivitäten noch deutlich nachzubessern", appelliert Czermak.

Kleine Gemeinden besonders eifrig bei Rückmeldung

Die Fragen wurden von den Gemeinden im Bezirk Linz-Land ganz unterschiedlich beantwortet. Auffällig ist, dass es besonders die kleineren Gemeinden waren, aus denen alle Parteien Antworten retour schickten. Neben Pasching, Neuhofen und Hörsching war dies auch in Allhaming, Kematen, Piberbach und St. Marien der Fall. Am öftesten wurde die Unterstützung der Klimaneutralität bis 2040 von der FPÖ verneint. Bemerkenswert ist aber, dass die Freiheitlichen in Allhaming, Ansfelden, Hörsching, Kematen, Neuhofen und St. Marien ein klares Votum dafür abgaben, während die Ortsparteien in Kirchberg-Thening, Pasching und Piberbach dagegen stimmten. Nur aus Oftering gab es keine Rückmeldung einer Partei. Die Grünen, sofern sie eine Antwort abgaben, stimmten naturgemäß großteils dafür. Nur die Ortspartei Wilhering gab keine Angabe ab, da es ihr abgeht, bei den Klimazielen auch auf die Frage des Naturschutzes einzugehen. ■

i Die Detailergebnisse für alle Parteien und Gemeinden gibt es auf: **www.klimawahlen.at**

UNTERSTÜTZUNG KLIMANEUTRALITÄT 2040:
Der Klima-Fahrplan auf Bundesebene sieht Klimaneutralität bis 2040 vor. Bereits 2030 soll der Strom zu 100% aus erneuerbaren Quellen kommen. **Decken sich diese Ziele mit Ihren zukünftigen Zielen in der Gemeindepolitik?**

	FPÖ	GRÜNE	NEOS	ÖVP	SPÖ	Bürgerliste
ANSFELDEN	☺	?		?	?	
KIRCHBERG-THING	☹			☺	☺	
LEONDING	?	☺	?	?	?	
OFTERING	?			?	?	
PUCKING	😐	?		☺	?	
TRAUN	😐	☺		?	☺	?
WILHERING	?	😐		☺	☺	

☺ ja ☹ nein 😐 keine Angabe ? nicht beantwortet / Partei nicht erreicht leer = nicht im GR

GEBURT

Das Junimärchen von Wilhering: Lukas Conrad hatte es besonders eilig

WILHERING/FRAHAM. An einem frühen Junimorgen in Fraham: Die zweifachen Eltern Verena und Andreas machen sich in freudiger Erwartung ihres dritten Kindes auf den Weg nach Linz ins Krankenhaus. Auf der Eferdinger Bundesstraße in Wilhering ging dann aber plötzlich alles ganz schnell.

„Eigentlich wollte ich Andreas noch am frühen Morgen, trotz eintretender Wehen, zur Arbeit schicken. Nachdem die ersten Wehen aber nicht mehr abgeklungen sind, der angekündigte Geburtstermin war schließlich seit einigen Tagen verstrichen, machten wir uns dann doch, wie geplant, mit unserem Auto auf den Weg ins Krankenhaus," so Jungmama Verena aus Fraham im Bezirk Eferding.

Geburt im Auto

Die Wehen wurden stärker und das Baby machte sich offenbar auf den Weg. Aus diesem Grund steuerte Papa Andreas die Rot-Kreuz-Ortsstelle in Schönering an, um die Rettung zu alarmieren. „Doch soweit sollte es nicht mehr kommen, ich musste nur einige hundert Meter von der Dienststelle entfernt anhalten, um einen Notruf abzusetzen. Noch während meines Telefonats mit der Leitstelle machte unser kleiner Wonneproppen im Auto seinen ersten Schrei," erzählt Papa Andreas freudestrahlend.

Rettungssanitäter Raphael Leeb mit Baby Lukas Conrad Foto: Rotes Kreuz

Die alarmierten Wilheringer Rettungssanitäter Raphael Leeb und Claus Wellek sowie Notärztin Almut Puchner vom Roten Kreuz Eferding brachten die glückliche Familie nach der Erstversorgung ins Krankenhaus, welches Mama und Baby noch am selben Tag wieder verlassen durften. „Das war eine unbeschreiblich schöne Erfahrung, die glückliche Mutter und ihr gesundes Baby ins Krankenhaus begleiten zu dürfen," kann es Sanitäter Raphael heute noch kaum glauben, „ich werde das mein restliches Leben nicht mehr vergessen!"

Das Team des Roten Kreuz Wilhering und Eferding gratuliert recht herzlich und wünscht der jungen Familie nach der ganzen Aufregung alles Gute für die gemeinsame Zukunft zu fünft! Das Tips-Team schließt sich den Glückwünschen natürlich an. ■

Radfahren und Gehen sind **gesund, leise und klimaschonend.** An Werktagen werden in Österreich nach wie vor nur 20 % der Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Scooter zurückgelegt. Dabei ist **umsteigen so einfach** – gerade bei kurzen Strecken. Wir investieren daher in den Ausbau der Rad- und Gehwege und in die Errichtung von Radabstellanlagen. **Bringen wir Oberösterreich gemeinsam in Bewegung!**

mobil-ans-ziel.at

MÜLLPROBLEM

Bauernbund will nun mit Infotafeln „Umweltsündern“ entgegentreten

LINZ/LINZ-LAND. Ganze Säcke voll Müll werden von Bauern jedes Jahr auf ihren Feldern und Wiesen gesammelt. Müll, der von Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern einfach achtlos weggeworfen wird. Der oberösterreichische Bauernbund will diesem Problem jetzt entgegentreten und hat Infotafeln erstellt.

Styroporplatten, Dellwolle, Altölkanister, Verpackungen jeglicher Art, Getränkeflaschen, Reifen und sogar eine ausgediente Waschmaschine: Auf den Feldern und in den Wäldern rund um ihren Hof ist Bezirksbäuerin Michaela Sommer-Mühlberger schon alles untergekommen, verstehen kann sie ein solches Verhalten aber nicht: „Es sind immer nur Einzelne, die so etwas machen – wohl aus Bequemlichkeit, sich ihres Mülls vor Ort und Stelle zu entledigen. Bei diesen Menschen frage ich mich schon, ob der Respekt und das Gespür für das, was richtig und falsch ist, verloren gegangen ist.“ Jedes Jahr geht sie im Frühjahr – und auch unterm Jahr – mit anderen Bäuerinnen und Bauern und Freiwilligen Müll sammeln. Heuer hat sie auch Unterstützung der Jäger bekommen, die im Wald aufräumten und dabei mehr als einen Anhänger voll Müll sammelten. „Drei Mal musste die Müllabfuhr zu meinem Hof kommen, um die verschiedenen Müllarten mitzunehmen. Sie

Bezirksbäuerin Michaela Sommer-Mühlberger Foto: OÖBB/Pichler

glaubten mir anfangs nicht, dass das nicht mein Hausmüll ist“, erzählt Sommer-Mühlberger. Angefangen von Verpackungsmaterialien oder Trinkflaschen und Aludosen, die einfach liegen bleiben bis hin zu gezielten Müllablagerungen – regelmäßig zum Beispiel Reifen und einmal sogar eine ganze Kinderzimmerausstattung – hat Sommer-Mühlberger schon alles „gesammelt“. Am schlimmsten sei die Vermüllung neben stark befahrenen Straßen und auch bei Radwegen. „Auf einer kurzen Strecke von 250 Metern ist ein ganzer Müllsack randvoll geworden“, sagt die Bäuerin.

„Dieses Problem hat es schon immer gegeben, aber es ist mehr geworden“, sagt Sommer-Mühlberger. Mit dem oberösterreichischen Bauernbund hat sie deshalb eine „Tafelaktion“ initiiert, die Bewusstseinsschaffung zum Ziel hat. Um den Menschen das Müllentsorgen zu erleichtern, wird sie sich auch dafür einsetzen, dass etwa bei Laufstrecken oder Spazierwegen genügend Müllcontainer aufgestellt werden. ■

ARTENVIELFALT

Naturschutzgebiet mitten in Leonding entstanden

LEONDING. Als Naturschutzgebiete kennt man in Oberösterreich hauptsächlich die Bergwelt, Moore und Au-Landschaften. Nun hat in Leonding eine Fläche von einem Hektar diesen Status erlangt.

Foto: privat

Sven Schwerer (l.) mit den fleißigen Helfern im Zeichen des Umweltschutzes

Der Halbtrockenrasen „Fuchsenmutter“ liegt mitten im Gewerbegebiet um den Technologiering, wo auch die Firma Keba angesiedelt wird. Es klingt paradox, aber wenn rundherum intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen wären, könnte die Überdüngung zum Verlust der Artenvielfalt führen. Seltene Pflanzen und viele Insektenarten können dadurch vorm Aussterben im Zentralraum bewahrt werden. 15 freiwillige Helfer haben – organisiert vom Leondinger Umweltstadtrat Sven Schwerer – eine Pflegeaktion durchgeführt. Invasive Pflanzen wie Götterbaum, Goldrute und Berufkraut wurden entfernt, der Müll wurde eingesammelt und eine Brachfläche für Wildbienen geschaffen. Als nächstes Projekt soll eine Reptilienbehausung gebaut werden. Eigentümer der Fläche ist der Naturschutzbund OÖ. ■

RADWEG

Provisorium über den Gaumberg

LEONDING. Idyllisch zwischen Weinreben verläuft der fertiggestellte provisorische Radweg vom Linzer Stadtrand Richtung Leondinger Bahnhof und Zentrum.

Der Radweg ist mit feinem gepressten Schotter befestigt. Foto: Radlobby Leonding

Nachdem der viergleisige Ausbau der Westbahnstrecke von Linz Richtung Wels noch einige Jahre dauern wird, ließ Verkehrslandesrat Günther Steinkellner in Absprache mit der Radlobby Leonding kurzfristig als Überbrückung einen provisorischen Radweg errichten.
Das Provisorium ermöglicht die Verbindung über den Gaumberg, um damit der vielbefahrenen und schmalen Paschingerstraße auszuweichen. Der Radweg mündet im bestehenden Geh- und Radweg in der Klimtstraße und führt über den provisorischen Radweg in der Waldeggstraße weiter Richtung Linzer Hauptbahnhof. Eine kurze, aber heftige Steigung zum Mostheurigen Mayr am Imberg ließ sich nicht vermeiden. Aktuell ist noch eine Brücke über den Krumbach in Bau, die es Radfahrenden ermöglicht, von der provisorischen Radroute zum parallel zum Krumbach verlaufenden Geh- und Radweg zu gelangen.
Die Radhauptroute soll künftig von Alkoven über Straßham und Leonding nach Linz, weitgehend entlang der LiLo, verlaufen. Von Gaumberg zum Linzer Hauptbahnhof ergibt sich dann eine direkte, ebene und abseits des Autoverkehrs führende Route. ■

maxi* markt
Montag, 21.6. bis Samstag, 26.6.2021
DIE GANZE WOCHE BILLIG!
-25 % auf ALLE ALKOHOLFREIEN GETRÄNKE*
statt 1.79
AKTIONS PREIS 1.18
maxi.pack
Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Zero, Fanta, verschiedene Sorten, Sprite oder Mezzo Mix 1,5 Liter
ab 8 Flaschen
(1 l = 0.59)
JETZT -25%
je 0.89
SIE SPAREN 0.90 PRO FLASCHE

-25 % auf ALLE TEIGWAREN, REIS, ESSIG & ÖL*
statt 2.99
AKTIONSPREIS 2.59
maxi.pack
Recheis Teigwaren Familie, verschiedene Sorten, 1 kg
ab 2 Packungen
JETZT -25%
je 1.94
SIE SPAREN 1.05 PRO PACKUNG

-20 % auf ALLE FAHRRÄDER, FAHRRADHELME & FAHRRADZUBEHÖR*
Symbolfoto

* Ausgenommen E-Bikes. Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Energy Drinks, S-BUDGET Artikel, alkoholfreies Bier und alkoholfreie Weine, MediaShop, Tchibo/Eduscho Produkte, Gutscheine und Wertkarten. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

KINDERBETREUUNG

„Wickeln und mit auf die Toilette gehen gehört natürlich auch dazu“

ST. FLORIAN. Xaver Pötscher hat für einen jungen Mann einen eher ungewöhnlichen Job: Er ist als Helfer in der Krabbelstube St. Florian tätig. Was seine Aufgaben sind und warum ihm seine Arbeit so gefällt, erzählte er uns im Tips-Interview.

von THOMAS LETTNER

Xaver Pötscher begann 2018 als Zivildiener in der Krabbelstube St. Florian. Die Arbeit mit den Kindern gefällt ihm nach wie vor sehr gut. Foto: Thomas Lettner

Nach dem Gymnasium in Steyr begann der 21-jährige Hargelsberger im September 2018 als Zivildiener in der Krabbelstube. Während des Zivildienstes absolvierte er einen dreiwöchigen Kurs für Krabbelstuben-Helfer. „Anfangs konnte ich mir nicht viel darunter vorstellen. Ich habe mir auch nicht gedacht, dass mir die Arbeit so gefällt“, erzählt Pötscher. Die Arbeit gefiel ihm sogar so sehr, dass er nach dem Zivildienst und einigen Monaten bei BMW Steyr wieder in die Krabbelstube zurückkehrte.

Geregelter Tagesablauf

Der Tag in der Krabbelstube beginnt um 6.45 Uhr. „Ich richte für die drei Gruppen die Getränke und das Obst her, stelle die Sessel und lüfte durch. Um sieben Uhr kommen die Kinder“, sagt Pötscher. Danach wird gejausnet. Um 7.30 Uhr kommen die Pädagoginnen. Von 9 bis 11 Uhr gehen die Kinder in den Garten zum Spielen. Um 11.30 Uhr wird das Essen geliefert. „Wickeln und auf die Toilette gehen gehört natürlich auch dazu. Das macht mir aber schon lange nichts mehr aus“, sagt Pötscher. Nach dem Mittagessen ist Schlafenszeit. Die ersten Kinder werden um 12.45 Uhr abgeholt. Die „Schlafenskinder“ (Nachmittagskinder) bleiben bis 14 Uhr, bis auch sie von den Eltern oder Großeltern abgeholt werden.

Kinder sind wie die eigenen

Die Krabbelstube wird von Kindern im Alter von einem bis dreieinhalb Jahren besucht. Für Pötscher ist die Arbeit eine Bereicherung. „Die Kinder geben dir so viel zurück. Kein Tag ist wie der andere“, erzählt er. Besonders schön ist es für ihn, wenn die Verabschiedung eines Kindes in den Kindergarten ansteht. „Das tut einerseits weh, weil sich die Kinder wie deine eigenen anfühlen. Andererseits ist es schön, sie aufwachsen zu sehen“, sagt Pötscher.

> *Ich weiß nun, warum Kinder manchmal ‚bitzln‘, zum Beispiel, weil sie gerade Zähne bekommen. Sollte ich einmal Vater werden, bin ich auf alles vorbereitet.*
>
> XAVER PÖTSCHER

Für seine Arbeit bekommt er großteils Zuspruch. „Mein Vater ist beim Bundesheer, unterstützt mich aber sehr. Bei Senioren ist das Verständnis teilweise nicht ganz so groß. Mein Opa fragt mich manchmal, wie lange ich noch in der Krabbelstube bleibe“, erzählt Pötscher. Einen weiteren Vorteil haben seine Erfahrungen noch: „Ich weiß nun, warum Kinder manchmal ‚bitzln‘, zum Beispiel, weil sie gerade Zähne bekommen. Sollte ich einmal Vater werden, bin ich auf alles vorbereitet“, grinst er. ■

UMWELTANWALT

Kritik an begleitenden Maßnahmen

PASCHING. Nachdem von der ersten Aufforstung des Lärmschutzdamms bei den neu errichteten Trainingsfeldern der damaligen Raiffeisen Arena im März 2020 beinahe alle gepflanzten Gehölze abgestorben sind, lässt der aktuelle Bericht der Oö. Umweltanwaltschaft für die zweite Bepflanzung ein ähnliches Schicksal befürchten.

Foto: privat

Umweltanwalt Martin Donat

Laut Umweltanwalt Martin Donat ist der Damm als Sicht- und Lärmschutz zum neuen LASK-Trainingszentrum für die Anwohner besonders wichtig. Jedoch ist die Bepflanzung der Dammaußenfläche als Sonderstandort für krautige Hochstauden interessant und als Sichtschutzwall nur wenig wirksam. Auch finden sich im derzeitigen Maßnahmenkonzept der Gemeinde keine nachvollziehbaren Festlegungen über die notwendigen Pflegemaßnahmen des Bestands. Ohne Absicherung des Restwaldes ist es möglicherweise eine Frage der Zeit und der Interessen, bis dieser auf einen schmalen Gehölzsaum zusammenschrumpft. Klaus Gutschireiter und Ruth Kropshofer von der Bürgerinitiative in Pasching verfolgen die Entwicklung genau und sind anhand der Erkenntnisse des Umweltanwalts zuversichtlich, dass Gemeinde und Fußballverein die erforderlichen Nachbesserungen bald umsetzen. ■

Leserfoto der Woche Ein Paradies für Insekten steht im Garten von Tips-Leserin Eva Timnik in Hofkirchen. Wer auch ein tolles Leserfoto hat, kann dieses mit ein paar Infos zu Bild, Name und Wohnort an die E-Mail-Adresse redaktion-linzland@tips.at schicken.

BADEPLATZ UFER

Grillen eingeschränkt

WILHERING. Da in den umliegenden Gemeinden und auch in Linz das Grillen auf beliebten Plätzen – wie etwa in Margarethen – gänzlich verboten oder zumindest eingeschränkt wurde, hatte das auf Wilhering Ufer große Auswirkungen.

Foto: Marktgemeinde Wilhering

Der Grillplatz in Wilhering Ufer erfreut sich höchster Beliebtheit.

Dort fuhren an schönen Wochenenden die Griller auf. Auch wenn immer ordentlich zusammengeräumt wurde, war die Anzahl der befeuerten Griller in beunruhigende Höhen geschnellt. Wilhering hat nunmehr, in Anlehnung an die Gemeinde Ottensheim, das Grillen nur noch an den beiden dort von der Gemeinde vorbereiteten betonierten Flächen zugelassen. Voranmeldungen für Grillereien werden am Gemeindeamt Wilhering, Linzer Straße 10, zu den Parteienverkehrszeiten entgegengenommen. Zudem müssen eine verantwortliche Person bekannt gegeben und ein Restmüllsack der Firma Zellinger dafür gekauft werden. Für Rückfragen steht das Bürgerservice der Marktgemeinde Wilhering unter der Telefonnummer 07226/2255 zur Verfügung. „Ich bitte der Umwelt und den Mitmenschen zuliebe um die Einhaltung dieser Regeln“, so Bürgermeister Mario Mühlböck. ■

Foto: Pressereferat

V.r.: Stadtamtsdir. Wilhelm Wilfinger, Sibylle Rosinger, Bgm. Manfred Baumberger, Robert Gunther, Stadtrat Bernd Huber und Wolfgang Erringer

FRIEDHOF

Neues Mahnmal

ANSFELDEN. Am Friedhof Ansfelden ist in der Sektion V ein Ehrenteil für die Soldaten des Zweiten Weltkriegs angelegt. Dieser setzt sich aus 99 einzelnen Soldatengräbern, Namenstafeln und einem Denkmal zusammen. Im Laufe der Jahre setzte die Witterung dem Denkmal immer mehr zu. Für Robert Gunther von der Friedhofsverwaltung war die Neuerrichtung des Mahnmals daher eine Herzensangelegenheit. Er nahm Kontakt mit dem künstlerisch tätigen Steinmetz Wolfgang Gollner auf, der die Übertragung aller Schriften auf eine Bronzene Tafel herstellen konnte. Im Zuge dessen hat der Bauhof auch umfassende Rasensanierungsarbeiten vorgenommen und die ganze Sektion V komplett neu angelegt. Im Zuge der Eröffnung wurden außerdem einige ehrenamtliche Mitarbeiter des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFALL: Elise Lungenschmied, verstarb im Alter von 76 Jahren;

DIAMANTENE HOCHZEIT: Erika und **August Zehetner;** Foto: privat

LEONDING

TODESFALL: **Maria Radkovsky,** verstarb im Alter von 84 Jahren; **Josef Pammer,** verstarb im Alter von 65 Jahren;

NEUHOFEN/KREMS

TODESFALL: Karl Lamm, verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

PUCKING

TODESFALL: Franz Saminger, verstarb im Alter von 79 Jahren;

TRAUN

TODESFALLE: Fritz Matthias, verstarb im Alter von 81 Jahren; **Christian Schwarz,** verstarb im Alter von 57 Jahren;

TODESFALL: Stephan Schachner, verstarb im Alter von 82 Jahren;

Foto: privat

ST. MARIEN

TODESFALL: Markus Königshofer, verstarb im 86. Lebensjahr;

Foto: privat

TODESFALL: Georg Huber, verstarb im 82. Lebensjahr;

Foto: privat

WAHLKAMPF

Kaineder: „Es gibt zwei Wege aus einer Wirtschaftskrise“

Tips-Talk

OÖ. Im Interview mit Tips sprach Landesrat Stefan Kaineder neben zentralen Wahlkampfthemen auch darüber, warum es in der kommenden Regierung eine grüne Mitwirkung brauche und wofür der grüne Spitzenkandidat besonders brennt.

von ALEXANDRA MITTERMAYR und VICTORIA PREINING

Stefan Kaineder tritt als Spitzenkandidat für die Grünen bei den Landtagswahlen an. Foto: Tips/Preining

Tips: *Im kommenden Herbst sind Landtagswahlen. Wie sieht hier der Fahrplan aus Ihrer Sicht aus? Welche Themen stehen für die Grünen im Vordergrund?*

Stefan Kaineder: Wir werden die nächsten dreieinhalb Monate nützen, um leidenschaftlich dafür zu kämpfen, dass der Klimaschutz in der nächsten Periode erste Priorität für diese nächste Landesregierung bekommt. Das ist heute wichtiger denn je. Die Erde erhitzt sich und es ist an der Zeit, dass wir diese Klimakrise mutig und entschlossen bekämpfen. In den letzten sechs Jahren hat Oberösterreich da sehr viel Zeit verloren aufgrund der Schwarz-Blauen Koalition. Sie hat die Klimaziele für OÖ nicht verschärft, sondern abgeschwächt. Am Ende muss sich die nächste Regierung darum kümmern, dass dieses Land klimaneutral wird.

Tips: *Zu Zeiten von Rudi Anschober gab es zwei Themen, für die er gebrannt hat: Asyl und der Bienenschutz. Gibt es einen Bereich, für den Sie besonders brennen?*

Kaineder: Ja, das ist der Bodenschutz. Das Thema, wofür ich wirklich brenne, ist die Frage: Wo wächst denn unser Essen im Land der Äcker, wenn wir jetzt alles zubetonieren? Wir wissen, dass wir ein riesiges Problem mit dem Flächenverbrauch haben. Es entsteht an jedem Kreisverkehr ein Supermarkt und riesige Parkplatzflächen. Da ist so viel Beton im Spiel, dass uns die fruchtbarsten Äcker verbaut werden. Und es gibt keinen politischen Willen, das zu unterbinden. Wir haben eine Raumordnungsnovelle in OÖ verhandelt, die zahnlos ist und die dem eben nicht Einhalt gebieten kann. Und ich glaube, dass die Menschen schon verstanden haben, dass man mit mehr Beton und mehr Asphalt nicht aus der Krise rauskommt, sondern es genau in die andere Richtung gehen muss. Wir müssen dafür sorgen, dass die Biodiversität geschützt wird, dass unsere Natur, unsere Heimat OÖ ein lebenswerter Naturraum bleibt.

Tips: *Zum Thema Landwirtschaft und Natur: Speziell Rinder produzieren sehr viel CO2. Auf der anderen Seite sind wir aber landwirtschaftlich gesegnet. Was hat Priorität? Sollte man nicht die Regionalität – und natürlich auch die Rinderbauern – stützen oder ist der CO2-Ausstoß wichtiger?*

Kaineder: Die Landwirtschaft kann nur Partnerin beim Weg zur Klimaneutralität sein. Aus meiner Sicht müssen wir stark fördern, dass die Bäuerinnen und Bauern auf biologische Landwirtschaft umstellen. Daran müssen wir in der Politik arbeiten. Die eigentliche Priorität ist eine andere: Es gibt zwei Wege aus einer Wirtschaftskrise. Der eine ist, mehr Beton, mehr Asphalt und damit Arbeitsplätze zu schaffen. Das haben wir im letzten Jahrhundert ein paar Mal gemacht, das macht uns den Planeten kaputt. Wir würden einen grünen Weg gehen, nämlich mit dem Klimaschutz Arbeitsplätze schaffen. Wie geht das? Wir leben in einem Industrie-Bundesland. Das heißt, die energieintensive Industrie, die Stahl-, die Glas-, die Zement-, die Papier-, die Aluminium-Produktion, das alles gibt es in Oberösterreich. Die müssen wir klimaneutral machen. Das ist eine riesige Herausforderung, vor der wir stehen. Das Schöne ist, die Betriebe sind so weit. Ich habe die Vorstandsetagen der großen Betriebe besucht. Was die jetzt brauchen, ist eine Zukunftsregierung im Landhaus, die mit ihnen diesen Weg geht, die die Rahmenbedingungen dafür zur Verfügung stellt.

Tips: *Jetzt ist das Wort Klimaneutralität schon gefallen. Der von den Grünen – auf Initiative der Klima-Allianz – eingebrachte Antrag auf Klimaneutralität bis 2040 wurde von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. Was sagen Sie zu der Entscheidung?*

Kaineder: Mir ist wieder klargeworden, wie wichtig es ist, dass wir stärker werden. Letztlich sind die Grünen der Garant dafür, dass diese Klimaneutralität passiert. Wir werden das nicht alleine machen können, das wird in einer Koalition passieren, aber am Ende ist das große Ziel, dass wir mit dem Land in die Zukunft und Richtung Klimaneutralität marschieren. Ich glaube nicht nur, dass es notwendig ist, damit wir unseren Kindern einen funktionierenden Planeten übergeben können. Ich glaube auch, es ist eine Riesenchance, unseren Kindern eine funktionierende Wirtschaft zu übergeben. Denn wenn sich die ganze Welt Richtung Klimaneutralität aufmacht, dann muss irgendwo die Technologie dafür zuerst erfunden werden. Und wenn wir da die Ersten sind, dann haben wir den Vorteil. Bei der Digitalisierung haben wir das in Europa ein bisschen verschlafen. Da läuft jetzt 85 Prozent der weltweiten Wertschöpfung im Silicon Valley in Kalifornien. Bei der Klimaneutralität muss uns das gelingen.

Tips: *Jetzt gibt es ja den Beschluss der Energiestrategie „Energie-Leitregion OÖ 2050“. Sind diese zehn Jahre zwischen 2040 und 2050 wirklich der Knackpunkt?*

Kaineder: Ich glaube, dass es den Unterschied macht zwischen wir sind an der Technologiespitze und verkaufen weltweit Technologieprodukte oder wir kaufen diese Produkte zu und verlieren Geld. Das ist der Unterschied dieser zehn Jahre. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537318

GRÜNE

Kandidaten stehen fest

TRAUN. Die Ortsgruppe der Trauner Grünen hat sich mit neuen Kandidaten aufgestellt. Neben dem bereits gut bekannten Fraktionsobmann Robert Kabelac – heuer auch Bürgermeisterkandidat – wurden in einer Klausur der Trauner Grünen Irmi Wolfsegger-Krepil, Stefanie Jarolim und Kerstin Hellinger als neue Kandidaten für den Gemeinderat gewählt. In den nächsten sechs Jahren werden sie engagiert für mehr Grün in Traun, einen entsprechenden Ausbau der E-Mobilität mit einem E-Citybus und weiteren Ladestationen sowie die Errichtung von Photovoltaikanlagen eintreten. Die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen sowie eine fahrradfreundlichere Gestaltung der Stadt Traun sind weitere wichtige Anliegen. ■

WAHLEN 2021

Für Erhalt des Dorfcharakters

WILHERING. Gegen eine starke Verbauung und für den Erhalt des Dorfcharakters Wilherings spricht sich ÖVP-Bürgermeisterkandidat Markus Langthaler im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen im Herbst aus.

„Viele unserer Wilheringer schätzen die besondere Lebensqualität unserer Gemeinde. Doch diese ist durch starke Verbauung und zunehmenden Verkehr bedroht“, so der Vizebürgermeister: „Viele Bürger befürchten, den dörflichen Charakter unserer Gemeinde zu verlieren. In einzelnen Ortsteilen konnten wir – wie in Thalham oder im Stiftsort Wilhering selbst – vorerst eine zu dichte Verbauung verhindern. In Schönering jedoch reiht sich eine Baustelle an die andere.“ Voraussichtlich

Foto: Kerstin Schwung

Vizebürgermeister Markus Langthaler geht im Herbst für die ÖVP als Bürgermeisterkandidat ins Rennen.

geplante Bauvorhaben müssten künftig unter dem Blickwinkel eines behutsamen Gemeindewachstums betrachtet werden, „gemeinsam mit den Bürgern“, so Langthaler.

Auch sonst sieht der ÖVP-Bürgermeisterkandidat einiges an Verbesserungspotential: „In den letzten Jahren ging bei einzelnen Projekten wie beim Radweg durchs Mühlbachtal oder beim geplanten Neubau der Volksschule Schönering nichts weiter. Auch bei Klimaschutzmaßnahmen wie Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden hinken wir hinterher. Bei der Internet- sowie bei der Mobilfunkversorgung gibt es Lücken, die besonders in Zeiten des Lockdowns schmerzten.“ Die Gemeinde stehe vor großen Herausforderungen, die jetzt aktiv und mit vollem Einsatz angegangen werden müssen, betont Langthaler mit Blick auf die Gemeinderatswahlen im Herbst. ■

ALLE NEUHEITEN

Voll lieferfähig: vier Container Gartenmöbel eingetroffen

WELS. Der Sommerstart steht vor der Tür und der Gartenmöbel-Spezialist X-Markt in Wels, Jasminstraße, setzt auch heuer auf hochwertige Gartenmöbel und hat schon alle Neuigkeiten in der Ausstellung.

Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Wer jetzt rechtzeitig edle und kratzfeste Keramiktische, Eckbänke, Lounge-Garnituren, Allwetter-Polster und bequeme Outdoor-Bänke zentimetergenau nach Maß ordert, der genießt den Sommer schon mit neuen Gartenmöbeln. Alle Materialien und Modelle gibt es schon in der über 1.200 Quadratmeter großen Ausstellung zu sehen und zum Probesitzen. Fotos: X-Markt

Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind jetzt beim Gartenmöbel-Spezialisten in Wels West zentimetergenau planbar. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien wie Edelstahl und Allwetter-Polster den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Es wäre nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken wie Cane-Line oder Bullfrog und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Ein Preis- und Qualitätsvergleich mit anderen Anbietern ist ausdrücklich erwünscht, denn X-Markt kann durch Eigenproduktion sowie Einkauf direkt beim Hersteller Preise machen, die man selbst im Internet nicht findet.

Geschäftszeiten im Lagerverkauf Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Montag bis Freitag, 9 bis 18 und Samstag, 9 bis 17 Uhr. Info: Tel. 07242/60044 oder unter www.x-markt.at ■ Anzeige

Ing. Christian Ebner, Geschäftsführer Elektro-Kagerer

BERUFSCHANCEN MIT VIEL ENERGIE

Karriere in der „Kick-off"-Lehrlingsakademie starten

PASCHING. Elektro-Kagerer ist ein Familienunternehmen mit über 75 Jahren Branchenerfahrung und Österreichs Spezialist für alle Bereiche der Elektrotechnik.

Basierend auf jahrzehntelangem Know-how bietet der Betrieb mit der „Kick-off"-Lehrlingsakademie jungen Menschen die Möglichkeit, eine fundierte Ausbildung als Elektrotechniker (oder Konstrukteur) zu erlangen. In drei Jahren trialer Ausbildung – in der Berufsschule, in der Lehrlingsakademie und der betrieblichen Praxis – lernen die Lehrlinge die Planung, Installation, Wartung und Servicierung elektrotechnischer Anlagen. Danach können sie aus fünf Spezialmodulen auswählen und sich in weiteren sechs Monaten Lehrzeit auf einen Themenbereich spezialisieren.

„Menschen machen Erfolge – unsere Lehrlinge sind die Zukunft unseres Unternehmens."

ING. CHRISTIAN EBNER, GESCHÄFTSFÜHRER

Durch praktisches Lernen und Jobrotation sammeln die Jugendlichen Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und erlernen einen Beruf mit viel Abwechslung. Bei Elektro-Kagerer ist jeder Arbeitstag spannend und voll herausfordernder technischer Aufgaben. Mit verschiedenen aufregenden Lehrlingsevents wird außerdem die Teamarbeit und damit ein positives Arbeitsklima gefördert.

Interessiert? Dann werde Lehrling im Team Elektro-Kagerer! Bewerbung direkt auf der Website www.kick-off.cc möglich. ■ Anzeige

Bewerbungen sind direkt unter www.kick-off.cc möglich.

Verdienstmöglichkeiten
- Gehalt laut Kollektivvertrag (Metallverarbeitendes Gewerbe)
- zusätzliche Prämien für herausragende Leistungen
- mit Abschluss eines Spezialmoduls weiterführende, fundierte Ausbildung

Aufstiegschancen
- Aufstieg zum Vorarbeiter, Obermonteur, Montage- oder Projektleiter möglich
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung nach der Lehrzeit

Sozialleistungen
- firmeninterne Trainings für Berufsschule und Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung
- Lehrlingsevents
- „Kurz-Lang-Wochen": 14-tägig immer drei freie Tage
- kostenloses Jugendticket

Fotos: Elektro-Kagerer, Button: Shutterstock.com

„Vieles ohne Ehrenamt nicht leistbar“

LINZ/OÖ. „Ehrenamt – Mit Herz und Hirn für unsere Heimat“ – unter diesem Motto veranstaltete der Oö. Landtag am Freitag ein Symposium. „Wir alle wissen: Vieles wäre ohne Ehrenamt nicht leistbar. Deshalb ist neben Respekt, Wertschätzung und Anerkennung auch die Bewusstseinsbildung, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, besonders hervorzuheben“, betonte Landtagspräsident Wolfgang Stanek.

Foto: Land OÖ

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537250

Corona-Bonus fixiert

OÖ/WIEN. Im Nationalrat wurde die Auszahlung eines bundesweiten Corona-Bonus für 26.000 Ärzte, 95.000 Beschäftigte in den Krankenanstalten, 68.000 Pflegekräfte in stationären und mobilen Betreuungseinrichtungen und für weitere Berufsgruppen beschlossen. Es ist geplant, pro Person durchschnittlich 500 Euro auszubezahlen. „Dieser Beschluss ist eine wichtige Geste der Dankbarkeit gegenüber dem Gesundheits- und Pflegepersonal“, begrüßt Landeshauptmann Thomas Stelzer den Beschluss.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537123

Strafen für Müllsünder

OÖ. Die Novelle des Abfallwirtschaftsgesetzes ist beschlossen. Damit wird künftig jede Veranstaltung zum Green Event, auf dem ein Mehrweg-Gebot gilt. Zudem kann das sogenannte Littering – das achtlose Wegwerfen von Müll – künftig bestraft werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537263

Foto: Land OÖ/Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Wir setzen uns Klimaziele, um diese auch zu erreichen.“

THOMAS STELZER

„Jeder hat etwas davon, wenn wir die Klimaziele erreichen“

LINZ/OÖ. Die Klimaneutralität und somit jener Zustand, in dem menschliche Aktivitäten keine Auswirkungen auf das Klimasystem haben, steht im Fokus vieler Überlegungen. Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP) verrät im Tips-Interview, welche Wege OÖ geht.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: *Ein Antrag der Grünen für einen Klimaschutzplan in OÖ zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 wurde im Landtag abgelehnt. Wie plant OÖ?*

Thomas Stelzer: Wir sind ein industrieller Produktionsstandort mit einer gesicherten Beschäftigung. Wir wollen keine Arbeitsplätze gefährden und müssen daher Möglichkeit und Chance für die Umwandlung hin zu einer noch klimagerechteren Gestaltung geben. Europa und Österreich haben sehr ehrgeizige Ziele definiert, die gelten. Wenn man klimabesser werden will, dann muss man das öffentlich unterstützen, weil andere Regionen der Erde machen das nicht. Wir haben nichts davon, wenn wir die Industrie, die den Löwenanteil der Arbeitsplätze bietet, mit zu ehrgeizigen und zu schnell gesetzten Zielen vertreiben.

Tips: *Sonnenstrom und Öffi-Offensive sind die Themen. Was bedeutet das für den Einzelnen?*

Stelzer: Dass wir im Land sehr konkrete Schritte setzen. Wir sind, was Photovoltaik anlangt, in der Nutzung Spitzenreiter, und es sind im erneuerbaren Energiesektor Weltmarktführer in OÖ entstanden. Jeder Einzelne hat etwas davon, wenn wir die Klimaziele zu guten Konditionen erreichen und wir Unternehmen haben, die Arbeitsplätze in dem Sektor geschaffen haben. Seit ich Landeshauptmann und Finanzreferent bin, also seit dem Jahr 2018, haben wir jedes Jahr mehr für den öffentlichen Verkehr budgetiert als für den Straßenbau. Die Planungskosten für die Stadtregionalbahn wurden gerade freigegeben. Auch hier wird der Einzelne profitieren – viele Pendler werden dann umsteigen können.

Tips: *Wie sieht es mit dem Fuhrpark des Landes OÖ aus?*

Stelzer: Wir haben 2019 ein e-Mobilitätskonzept für den Fuhrpark des Landes erarbeitet. Dieses sieht vor, dass jährlich fünf Prozent des (PKW-)Fuhrparkes auf Elektromobilität umgestellt werden. 2030 ist der Fuhrpark des Landes somit überwiegend elektrisch. Mein Dienstwagen ist ein BMW Mild-hybrid.

Tips: *Was passiert, wenn die Klimaziele nicht rechtzeitig erreicht werden?*

Stelzer: Wir setzen uns Ziele, um diese auch zu erreichen. Lange hat es geheißen, dass mit einer Steigerung im Wirtschaftswachstum der Energieverbrauch mitwächst. Das wurde in OÖ schon entkoppelt und bedeutet einen enormen Fortschritt. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/537350

LANDESINNUNG BAU UND HOLZBAU

Diplome an 41 neue Baumeister und 14 neue Holzbau-Meister überreicht

OÖ. Kürzlich fand in der BauAkademie Oberösterreich in Steyregg/Lachstatt die offizielle Übergabe der Prüfungszeugnisse an 41 neue Baumeister und 14 neue Holzbau-Meister statt.

Die Diplome wurden von Kommerzialrat Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Bauinnungsmeister Ing. Norbert Hartl MSc MBA, Holzbauinnungsmeister Josef Frauscher und von Landtagsabgeordnetem Josef Rathgeb übergeben.

Das sind die neuen oö. Baumeister

Martin Genböck, BSc, Michael Gerstner, Dipl.-Ing. Christian Neubauer, Ing. Katharina Gröblinger, Dipl.-Ing. Gerald Grünbeck, BSc, Dipl.-Ing. Thomas Graser, Dipl.-Ing. FH Sebastian Wahl, Ing. Slavisa Kesic, Dominic Primetshofer, Ing. Felix Weiß, Dipl.-Ing. Daniel Peter, BSc, Ing. Mag. Stefan Berger, Ing. Dominik Durstberger, Martin Müllender, Ing. Johannes Traußner, Ing. Matthias Lichtnecker, Ing. Daniel Lakic, Dipl.-Ing. FH Markus Altendorfer, Andreas Darmati, Hannes Klinglmair, Matthäus Jakob Stadler, Niklas Johannes Aigner, Markus Fixl, Dipl.-Ing. Doris Schmidtberger, BSc, Roland Kagerhuber, Peter Humer, Christof Voit, Dipl.-Ing. Stefan Höller, Dipl.-Ing. Gerfried Layr, BSc, Ing. Philipp Sohm, Martin Schauer, Silvio Allmannsberger, Sebastian Breinbauer, Ing. Mag. FH Alexander Lechner, Josef Wallner, Dipl.-Ing. Christiane Schatzl, BSc, Ing. Benjamin Salhofer, Dipl.-Ing. Andreas Mittermayer, Martin Franz Binder, Dipl.-Ing. Daniel Gößeringer, BSc

Das sind die neuen oö. Holzbau-Meister

Elias Pfaffenlehner, Bernhard Jungwirth, Maximilian Josef Schedelmayer, Stefan Holzinger, Benjamin Honeder, Ing. Sebastian Weigl, Ing. Christoph Langthaler, Hubert Freinschlag, Florian Pranzl, Georg Hörtenhuber, Wolfgang Voit, Tobias Martin Voggenberger, Christoph Rothbauer und Matthias Krammer ■

Anzeige

Die neuen oberösterreichischen Holzbau-Meister

Die neuen oberösterreichischen Baumeister

Fotos: Simlinger/cityfoto.at

KONSEQUENZ

Stadtrat tritt zurück

TRAUN. Der für Jugend und Freizeit zuständige Stadtrat von Traun, Christoph Sagmüller, hat mit sofortiger Wirkung seine politischen Funktionen zurückgelegt. Gleichzeitig gab er auch seinen Austritt aus der SPÖ bekannt.

Christoph Sagmüller Foto: Stadtarchiv Traun

Sagmüller reagierte damit auf die gegen ihn bekannt gewordenen Vorwürfe. Er soll laut Medienberichten im Internet mehrere Personen mit pornografischen Aufnahmen erpresst haben. In den polizeilichen Einvernahmen zeigte er sich voll geständig.

„Der komplette Rückzug von Christoph Sagmüller aus der Politik ist der einzig logische Schritt. Ich bin über seine Handlungen absolut entsetzt und zugleich bestürzt. Er steht damit nicht nur vor den Scherben seiner Existenz, sondern auch seine durchaus erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre ist zerstört", so Bürgermeister Rudolf Scharinger in einer ersten Reaktion. Sagmüller habe ihn nach Bekanntwerden der Anschuldigungen kontaktiert und sogleich seinen Rücktritt erklärt. Er übernehme die volle Verantwortung für sein Handeln und zeige sich zudem beschämt und bedaure zutiefst den Schaden und das Leid, das er damit angerichtet habe. „Er hat sich auch mir gegenüber aufrichtig entschuldigt", so Scharinger. ■

Manfred Baumberger geht wieder als Bürgermeisterkandidat ins Rennen, Renate Heitz wurde als Kandidatin für den Landtag nominiert. Foto: Gregor Kraftschik, SPÖ Ansfelden

WAHL 21

Ansfeldner SP-Liste für Wahl steht fest

ANSFELDEN. Erstmals wurde die SPÖ Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl in Ansfelden mittels Briefwahl beschlossen. Rund 300 Mitglieder waren stimmberechtigt und bestätigten den von der Stadtpartei ausgearbeiteten Wahlvorschlag.

„Ich freue mich über die große Beteiligung, welche doppelt so hoch war, als bei früheren Listenwahlen", zeigt sich Fraktionsobmann und Wahlkampfleiter Thomas Unger erfreut. Es wurden insgesamt 74 Personen – 37 Frauen und 37 Männer nominiert. Als Bürgermeisterkandidat wurde Manfred Baumberger bereits im vergangenen Jahr einstimmig gewählt, ebenso einstimmig wurde beschlossen, dass Renate Heitz als Kandidatin für den OÖ Landtag nominiert wird. Als Landesfrauenvorsitzende wird sie auf der Landesliste mit Nummer 5 und auf der Bezirksliste mit Nummer 2 ins Rennen gehen. „Die Chancen, dass Ansfelden eine Abgeordnete im OÖ Landtag bekommt, sind damit immens hoch. Damit könnten in Zukunft weitere positive Impulse für Ansfelden gesetzt werden", so Unger weiter. Auf den weiteren Listenplätzen finden sich Fraktionsobmann Thomas Unger, Gemeinderätin Gudrun Durstberger, Stadtrat Ernst Promberger und Stadträtin Brigitte Werenka. Unter den ersten 21 Plätze finden sich außerdem vier Vertreter der Jungen Generation. ■

Foto: SPÖ Kematen

SPÖ Kematen gut aufgestellt Bürgermeisterkandidat Helmut Führlinger und LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer, die im Herbst wieder in die Gemeindepolitik einsteigen wird, freuen sich, das Team für die Wahl präsentieren zu können. 45 engagierte Kematner umfasst die Liste. Im Rahmen des Wahlkampfes wird am 3. 9. auch wieder das Weinfest am Angerergut stattfinden.

INFRASTRUKTUR

Radweg wieder offen

LINZ-LAND. Schneller als gedacht konnte eine Baustelle am Radnetz des Bezirks erledigt werden. Seit dem Wochenende ist der Übergang beim Kraftwerk Traun-Pucking wieder uneingeschränkt möglich. Dank einer Förderung des Infrastrukturressorts des Landes in der Höhe von 40.000 Euro (25 Prozent der Projektkosten) für die Gemeinden Pucking, Ansfelden, Traun und Hörsching wurde die Sanierung günstiger als angenommen. Die Verbindung zwischen Pucking, Traun, Hörsching und Ansfelden inklusive des R4-Traunradweges ist gerade in Sommerzeiten eine beliebte Strecke. Nicht nur für die Freizeitradler, sondern auch für Pendler mit dem Fahrrad stellt der Übergang eine große Abkürzung von der Südseite auf die Nordseite der Traun dar. ■

Thomas Altof mit seinem Sohn und Christian Partoll bei der Besichtigung Foto: privat

NACH TOTALUMBAU

XXXLutz St. Florian eröffnet neu

ST. FLORIAN. Ab sofort feiert XXXLutz in St. Florian bei Linz nach seinem Totalumbau das aller-aller-allergrößte Eröffnungsfest! Zu diesem Anlass gibt's bis 3. Juli 1.000e Eröffnungsangebote in allen Abteilungen und vieles mehr.

Der XXXLutz St. Florian lockt mit 1.000en Eröffnungsangeboten. Foto: XXXLutz

Die Filiale in St. Florian ist mit mehr als 28.000 Quadratmetern Verkaufsfläche das größte XXXLutz-Möbelhaus in ganz Oberösterreich. Doch der Standort weiß nicht nur durch seine Größe, sondern auch durch seine Produktvielfalt zu beeindrucken. Nach dem Totalumbau bleiben nun wirklich keine Einrichtungswünsche mehr offen. Nur um zwei Highlights zu nennen: In der Schlafzimmerabteilung gibt es ein komplett neues Schrankstudio mit nahezu endlosen Planungsmöglichkeiten. Auch die „aufgemöbelte" Badezimmerabteilung wurde mit einem Kompetenzstudio aufgewertet – der Kunde kann hier nun durch mehr als 50 Badezimmer schlendern.

Die aktuellsten Trends

Überhaupt hat sich im gesamten Möbelbereich viel getan: Beinahe alle Kojen wurden gänzlich ausgetauscht oder auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Darüber hinaus wurde die Vorhangabteilung komplett neu gestaltet, ebenso wie der Bereich Heimtextilien. Nicht zu vergessen die riesige Auswahl an Gartenmöbeln.

Der modernisierte Standort in St. Florian mit seinen 170 engagierten Mitarbeitern ist dabei mehr als außergewöhnlich, wie Hausleiter Helmut Ratzesberger begeistert ausführt: „Unser XXXL-Anspruch, stets die Besten zu sein, spiegelt sich im ganzen Möbelhaus wider!" Einer gelungenen Neueröffnung in St. Florian steht also nichts mehr im Wege. ■

Standort St. Florian i
- 28.000 Quadratmeter Verkaufsfläche
- eine der modernsten XXXLutz-Filialen
- rund 170 Mitarbeiter

XXXLutz St. Florian
Im Astenfeld 3
4490 St. Florian

Neueröffnung ab sofort!

XXXLutz

1.000 ERÖFFNUNGSANGEBOTE

Soft Opening für ein sicheres Shoppingerlebnis bei XXXLutz

ST. FLORIAN. XXXLutz hat sich Verantwortung und Sicherheit für seine Kunden und Mitarbeiter auf die Fahnen geheftet. Das Eröffnungsfest in St. Florian bei Linz folgt dieser Devise und bietet ein sicheres Shoppingerlebnis auf allen Ebenen.

Den Traum einer neuen Küche haben derzeit viele. Es empfiehlt sich daher, telefonisch einen kostenlosen Planungstermin zu vereinbaren: 050/111380900. Foto: XXXLutz

Damit sich die Kunden mit einem sicheren Gefühl von den vielen tollen Angeboten, der XXXL-Auswahl sowie der XXXL-Beratung überzeugen können, gelten umfassende Corona-Sicherheitsmaßnahmen. So wie überall im Handel ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend. Zudem stehen zahlreiche Desinfektionsmittelständer zur Verfügung. Was dem Möbelhaus naturgemäß besonders entgegenkommt, ist die Größe seiner Filialen. Der Standort in St. Florian ist dabei keine Ausnahme und somit fällt das Abstandhalten gleich doppelt leicht. Die vielen Aktionen gelten darüber hinaus länger – man muss also nicht sofort vorbeischauen. 1.000e Eröffnungsangebote lassen sich so ganz entspannt auch zu einem späteren Zeitpunkt entdecken.

XXXL-Restaurant ist wieder geöffnet

Auch das XXXL-Restaurant ist nun – nach pandemiebedingter Pause – wieder geöffnet: Platzzuweiser weisen die Kunden auf einen der aktuell 150 verfügbaren Sitzplätze (von insgesamt 320) und sorgen für ein sicheres Gefühl. Auf Abstand, Hygienemaßnahmen und die „3G-Regel" (geimpft, getestet oder genesen) wird selbstverständlich genauestens Wert gelegt. „Schöner wohnen" war noch nie so wichtig wie jetzt gerade. Also: Ob heute oder erst später ... es lohnt sich auf jeden Fall, vorbeizukommen! ■

PRIDE MONTH

Leondinger führt glückliches Leben, abseits der binären Geschlechterrollen

LEONDING. Alexander Hölzl lebt nicht-binär, identifiziert sich weder als Mann, noch als Frau und lehnt gesellschaftlich, kulturell beziehungsweise religiös aufgezwungene Geschlechterrollen ab.

Fotos: Visual Kings

Es war nicht immer so, aber mittlerweile genießt Hölzl die freie Kleiderwahl.

„Ich kann es nicht erzwingen, ob ich als Frau oder als Mann gesehen werde. Diese Fremdwahrnehmung beruht auf mehreren Faktoren wie Körperform, Körpersprache und Stimme“, so Hölzl, dem die Anrede – auch wenn in seinem Pass ein „F“ steht und er vor dem Gesetz eine Frau ist, nicht so wichtig ist. „Alex, die Kurzform von Alexander, ist ja ohnehin unisex“, meint er mit einem Schmunzeln. Wichtig ist ihm festzuhalten – um seine Situation zu erklären – dass er nicht zwischen den Geschlechtern wechselt: „Für mich ist das Geschlecht eine Symbiose aus Körper und Geist. Auch wenn ich mich als weibliches Wesen identifiziere, so bin ich keine Frau. Ich kann keine Periode bekommen, nicht schwanger werden und keinen weiblichen Orgasmus empfinden. Das würde auch eine Gesichtsfeminisierung, Stimmband-Straffung, Brustvergrößerung oder operative Geschlechtsangleichung nicht ändern.“

Hölzl trägt, was zu seinem Körper passt

Schon als Kind klar

Alexander Hölzl war schon in jungen Jahren alles andere als ein typischer Bub. Schon damals konnte er es nicht verstehen, dass er sich nur aufgrund seines Geschlechts nicht für gewisse Sachen und Kleidung interessieren durfte. „Wenn man das immer wieder eingetrichtert bekommt – von den eigenen Eltern, den Kindergärtnerinnen, den Lehrern, den Mitschülern, den Medien – dann beginnt man sich für die eigenen Gefühle, Interessen und Neigungen zu schämen.

Befreiung oder Last?

Nicht nur sein Geist, auch sein Körper hat sich immer gegen das Leben als Mann gewehrt, so wurden seine Östrogen-Rezeptoren nach der Pubertät nicht vom Testosteron zerstört. „Mein Körper produziert sehr viel natürliches Östrogen, sodass eine weibliche Hüfte, Taille und ein Busen entstanden, ganz ohne Hormontherapie. Ich hab auch keine Haare auf der Brust, sehr wenig Bartwuchs, eine weibliche Körperbehaarung und Fettverteilung“, so der Inhaber einer Social-Media-Agentur Visual Kings. . Hat er die weiblichen Züge früher durch gezieltes Krafttraining wegtrainiert, genießt er heute seinen Körper: „Ich trage keine Perücke, muss nichts ausstopfen und verstelle meine Stimme nicht. Ich glaube, genau diese Authentizität ist es, die mich relativ frei leben lässt. Weiblichkeit ist nichts, für das man sich schämen muss.“

Die Schattenseiten

Seitdem er in einer Gender-Kampagne wöchentlich auf den Social-Media Kanälen über sein nicht-binäres Leben berichtet, haben sich viele Freunde von ihm abgewandt. „Der Großteil meiner Familie denkt, ich habe ein psychisches Problem oder eine Midlife-Crisis und auch einige regionale Kunden haben deswegen die Zusammenarbeit mit meiner Firma gekündigt“, so Hölzl. Und das, obwohl mittlerweile in der Wissenschaft belegt wurde, dass Geschlecht ein Spektrum ist – viel zu komplex, um es nur in XX- sowie XY-Chromosomen bzw. in Mann und Frau zu unterteilen. „Der Übergang ist fließend“, sagt er abschließend. ■

ZIVILSCHUTZ

Notfallradios für Volksschulen

WILHERING. Zivilschutzbeauftragter Gemeinderat Josef Mittermair und Bürgermeister Mario Mühlböck überreichten an die Direktorinnen der Volksschulen Dörnbach, Schönering und Wilhering Notfallradios des oberösterreichischen Zivilschutzes. Diese Radios funktionieren bei einem Blackout – also einem länger andauerndem, großflächigem Stromausfall - per Handkurbel. Sie sind gleichzeitig Stehlampe, Taschenlampen, Signalleuchte, eingebautes Radiogerät, USB-Anschluss mit beigefügtem Kabel zum Laden von Handys und haben eine Alarmfunktion. „So sind unsere Schüler bei einer Katastrophe mit diesem Radio über das eingetretene Ereignis informiert“, freut sich Bürgermeister Mario Mühlböck bei der Übergabe. ■

Foto: Gemeinde Wilhering

Ute Heisler-Wöß, Direktorin der VS Wilhering, freut sich über das Radio.

GÜTESIEGEL

Gesunde Schule: VS St. Marien setzt auf mehr Bewegung im Schulalltag

ST. MARIEN. Stolze 19 oberösterreichische Schulen erhielten vor kurzem das Gütesiegel „Gesunde Schule Oberösterreich" – manche zum wiederholten Mal. So auch die Volksschule St. Marien, die zu den 208 „Gesunden Schulen" in OÖ zählt.

Foto: shutterstock.com/Yuganov Konstantin

Spaß an der Bewegung am Schulweg

Die Volksschule St. Marien erhielt eine Auszeichnung zur „Bewegten Schule". Die dort erarbeiteten Maßnahmen wie Bewegungspausen oder „Bewegter Unterricht" werden täglich gelebt. Schulwegpläne und eine Elternhaltestelle wurden unter Einbindung von Experten eingerichtet. Die Schüler nutzen gefahrenreduzierte Schulwegvarianten laut Schulwegplan und kommen fit durch frische Luft und Bewegung in die Schule.

Seit zehn Jahren würdigt das Gütesiegel „Gesunde Schule" herausragende Projekte zur Gesundheitsförderung an Oberösterreichs Schulen. Die Teilnahme ist freiwillig, ohne gesetzliche Verpflichtung. Jedes Projekt muss nachhaltige Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention setzen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Land OÖ und die ÖGK widmen jeder „Gesunden Schule OÖ" bei wiederholter Auszeichnung bis zu 1.000 Euro.

Strenge Kriterien

Damit die Schule zum gesunden Ort für alle wird, müssen eingereichte Projekt alle relevanten Bereiche abdecken: Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit, Suchtprävention, ein gesundes Umfeld sowie Gesundheit für Lehrende. „Gesundheitsbildung beginnt nicht erst im Erwachsenenalter, sondern bereits im Kindergarten und eben auch in der Schule. Wissen schafft Gesundheit, und je mehr unsere Jüngsten schon darüber wissen, wie sie sich fit halten, desto mehr Lebensjahre in Gesundheit haben sie vor sich. Die Gesunden Schulen tragen also maßgeblich dazu bei, dass das Thema ‚Gesundheit' nachhaltig in den Köpfen der Schüler verankert ist", freut sich Gesundheits- und Bildungslandesrätin Christine Haberlander.

„Über die ‚Gesunde Schule' erreicht die Österreichische Gesundheitskasse bereits die jüngsten Versicherten mit gesundem Wissen. Die praktische Projektarbeit fördert sogleich das gesunde Talent der jungen Menschen", erklärt Michael Pecherstorfer, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses. ■

Das Neuroth Plus.

Gut für Sie und die Umwelt – unsere Akku-Hörlösungen.

Einfache Handhabung
Bis zu 24 h Hörgenuss
Schnellladefunktion

Jetzt kostenlos und unverbindlich testen.

Neuroth-Fachinstitute
Linz · Wiener Straße 55
Linz · Stockhofstraße 1
Linz · Landstraße 32/1. Stock
(mit sehen!wutscher)
Linz Urfahr · Hauptstraße 52
Service-Hotline: 00800 8001 8001

Das Neuroth +:
Mit Ihrer individuellen Hörlösung gemeinsame Hörmomente erleben.
neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

MULTIKRAFT

Fest im Grünen

PICHL. Alles rund um ökologische Pflanzenstärkung erfährt man beim Multikraft Fest im Grünen am 26. Juni.

Die Freude ist groß. Das beliebte „Fest im Grünen" am Stumpflhof in Pichl bei Wels darf heuer wieder stattfinden. Es warten spannende Expertenvorträge von Karl Ploberger (11 Uhr – „Genau so geht Biogarten!") und Angelika Ertl (14 Uhr – „Gesundheit wächst im eigenen EM-Garten"), EM-Infostände, der traditionelle EM-Bauernmarkt, ein Pflanzenverkauf durch die EM-Partnergärtner sowie Alpakas zum Streicheln. Außerdem gibt's Take-Away Bio-Speisen beim Picknick im Multikraft-Garten. Interessierte Gärtner können sich bei einer Entdeckungsreise durch den Multikraft-Garten über die vielfältigen Einsatzgebiete von Effektiven Mikroorganismen (EM) informieren. Das auf Effektiven Mikroorganismen basierende Multikraft-System stärkt die Abwehrkräfte und beugt Schädlingen und Pilzkrankheiten vor, damit Braunfäule an Tomaten oder Mehltau an Zucchinis keine Chance hat. Effektive Mikroorganismen von Multikraft bestehen aus Hefen, Photosynthese- und Milchsäurebakterien und werden ganz einfach über das Gießwasser und Blattspritzungen ausgebracht. ■

Anzeige

ROTES KREUZ

Alpha-Lesecoaches bereichern mit Lesestunden die Zukunft der Kids

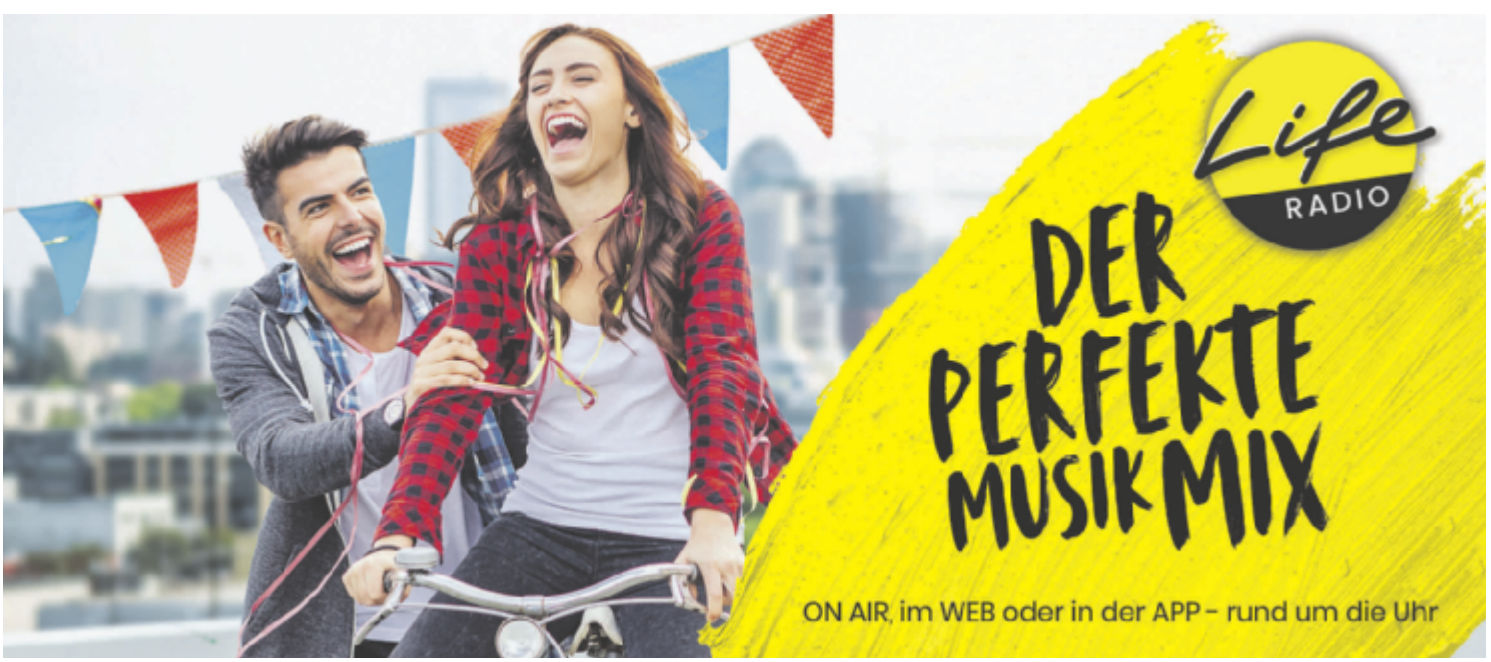
LINZ-LAND/ST. FLORIAN. Kindern fällt das Lesenlernen schwerer, wenn dafür die Hilfe oder entsprechende Vorbilder fehlen. Die Nachteile ziehen sich bis ins Erwachsenenalter. Das Rote Kreuz Linz-Land möchte mit seinen Initiativen gegensteuern und Kinder gezielt unterstützen.

Rund eine Million Menschen in Österreich können heute nicht sinnerfassend lesen. Dabei ist die Fähigkeit zu lesen wohl eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gute Bildung und für bessere Chancen im Leben.
Für Melanie Koller haben Sprachkenntnisse und Lesen seit jeher eine große Bedeutung. In einer Welt, die immer digitaler wird, ist mangelnde Lesekompetenz für den ALPHA-Lesecoach keine Option. Die Frau ist seit zwei Jahren in der Leseförderung beim Roten Kreuz Linz-Land engagiert und sehr überzeugt von dieser Form der Einzelförderung. „Jedes einzelne Kind ist besonders. Mir ist wichtig, dem Kind das Gefühl zu geben, dass es gut ist, so wie es ist und Fehler okay sind. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und so viel wie möglich von der Einzelförderung profitieren und stolz auf sich selbst sein. Wenn das Kind mit einem Lächeln nach Hause geht und sich aufs nächste Mal freut, hat man vieles richtiggemacht“, erfreut sich Melanie an ihrer für die Jugend wertvollen Freiwilligkeit. Bedauerlicherweise ist es aufgrund der Pandemie zu einer Unterbrechung des Leseförderungsangebots gekommen. Im Herbst kann es nun endlich weitergehen mit dem Lesen.

Lesecoaches gesucht

Mit viel Empathie und Verständnis für verschiedene Lebensrealitäten und auch kulturelle Backgrounds unterstützen die ALPHA-Lesecoaches leseschwache Kinder im Pflichtschulalter. Die Freiwilligen verbessern damit wesentlich die Möglichkeiten der jungen Leute im Berufs- und Gesellschaftsleben. Nach einer zweitägigen basispädagogischen Ausbildung zum ALPHA-Lesecoach sind sie regelmäßig an einer Schule im Einsatz und gestalten methodisch vielfältig ihre Leseförderereinheiten. Neben der sozialen Kompetenz der Coaches ist ein gewisses pädagogisches Verständnis von Vorteil für die wichtige Aufgabe. Die Kinder werden vom Lehrpersonal ausgewählt. Für Melanie funktioniert die Zusammenarbeit bei ihr in St. Florian sehr unkompliziert. „Ich treffe mich mit dem Kind bei uns auf der Dienststelle im Jugendraum. Begonnen wird mit der Lesehausübung. Danach bearbeite ich Themen nach dem Jahreskreis. Man bekommt vom Roten Kreuz einen ganzen Koffer voll mit Material zur Verfügung. Manche Kinder haben ab und zu das Bedürfnis, einfach etwas zu erzählen. Dann begebe ich mich auch mal in die Rolle der Zuhörerin“, schildert Melanie eine typische Förderstunde.
Wer lesebegeistert ist und einen guten Draht zu Kindern hat, für den könnte die Aufgabe als ALPHA-Lesecoach die richtige freiwillige Tätigkeit sein.
Interessierte können sich gerne bei Tamara Pottfay unter Tel. 0664/88745867 melden oder auch per E-Mail an tamara.pottfay@roteskreuz.at wenden. ■

ALPHA-Lesecoach Melanie Koller begeistert Kinder mit Worten. Foto: OÖRK/Asanger



Auf Schloss Puchberg gibt es sommerliche Freiluft-Kultur. Foto: Schloss Puchberg

SCHLOSS PUCHBERG
Sommerbühne im Schlosshof

WELS. Im wunderschönen Innenhof des Bildungshauses Schloss Puchberg gibt es erfrischendes Freiluft-Kulturprogramm! Alle Bildungsangebote: www.schlosspuchberg.at ■

Anzeige

Puchberger Sommerbühne
24.6.: **Birgit Denk und Band**
26.6.: **Konrad Peter Grossmann**
2. & 3.7.: **Konstantin Wecker**
10.7.: **Hubert Achleitner**

25.6., 9 bis 12 Uhr
Handpan – Anfänger Workshop
Johannes Kronegger

Meditationsabende
28.6., 5. und 12.7., 19 Uhr

29.6., 19 Uhr
Schlossgarteln im Schlosspark
Manuela Forstner

9. bis 11.7.
Bronzeguss für Anfänger
Manuel und Tobias Gruber

9. bis 11.7.
Kalligraphie
Eva Pöll

10.7., 9.30 bis 18 Uhr
Tanz aus der Reihe
Bettina Gruber

24.8. bis 29.8.
Familienwoche Puchberg – Urlaub im Schloss
Julia und Daniel Blumenschein, Birgit Kronberger

jeden Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr
Sommeryoga im Schlosspark
Ulli Wurpes

Bildungshaus Schloss Puchberg

4YOUCARD
Nachhaltig leben

OÖ. Mit der 4youCard gelingt der Start in ein nachhaltigeres Leben. Im neuen mag4you gibt es bereits viele Tipps und Tricks, wie Nachhaltigkeit in den Alltag integriert werden kann und Infos, warum man überhaupt nachhaltig leben sollte.

Rabattaktion bei nachhaltigen Unternehmen

Um nicht nur davon zu lesen, sondern gleich losstarten zu können, gibt es noch bis 30. Juni eine Rabattaktion bei nachhaltigen Unternehmen. Von Bienenwachstüchern über wiederverwendbare Trinkflaschen bis hin zu Produkten aus biologischen Materialien – gemeinsam geht's Step-by-Step zu einem nachhaltigeren Leben. Jetzt gleich vorbeischauen auf 4youcard.at ■

Die 4youCard setzt auf mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Foto: hey bee OG

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

REISE-TIPP

von Tips-Redakteurin Sabrina Lang

Urlaub am wunderschönen Zeller See

Der Ort Zell am See im Salzburger Pinzgau ist Sommer wie Winter ein Paradies für Sportler oder Erholungssuchende – egal ob man die Ski-Pisten hinuntersaust, mit dem Elektro-Boot den See erkundet oder auf den Bergen Höhenluft schnuppert.
Mitten im Zentrum und nur wenige Gehminuten vom See entfernt liegt das Hotel Steinerwirt. Mit seinen alten Steinmauern, die gleichzeitig dem Gasthof seinen Namen verleihen, trägt das Gebäude eine jahrhundertelange Geschichte in sich. Der Steinerwirt gehört zu den ältesten Gebäuden im Pinzgau und wurde 1350 als Gutshof erwähnt, ab 1622 fand darin ein Wirtsgewerbe Platz. Da verwundert es kaum, dass hier Tradition und Moderne verbunden mit Kulinarik, Wohlfühlambiente und Gastfreundschaft für pure Erholung sorgen. Beim Steinerwirt kann man es sich von Kopf bis Fuß sowie vom Dach bis zum Erdgeschoss so richtig gut gehen lassen. Ein Paradies zum Entspannen ist mit Sicherheit der Wellnessbereich auf der Dachterrasse des Hotels mit Open-Air-Whirlpool und Sauna. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste beim reichhaltigen Frühstücksbuffet und beim Drei-Gänge-Abendmenü, wo die Hotelchefs Julia Haidinger und Simon Schuster mit ihrem Team Hausmannskost auf höchstem Niveau und Spezialitäten aus dem Pinzgau kredenzen. Der Steinerwirt zwischen Berg und See hat für jeden Urlaubsgast etwas zu bieten.

Der komplette Artikel unter www.tips.at/f/5135

Foto: Hotel Steinerwirt/Agentur Comma

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf **tips.at**/freizeit

Tips

total. regional.

Foto: Florian Kollmann

total Traun

„Von allem etwas und das gewisse Etwas für alle."

Neben Ruheoasen wie dem Oedtersee macht ein Angebot für alle Generationen Traun zu einem Wohnort voller Lebensqualität – hier kann man sich wohlfühlen.

Traun

Fläche: 15,49 km²
Höhe: 273 m
Einwohner: 27.005
(Stand 1. Juni 2021)

Bürgermeister:
Rudolf Scharinger (SPÖ)

Mandate im Stadtrat:
37 gesamt (SPÖ: 14, FPÖ: 11, ÖVP: 8, Grüne: 3, BPT: 1)

Homepage:
www.traun.at

Facebook-Auftritt:
www.facebook.com/stadtgemeindetraun

Stadtamt:
Tel.: 07229/688-0

Parteienverkehr im Rathaus:
Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Gem2Go-App:
Alle Informationen und zahlreiche Serviceleistungen der Stadt Traun sind nun auch schnell, bequem und mit einem Fingerzeig mittels der Gem2Go-App bequem am Handy abrufbar.

INTERVIEW

„Die Leute wollen zu uns, weil die Qualität passt“

TRAUN. Trotz der Corona-Situation wird in Traun aktuell viel investiert. Tips hat sich mit Bürgermeister Rudolf Scharinger über weitere Projekte, die Unterstützung der Gemeinden während der Krise und über positiven Zuzug unterhalten.

von DAVID RAMASEDER

Foto: Stadtarchiv Traun

Bürgermeister Rudolf Scharinger

Tips: *Aktuell entsteht ein neues Stadtteilzentrum, das Graumann-Viertel nimmt Gestalt an und das Sportzentrum wird saniert. Sind weitere Bauprojekte geplant?*

Rudolf Scharinger: Mittelfristig ist sicher noch der Bereich zwischen Beserlpark und Maniglweg bzw. auf der Nordseite der Bereich der Tiefgarage zu entwickeln. Sonst gibt es von Stadtseite derzeit keine größeren Bauvorhaben. Wenn was gebaut wird, dann von privaten Investoren.

Tips: *Hängt das mit der finanziellen Situation nach der Corona-Krise zusammen?*

Scharinger: Wir haben in den letzten Jahren viel investiert, jetzt müssen wir abwarten, wie sich die finanzielle Gebarung der Kommunen entwickelt. Wir hatten im Jahr 2020 Einbußen von über drei Millionen Euro. Durch das Gemeindepaket und unsere vorausschauenden, gegensteuernden Maßnahmen konnte das Minus zwar abgefedert und der Rechnungsabschluss knapp positiv gestaltet werden. Trotzdem ist es nur geliehenes Geld.

Tips: *Fühlen Sie sich vom Bund im Stich gelassen?*

Scharinger: Nicht nur vom Bund. Auch von Seiten des Landes muss man besonders bezüglich Kommunikation und Zeitmanagement fast schon von besorgniserregender Geringschätzung der Kommunen sprechen. Dabei waren die es, zusammen mit Freiwilligen, dem Roten Kreuz und den Feuerwehren, die alles ermöglicht haben – etwa Stichwort Massentestungen.

Tips: *Linz-Land ist ein Wachstumsbezirk. Wie bewerten Sie den Zuzug in Traun?*

Scharinger: Zuzug ist prinzipiell positiv. Für mich als Bürgermeister heißt das auch, dass wir unsere Arbeit richtigmachen, weil die Leute zu uns wollen, weil die Qualität passt, die wir anbieten.

Tips: *Traun wird also weiterwachsen?*

Scharinger: Grundsätzlich – das ist mir wichtig zu sagen – liegt das Wachstum in unserer Stadt unter dem Schnitt im Bezirk. Wir wollen nur so schnell wachsen, dass wir auch die Infrastruktur anpassen können – das ist das Entscheidende. Dieser Entschluss wurde schon vor Jahren im Gemeinderat gefasst.

Tips: *Wie zukunftsfit ist Traun bezüglich Kinderbetreuung und Bildungsangebote aufgestellt?*

Scharinger: Wir haben – bis auf eine Universität – wirklich alles. Von der Volksschule über Gymnasium, HAK/HAS, HTBLA usw. das können nicht viele vorweisen. Wir haben mehr Kinderbetreuungsplätze, als das Gesetz vorgibt. Obwohl nur das letzte Kindergartenjahr verpflichtend ist, können wir überall das zweite Jahr und teilweise auch im ersten Jahr Plätze zur Verfügung stellen.

Tips: *Wie sieht die Verkehrssituation in und um Traun aus?*

Scharinger: Wir haben einerseits die Autobahn gleich nebenan, andererseits leben wir verkehrstechnisch in der Steinzeit. Bis nach Freistadt glaubt man, auf einer Flughafenpiste zu fahren, und hier im Zentralraum sind wir teilweise einspurig. Da ist in der Vergangenheit eine grobe Vernachlässigung passiert. Seit ich denken kann, wird über einen ordentlichen Autobahnanschluss in Ansfelden geredet, der gehört endlich gemacht.

Tips: *Auf was sind Sie in ihrer Amtszeit besonders stolz?*

Scharinger: Ich bin unter anderem auf meine Mitarbeiter stolz, die leisten wirklich tolle Arbeit. Gerade in den letzten eineinhalb Jahren wurden sie sehr gefordert. Dass wir so gut durch die Krise gekommen sind, ist zu einem hohen Anteil den Mitarbeitern der Stadt zu verdanken.

Tips: *Was ist Ihre Vision für Traun?*

Scharinger: Für mich geht es darum, dass sich die Leute in Traun wohlfühlen und gerne hier wohnen. Am Schönsten ist es für mich, wenn die Menschen zu mir sagen, dass sich Traun in meiner Zeit als Bürgermeister super entwickelt hat und viele Dinge verbessert wurden. ■

TRAUN

LANGFRISTIGE PLANUNG FÜR EINE GUTE ZUKUNFT IN TRAUN

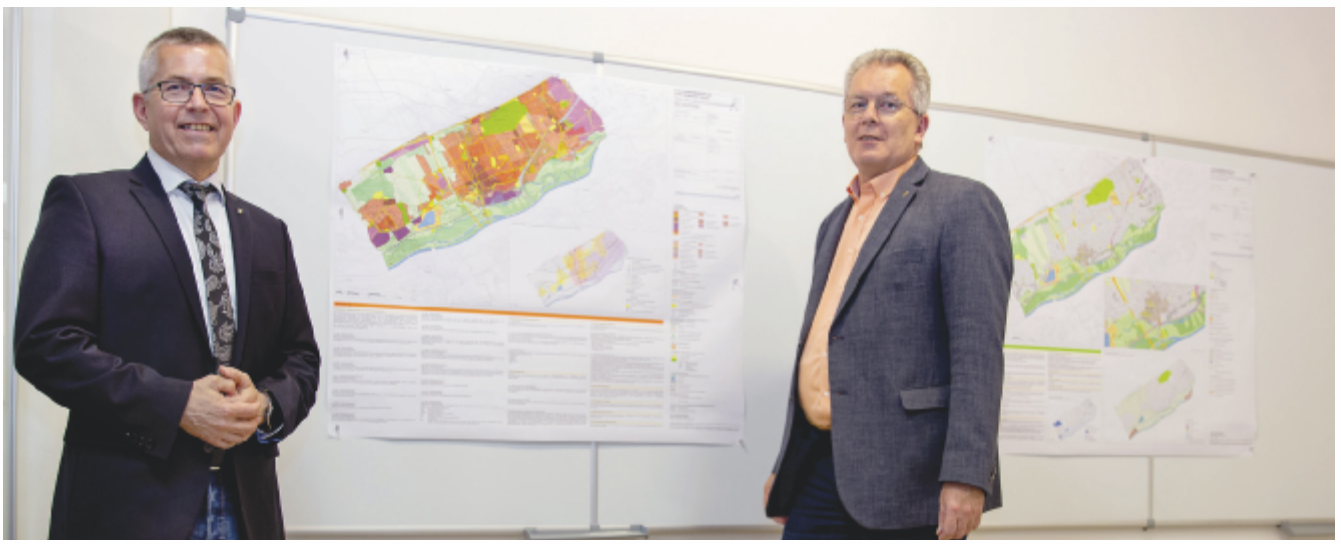


Foto: Stadtarchiv Traun; BGM Ing. Rudolf Scharinger und Planungs-Stadtrat Günter Geisberger vor den Plänen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Die lang- und mittelfristigen Bautätigkeiten einer Kommune sind im sogenannten Örtlichen Entwicklungskonzept festzulegen. Dieses wurde in Traun kürzlich komplett überarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. „Für unser schönes Traun setzen wir auf eine **maß- und qualitätsvolle Bebauung**. Es wird dabei u. a. besonders auf **angemessene Baudichten**, ansprechende Architektur und viele Grünflächen geachtet“, erklären Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger und sein Planungs-Stadtrat Günter Geisberger. Nachhaltige Weiterentwicklung und gemäßigtes Wachstum sind für eine Stadt enorm wichtig, um zukunftsfit zu sein, die Wohn- und Lebensqualität und auch einen wirtschaftlich erfolgreichen Lebensraum für künftige Generationen zu gewährleisten. „Traun ist in den letzten Jahren jährlich nur **rund 0,7 % gewachsen** – und das ist auch gut so. Denn es ist wichtig, dass auch die Infrastruktur, die wir zur Verfügung stellen, mitwachsen kann“, so der Stadtchef und der Planungs-Stadtrat weiter. Besonderes Augenmerk wird bei den Planungen auch auf den **Erhalt der Grünflächen** gelegt. Traun besteht seit Jahrzehnten aus **rund 51 % Grünland** – und das wird auch in Zukunft so bleiben: „Der Erhalt unserer Grünflächen liegt uns besonders am Herzen. Sie sind einerseits natürlich für die Menschen wichtig. Andererseits bieten sie aber natürlich auch der Flora und Fauna den wichtigen Lebensraum“, so Bürgermeister Ing. Rudolf Scharinger und Planungs-Stadtrat Günter Geisberger abschließend.

www.traun.at

STADT-NATUR-TRAUN

Ganzheitliches Konzept für Umwelt- und Klimaschutz

NACHHALTIG für unsere Zukunft

TRAUN. Unter dem Namen „Stadt-Natur-Traun“ wurde im vergangenen Jahr ein gesamtes ökologisches Umsetzungsprogramm gemacht, das mit einem ganzheitlichen Ansatz punkten soll.

Foto: Tips

Naturparadiese wie Oedtersee oder die Traunauen sollen erhalten bleiben.

Das sehr breite Feld der ökologischen Entwicklung wurde mit diesem Programm ambitioniert zusammengefasst. „Das beinhaltet etwa auch beruhigende Verkehrsmaßnahmen, Umweltschutz, Aufforstungen oder Bienenweiden usw. Wir hinterlegen das auch mit einem dementsprechenden Budget und lassen es professionell begleiten“, erklärt Bürgermeister Rudolf Scharinger den innovativen Ansatz. Die ökologischen Maßnahmen werden in drei Schwerpunktbereichen durchgeführt.

Lebensqualität

Die wunderschöne Natur in Traun mit den Traunauen und den naturnahen Erholungsgebieten, wie etwa dem Oedtersee, soll erhalten, ökologisch gestaltet und für alle erlebbar werden. Aber auch im Siedlungsgebiet gilt es viel Grün zu erhalten und zu schaffen, etwa durch Dach- und Fassadenbepflanzungen oder Gärten mit Bäumen und blühenden Wiesen.

Lebensvielfalt

Der Schutz und die Entwicklung von artenreichen Wäldern, Wiesen und Kleingewässern soll verschiedensten Tier- und Pflanzenarten Lebensräume bieten und so auch zum Erhalt von geschützten und gefährdeten Spezies beitragen.

Lebensgrundlagen

Ohne sauberes Wasser und gesunde Böden ist der Erhalt einer intakten Umwelt und eines angenehmen Klimas unmöglich. Der Verzicht auf chemische Pestizide, der Erhalt von naturnahen Flächen und die Vermeidung von Littering sind dazu wesentliche Maßnahmen. ■

BOSS IMMOBILIEN GMBH

Das gute Gefühl, daheim zu sein

TRAUN. BOSS Immobilien bietet besten Service und Sicherheit bei Vermittlung und Verwaltung.

Ob Vermittlung oder Verwaltung: Die BOSS Immobilienmakler sind Profis. Foto: BOSS

Egal, ob gekauft oder gemietet: Die eigenen vier Wände sind ein emotionales Thema. Gut, wenn man einen erfahrenen Partner an der Seite hat, der Kundenservice großschreibt und durch Zuverlässigkeit ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.
BOSS Immobilien mit Sitz in Traun ist seit vielen Jahren genau für diese Qualitäten bekannt. Hier trifft geballtes Know-how auf innovative Denkart. Genau diese Kombination aus Markterfahrung, Fachwissen und zukunftsfähigem Denken macht BOSS Immobilien sowohl als Makler als auch als Hausverwalter so erfolgreich. Immobilie verkaufen? Auf der Suche nach einem neuen Zuhause? BOSS Immobilien ist in puncto Verkauf und Vermietung von Immobilien der perfekte Partner. Ehrlich, engagiert, transparent. Ob makeln oder verwalten – BOSS steht für Beratung, Organisation, Service und Sicherheit.

Anleger oder Eigennutzer?

Mit den Neubauprojekten in Traun – etwa „Wolke 7“ in der Dr.-Knechtl-Straße einerseits und dem neu geplanten Graumann-Viertel andererseits – investiert man mit den Experten am Immobilienmarkt.
Von der begehrten Erdgeschosswohnung mit Zugang zum Allgemeingarten über eine effiziente Ein- bis Vier-Raum-Wohnung bis hin zum exklusiven Penthaus, hier bleiben keine Wünsche offen. Die Experten von BOSS Immobilien sind von Anfang an fachkundige Ansprechpartner. ■

Anzeige

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun
Tel.: 07229/66336
office@bossimmobilien.at
www.bossimmobilien.at

CHARITY-KABARETT

Christoph & Lollo zu Gast bei den Trauner Rotariern

TRAUN. Seit einigen Jahren unterstützt Rotary Traun Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen und zwar über die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Kepler Uniklinikum Linz. Dafür wird auch heuer ein Charity-Kabarettabend organisiert.

Christoph & Lollo Foto: I. Petramer

Auch heuer geht der Erlös der Veranstaltung, ein Kabarettabend mit „Christoph & Lollo“ am Donnerstag, 22. Juli, um 20 Uhr in der Spinnerei Traun, an Prim. Merl und sein Team. Ganz konkret soll ein Snoezelen-Raum damit eingerichtet werden. „Snoezelen“ kommt aus dem Niederländischen und bedeutet soviel wie Kuscheln oder Dösen. In einem mit Klängen, Lichteffekten und Melodien ausgestatteten Raum finden betroffene Kinder und Jugendliche ein Umfeld vor, in dem sie sich geborgen fühlen und ihre Ängste verlieren können. Weil der Ankauf dieses Materials sehr kostenintensiv ist, braucht es auch Spenden von außerhalb der Institution. „Wir vom Rotary Club Traun sind überzeugt, dass wir damit unserem rotarischen Auftrag gerecht werden und Hilfe zu denen kommt, die es im Leben oft besonders schlecht getroffen haben“, so Christoph Wöhrer, derzeitiger Präsident des Rotary Clubs Traun. In Folge der Coronavirus-Krise hat sich zuletzt die Situation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Österreich deutlich verschärft. Die psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen sind deutlich mehr geworden und die medizinischen Einrichtungen sind an der Belastungsgrenze angelangt.
Tickets für die Charityveranstaltung am 22. Juli sind unter www.kulturpark.at erhältlich. ■

Freikirche Traun
Gottes Liebe leben

09:30

Gottesdienst at Home
Livestream &more

Die Freikirche Traun bietet jeden Sonntag um 09:30 Uhr einen Gottesdienst at Home via Youtube an.

Sie sind auch herzlich eingeladen persönlich unsere Gottesdienste zu besuchen.

Ort: Tischlerstr. 27, 4050 Traun, sonntags 9.30

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Herzlich willkommen!

www.freikirche-traun.at

BEGLEITUNG

Zu sich selbst finden

TRAUN. Erst eine Ausnahmesituation, wie wir sie seit letztem Jahr haben, führt uns vor Augen, wie wichtig es ist, sich um sich selbst zu kümmern.

Foto: Fotoatelier Yvonne

Trainerin Monika Andrea Schembera

Viele Dinge sind sehr selbstverständlich geworden. Wir lernen den Kindern, dass es wichtig ist, sich täglich die Zähne zu putzen, vergessen jedoch durch unseren Alltag, Zeit für uns zu nehmen. Wir suchen lieber im außen Dinge, die dafür verantwortlich sind, dass wir keine Zeit haben. Es ist unsere eigene Entscheidung, ob wir besser auf uns achten oder lieber zuerst mit der Freundin Kaffee trinken gehen. „Der eigene Körper und Geist sollten zuerst wichtig sein. Viele Menschen suchen nach mehr Energie und Kraft, finden diese aber nicht. Viele Menschen wissen oft nicht, wie das geht und dabei helfe ich ihnen. Selbstfürsorge will gelernt sein! Ein achtsamer Blick auf sich selbst und die Situation hilft dabei“, sagt Monika Andrea Schembera, die Menschen dabei begleitet, wieder mehr auf sich zu achten. ■

Anzeige

www.harmonie-kraft-balance.at
Tel.: 0664/3082453

BOSS IMMOBILIEN
Beratung · Organisation · Service · Sicherheit

Dr.Knechtl-Straße 11, Traun

Mieten oder Kaufen
1 bis 4-Raumwohnung, Loggia, Terrasse, Garten, Tiefgarage
Top-Ausstattung, HWB: 27
ab sofort

Immobilie zu kaufen in Traun

Jetzt vormerken lassen für
gebrauchte Eigentumswohnung bzw. großzügige Doppelhaushälfte in Traun
Nähere Infos in Kürze

Traumwohnungen zu mieten

Traun - Linz - Pasching
Moderner Erstbezug oder charmanter Altbau?
1-4 Zimmer, Balkon, Loggia oder Garten, zentrale oder ruhige Lage...
www.bossimmobilien.at

Jetzt informieren!
07229 - 66 336

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun
office@bossimmobilien.at
www.bossimmobilien.at

JUBILÄUM

Hellmuth Bodenteich – Trauner Künstler mit viel Strahlkraft

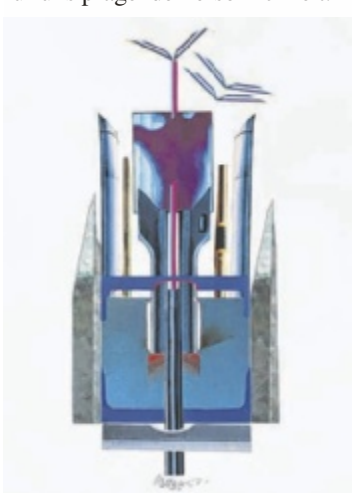
TRAUN. Zahlreiche Künstler prägen das vielfältige und lebendige Trauner Kulturleben, das mit dem Trauner Kulturforum, dem Schloss und der Galerie der Stadt Traun und seinem regen Veranstaltungsreigen über Jahrzehnte ein eigenes Profil entwickelt hat.

Fotos: privat

Hellmuth Bodenteich (links, sitzend) im Kreis der Ersten Trauner Künstlergruppe

Gabriele Scharinger mit dem Plakat für die jährliche „Montmartre".

Unter den vielen bekannten Trauner Künstlerinnen und Künstlern steht derzeit der Name Hellmuth Bodenteich im Blickpunkt, feiert man doch dieses Jahr den 100. Geburtstag des 2014 verstorbenen Malers. Hellmuth Bodenteich, geboren in Pachfurth in Niederösterreich, lebte und wirkte seit den 50er-Jahren in Traun, wo er künstlerische Inspiration und belebende Kraft für die Gründung der „Ersten Trauner Künstlergruppe" war. Noch heute wird ihre jährliche Veranstaltung „Montmartre" im „Raum der Kunst" beim Schloss Traun mit einem traditionellen Plakat beworben, dessen Sujet von Bodenteich stammt. Gabriele Scharinger, Obfrau des Vereins: „Das Plakat zeigt auch heute noch die Verbundenheit der Künstlergruppe mit Hellmuth Bodenteich, eine für uns prägende Persönlichkeit."



Das Werk „Frau und Technik"

Leben der Kunst gewidmet

„Kunst war sein Leben und seine Leidenschaft, insbesondere nach seiner Pensionierung gab es keinen Tag, an dem er nicht gearbeitet hat – sein letztes Bild malte er wenige Wochen vor seinem Tod im Alter von 93 Jahren", erzählt seine Frau Helene „Heli" Bodenteich, die ihn fast 60 Jahre fürsorglich begleitete. Seine sprudelnden Ideen hielt er in seinem „Keller-Atelier" in St. Martin täglich in Skizzenbüchern fest, über hundert dieser Kleinode sind Teil seines überreichen Nachlasses. Dieser besteht aus unzähligen Werken unterschiedlicher Technik, von seiner Spezialität Collagen über Aquarell, Öl, Tempera bis hin zu Arbeiten mit Acryl. Alexandra Wolf-Zifferer, Leiterin der Galerie der Stadt Traun, ist begeistert über „die qualitativ hochwertige Fülle und inhaltliche sowie technische Bandbreite seines Werkes" und meint: „Hellmuth Bodenteich ist aus der Trauner Kunstwelt nicht wegzudenken und hat das kulturelle Leben der Stadt viele Jahre entscheidend mit geprägt."

Einfluss auf Kulturszene

„Hellmuth Bodenteich war von der Kunst beseelt und konnte seine Leidenschaft mit Überzeugung, Humor und Charisma vermitteln", erinnert sich Eugen Brandstetter, Obmann des Trauner Kulturforums. „In meiner Zeit als junger Kunsterzieher an der Hauptschule St. Martin engagierte ich Trauner Künstler, um mit meinen Schülern gemeinsam zu arbeiten. Die tolle Zusammenarbeit mit Hellmuth Bodenteich und seine inspirierende Persönlichkeit waren für meine Schüler und für mich als junger Lehrer ein Highlight."

Zahlreiche Auszeichnungen

„Wenn du einen Baum malen willst, musst du ihn zuerst umarmen", an diese Aussage Bodenteichs erinnert sich Maria Nakesch von der Ersten Trauner Künstlergruppe, die ihn als kritischen Lehrer in Erinnerung hat, über dessen Lob man sich umso mehr freute. „Die Schule des Sehens" von Oskar Kokoschka und seine innige Beziehung zur Musik waren für Bodenteich Grundlage und Inspiration. Sehr prägend für ihn war sein Lehrer Professor Bruno Gallee, bei dem er von 1957 bis 1962 Schüler war. In späteren Jahren erlebte Bodenteich durch die Begegnung mit dem großen Hans Staudacher neue kreative Belebung. Für seine Werke erhielt Bodenteich das Goldene Verdienstzeichen der Republik, die Kulturmedaille des Landes OÖ, die Verdienstmedaille des Landes OÖ sowie 1. Preise in Grafikwettbewerben und die Kulturmedaille der Stadt Traun.

Erinnerung hochgehalten

Angelika Guldt, die Tochter des Künstlers, schreibt in ihrem Blog (www.lifssyn.at/lifssyn-blog): „Auch sieben Jahre nach dem Tod meines Vaters begegnen uns immer wieder Menschen, die sich an seine oft humorvollen ‚Sprüche' erinnern, die meist mit einem weisen Kern versehen waren." Ihre beste Erinnerung: „Kosmisch gesehen ist das belanglos!" „Diese Aussage", so seine Tochter, „war gespeist aus seiner tiefen Überzeugung, dass wir als geistige Wesen sicher und gut aufgehoben im Kosmos sind." Hellmuth Bodenteichs Vermächtnis hat viele Ebenen: Er war Familienmensch, spiritueller Lehrer, Kunstvermittler und Künstler. Viele, die ihn kannten, würden sagen ein Lebenskünstler. ■

Ausstellung zum 100. Geburtstag Hellmuth Bodenteichs 12. Jänner bis 6. Februar 2022 in der Galerie der Stadt Traun. Interesse für Kauf von Bildern: info@ lifssyn.at

FÖDINGER HEIZUNG BAD

Attraktiver Arbeitgeber, bei dem das Miteinander zählt

TRAUN. Födinger ist sowohl beim Neubau als auch in der Sanierung ein kompetenter Partner für die gesamte Heizungs- und Sanitärinstallation sowie nachhaltige Energiekonzepte.

Das Familienunternehmen Födinger beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter.

Top sind aber nicht nur die zeitgemäßen Projekte, die das Familienunternehmen umsetzt, sondern auch die Unternehmenskultur: Es zählt das Miteinander. Beim jährlichen Betriebsausflug, einer Weihnachtsfeier, einem Sommerfest und gelegentlichen Wandertagen kann man sich auch abseits von Baustellen und Bürotischen austauschen.

Top Lehrlingsausbildung

Unter den etwa 40 Mitarbeitern befinden sich aktuell neun Lehrlinge. Jährlich werden zwei Lehrlinge für den Beruf Installations-, Gebäude- und Heizungstechniker/in aufgenommen. Man kann auch zur/zum Bürokauffrau/-mann bei Födinger die Ausbildung machen.

Das Firmenmotto „Volles Rohr" verlangt auch von den Lehrlingen hohes Engagement, wird aber mit zusätzlichen Benefits belohnt. Für jeden guten und ausgezeichneten Erfolg gibt es zusätzliche Belohnungen. ■ Anzeige

Steckbriefe

Laura Geissler (27):
-2016 als Bürokauffrau in der Neubauabteilung begonnen
-2020 Projektassistenz/Projektleitung für Neubau und Badsanierung
-2021 Lehre als Installations- und Gebäudetechnikerin beendet – weitere Ausbildungsschritte sind geplant.
Was bedeutet für dich „Volles Rohr": Miteinander jeden Tag nach bestem Wissen und Gewissen alles zu geben.

Stefanie Jarosch (21):
-2017 beginnt ihre Lehre als Installations- und Gebäudetechnikerin
-2020 die ersten Reparatur-Aufträge alleine erledigt
-2021 LAP Termin und Übernahme als Facharbeiterin bei Firma Födinger.
Was bedeutet für dich „Volles Rohr": Volles Rohr bedeutet für mich, auf ein tolles Team zu zählen und gemeinsam die Kunden zu begeistern.

Fotos: Födinger, Button: shutterstock.com

KULTURMEDAILLE

Noch rasch einreichen

TRAUN. Seit 2001 verleiht der Gemeinderat der Stadt Traun jährlich Kulturpreise für die Erbringung besonderer Leistungen auf kulturellem und künstlerischem Gebiet an Personen, die dadurch das kulturelle Leben der Stadt nachhaltig bereichert haben.

Foto: Stadtarchiv Traun

Die Kulturmedaille wird jährlich von der Stadt Traun vergeben.

Die Antragstellung zur Auszeichnung kann von allen Trauner Bürgern oder von Trauner Kultureinrichtungen schriftlich an das Kulturservice der Stadt Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun bzw. per E-Mail an dietmar.lindert@traun.at erfolgen. Im Vorschlag soll der für die Medaille Vorgeschlagene bzw. sollen die Vorgeschlagenen namentlich bezeichnet und die bisherige auszeichnungswürdige Tätigkeit ausführlich aufgezeigt werden.
Die letzte Möglichkeit für Einsendungen ist Freitag, 25. Juni. Der Preis wird im Rahmen einer würdigen Feier im Herbst des Jahres 2021 an die jeweiligen Preisträger verliehen. ■

Foto: Stadtarchiv Traun

Bürgermeister Rudolf Scharinger (Mitte), Schul-Stadtrat Christian Engertsberger (l.) und Direktor Andreas Hotea-Mayrhofer durften auch ihre Künste ausprobieren.

NEUGESTALTUNG

Graffiti-Workshop in Musik-Mittelschule

TRAUN. Mit coolen Graffitis – künstlerisch gestaltete Bilder, Zeichen oder Schriftzüge, die bunt und schrill ins Auge stechen – wurde der Eingangsbereich der Musik-Mittelschule (MMS) Traun neugestaltet.

Die Idee dazu hatte der Direktor der Schule, Andreas Hotea-Mayrhofer: „Einerseits wollte ich, dass der Eingangsbereich mehr ins Auge sticht, da ihn manche Besucher einfach übersehen. Andererseits sollte dieses Projekt die Gemeinschaft der Schüler stärken und ihnen zeigen, dass sie auf das Geschaffene stolz sein können und in Folge darauf achtgeben und den Bereich sauber halten.“ Geleitet hat diesen Graffiti-Workshop die freischaffende Graffiti-Künstlerin Tamara „Soma“ Volgger. Sie ist in der Szene sehr bekannt und bringt jahrelange Erfahrung sowohl „im Sprayen“ als auch in der Arbeit mit Jugendlichen mit. Auch Bürgermeister Rudolf Scharinger und Schul-Stadtrat Christian Engertsberger waren neugierig und besuchten die Schüler während ihres Workshops. Ihr Resümee: „Es ist ein tolles Kunstwerk entstanden, das ins Auge sticht und auf das die Schüler stolz sein können. Solche gemeinsamen Projekte, die soziale Komponenten und künstlerische Aspekte vereinen, unterstützen wir als Stadt Traun finanziell natürlich sehr gerne“, erklären das Stadtoberhaupt und der Schul-Stadtrat abschließend. ■

SCHLÜSSELANHÄNGER GRATIS
Lerne unseren Laden kennen und hole dir einen Schlüsselanhänger mit deinem Namen ab.
Pro Kunde nur 1 Gutschein, nicht in bar einlösbar. Gültig bis 31.7.2021.
buntermix
BABY- UND KINDERARTIKEL
Neubauerstr. 20, 4050 Traun, 0664 / 59 777 67. www.buntermix.at

GALERIE DER STADT TRAUN

Kunstverein Enhazehn präsentiert: „Cinema – und doch anders“

TRAUN. Mit dem engagierten Kunstverein „Enhazehn“ aus der Neuen Heimat präsentiert die Galerie der Stadt Traun bei freiem Eintritt ihre Sommerausstellung.

Foto: Enhazehn

Mitglieder des Linzer Kunstvereins NH10 haben ihren ganz persönlichen ultimativen Moment auf der Leinwand festgehalten.

Im Kino werden mittels Projektoren Filme und Bilder auf die Leinwand geworfen. Die bewegendsten und emotionalsten Momente und Szenen in den Köpfen der Künstler wurden abgespeichert und unter der Anleitung des Kapruners Norbert Mayer – der sich schon als halber Linzer bezeichnet – auf ureigene Art durch sein malerisches Tun auf der Leinwand sichtbar gemacht. „Es geht darum, den ultimativen Moment aus diesen Sequenzen herauszufiltern, zu selektieren und eine Momentaufnahme einzufangen, umzusetzen und auf der Leinwand zu manifestieren“, so die Künstler. Es spielt dabei auch keine Rolle, ob es sich um einen Auszug aus einem Spielfilm, einer Dokumentation oder Liveberichterstattung handelt. So entstehen in diesem Projekt eine Vielzahl an Werken, die jedes einzelne eine Geschichte zu erzählen vermag und den Besucher zum spannenden Dialog einlädt. Das Soft-Opening findet am Donnerstag, 1. Juli, von 17 bis 21 Uhr unter den geltenden Corona-Maßnahmen statt. Die Künstler von NH10 werden am ersten Abend anwesend sein. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 22 Uhr zu besuchen und läuft bis Sonntag, 22. August. ■

Weitere Informationen unter:
www.traun.at

KULTUR.PARK.TRAUN
SPINNEREI
FR·I·Z·
Freitag im Zentrum
07229 62032
www.kulturpark.at
Nur bei Schönwetter!
EINTRITT FREI
Sa 03.07. ROCKSTORY Rock / Hard Rock
Fr 09.07. TR'N'B Rock/Pop/Soul
Fr 16.07. DELAYTANTEN Rock
Fr 23.07. ELECTRIC BLUES CONNECTION Blues
Fr 30.07. ROLLING BONES a tribute to the Rolling Stones
Sa 04.09. AUFDRAHT Best of Austro-Pop

KULTURPARK

Sommertheater, FR.i.Z. und weitere Highlights machen den Sommer heiß

TRAUN. Nach über einem Jahr der kulturellen Entbehrungen und nachdem 2020 auch das sonst so beliebte Sommerprogramm in Traun nur in abgespeckter Form stattfinden konnte, soll heuer den Bewohnern in der heißen Jahreszeit wieder etwas geboten werden.

Die Premiere des Sommertheaters steigt am 29. Juli. Foto: Werner Redl

Seit mehr als 20 Jahren gibt es nun schon im Sommer die FR.i.Z. (Freitag im Zentrum)-Konzerte im Zentrum von Traun. In den vergangenen Jahren hat diese Konzertreihe stetig an Beliebtheit gewonnen. Viele Trauner genießen es, sich den Abend bei abwechslungsreicher Musik, einem Glaserl Wein und kleinen kulinarischen Genüssen zu versüßen. Allerdings erfordern besondere Zeiten besondere Maßnahmen: Aufgrund der coronabedingten Vorgaben bei Veranstaltungen zieht die Konzertreihe vom Kirchenplatz auf die große Wiese vor der Spinnerei Traun, wo alle Abstands- und Besucherregeln einfacher und besucherfreundlich eingehalten werden können. Der Auftakt am 3. Juli und der Schlusspunkt am 4. September steigen ausnahmsweise an einem Samstag, ansonsten wird jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Juli von Rock, Soul, Blues bis Austro-Pop eine musikalische Reise durch die verschiedenen Genres gestartet.

Neuer Intendant für das Trauner Sommertheater

Es ist ein Theaterhighlight, das der gebürtige Trauner Alexander Knaipp in seiner neuen Rolle als Intendant des Sommertheaters Traun heuer zur Aufführung bringt. Der professionelle Schauspieler hat sich einen Traum erfüllt und bringt das prämierte Stück „Die Wunderübung“ des erfolgreichen und bekannten Schriftstellers Daniel Glattauer auf die Theaterbühne in Traun. Der intelligente Schlagabtausch überwiegt dabei bei Glattauer, aber auch Klischees und zündende Kalauer kommen nicht zu kurz. Die Premiere steigt am Donnerstag, 29. Juli, um 20 Uhr. Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im Freien statt. Karten und die weiteren Aufführungstermine unter www.kulturpark.at

Gernot Kulis – Open Air

Ein besonderes Highlight steht am Donnerstag, 15. Juli, und Samstag, 31. Juli, jeweils um 20 Uhr auf dem Programm. Gernot Kulis startete nach seinen Erfolgsprogrammen eine Best-Of-Tour zu „20 Jahre Ö3-Callboy“, seiner bekannten Radio-Rubrik. Seine Anrufe spiegeln seit 20 Jahren satirisch unsere Gesellschaft wider. Gekonnt balanciert Gernot Kulis bei seinen „Calls“ zwischen Menschenkenntnis, Spontanität, Aktualität und überzeichneten Figuren. Von witzigen EU-Verordnungen über Volksbefragungen bis hin zu Resozialisierungsprogrammen von Hooligans. Zum Radio-Jubiläum bedankt sich der Comedian mit einer exklusiven Ö3-Callboy-Live-Show bei seinen Fans und lässt hinter die Kulissen blicken. Der Sommer in Traun kann also mit zahlreichen kulturellen Angeboten und Höhepunkten aufwarten. ■

Foto: Hans Leitner

Gernot Kulis ist der „Ö3-Callboy“.

Weitere Infos, Karten und Aufführungstermine unter: www.kulturpark.at

Aktuell Reinigung
Inh. Antje Petruska
4050 Traun, Grinningerstraße 31
Tel. 07229/73090

GUTSCHEIN
Mit diesem Gutschein erhalten Sie
-25% auf ein Kleidungsstück
Hinweis: Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Nicht gültig bei Fremddienstleistungen.
Pro Person ein Gutschein gültig. Gültig bis 16.07.2021

OBERÖSTERREICHISCHER
TIERFRIEDHOF
TIERKREMATORIUM
Ein Abschied in Würde
0699 17872740 www.tierfriedhof-pasching.at

OEDTERSEE

Wasserqualität ausgezeichnet

TRAUN. Die Wohlfühloase aller Trauner, der Oedtersee, lädt mit hervorragender Wasserqualität zum sommerlichen Badespaß ein. Bei einer Überprüfung des Landes Ende Mai konnte die geringste bakteriologische Belastung aller Badeplätze im Bundesland festgestellt werden. Die Wasserqualität wurde mit „ausgezeichnet“ bewertet. „Durch eine regelmäßige Überprüfung unserer Badegewässer haben wir einen lückenlosen Überblick über die Qualität derselben. Grundsätzlich ist die Wasserqualität in Oberösterreich eine sehr gute, sowohl was die Badeseen als auch was die Fließgewässer betrifft. Das Badevergnügen für den Urlaub in der Heimat ist also gesichert“, wünscht auch Landesrat Wolfgang Klinger einen unbeschwerten und sicheren Badespaß. ■

AMS

Hilfe am Arbeitsmarkt

TRAUN. Das AMS Traun bietet mit seinen kompetenten Beratern ein umfassendes Angebot für Arbeitssuchende und Unternehmen.

Die Jugendlichen stehen beim AMS Traun besonders im Fokus. Die Beratung wird ab 1. Juli von zwei Teams übernommen, wobei zwischen Lehrstellensuchenden und Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren unterschieden wird. Unterstützt werden die Teams vom Berufsinfozentrum, die Bildungsberatungen durchführen und in Kooperation mit den Schulen Veranstaltungen rund um das Thema Lehre und Ausbildung durchführen. Derzeit sind knapp 3.500 Menschen im Bezirk von Arbeitslosigkeit betroffen und mehr als 6.000 befinden sich noch in Kurzarbeit. Die Arbeitslosenquote ist auf 4,9 Prozent gesunken, das bedeutet einen Rückgang von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Der Anteil der Langzeitbeschäftigungslosen steigt jedoch laufend und ist mit über 800 Personen relativ hoch“, weiß Michaela Billinger, Leiterin des AMS Traun. „Gerade jetzt finde ich es besonders wichtig, jene Menschen, die arbeitslos geworden sind, bestmöglich zu unterstützen, um die Arbeitslosigkeit so kurz wie möglich zu halten. Dabei unterstützt uns die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren innovativen Betrieben im Bezirk Linz-Land“, berichtet Billinger.

Michaela Billinger, Leiterin AMS Traun

Förderangebote nutzen

Das AMS Traun unterstützt mit zahlreichen Förderangeboten wie Arbeitserprobungen, Eingliederungsbeihilfen, Kinderbetreuungsbeihilfen oder Kombilohn. Beratungen im BIZ Berufsinfozentrum können jederzeit nach telefonischer Vereinbarung gebucht werden. Die Beratungsgespräche können größtenteils telefonisch durchgeführt werden. Die Vormerkung zur Lehrstellensuche ist jederzeit beim AMS möglich. ■ Anzeige

Tel.: 050/904440
ams.traun@ams.at
Kundenverkehr Mo - Fr, 8 bis 12 Uhr

HAUSHALTSBEFRAGUNG

Bevölkerung ist gefragt, was beim City-Bus geändert werden soll

TRAUN. Der Trauner City-Bus bietet Fahrgästen eine umweltfreundliche, bequeme und kostengünstige Möglichkeit, rasch und unkompliziert im Trauner Stadtgebiet von A nach B zu kommen.

Um dieses Angebot noch bürgerfreundlicher anbieten zu können, laufen bereits seit Herbst 2020 die Gespräche und Vorbereitungen für eine bedarfsorientierte Neugestaltung. Dies ist aus vertraglichen Gründen erstmalig mit dem Fahrplanwechsel 2023 möglich. „Wir möchten die Wünsche und Bedürfnisse direkt dort abfragen, wo sie entstehen, nämlich bei den Fahrgästen, unseren Bürgern. Deshalb haben wir im Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Haushaltsbefragung durchzuführen“, erklärt Bürgermeister Rudolf Scharinger das Vorhaben. Diese wird anhand eines Fragebogens, der der Juni-Ausgabe des Trauner Stadtmagazins beigefügt wurde, stattfinden. Ziel ist es, ein möglichst gutes Bild der aktuellen Probleme sowie der Erwartungen der Bevölkerung zu erhalten. Die Ergebnisse sollen wesentliche Hinweise liefern, wie der City-Bus in Zukunft weiterentwickelt werden soll, um den Anforderungen der Bevölkerung besser zu entsprechen. „Das Ohr immer bei den Traunern zu haben, ist mir ein besonderes Anliegen. Deshalb rufe ich auch alle auf, bei dieser Haushaltsbefragung mitzumachen“, so Bürgermeister Scharinger. ■

Bürgermeister Rudolf Scharinger ruft alle Traunerinnen und Trauner auf, bei der Haushaltsbefragung mitzumachen. Foto: Stadtarchiv Traun

VORHABEN

Bürgermeisterkandidat Herwig Mahr: „Weil‘s um Traun geht“

TRAUN. Herwig Mahr (FPÖ) kandidiert als Bürgermeister in Traun. Zu folgenden Themen hat er einen klaren Standpunkt.

Lebenswertes Traun

„Traun muss lebenswerter werden. Spiel- und Freizeitflächen lagen jahrelang brach. Großzügige Park- und Freizeitflächen müssen eine Selbstverständlichkeit sein und mit Nachhaltigkeit geplant und bewirtschaftet werden.“

Integration

„Die Bevölkerung leidet unter dem massiven Zuzug. Integration ist eine Bringschuld. Verpflichtende Deutschkenntnisse werde ich einfordern.“

Sicherheit

„Unsere Stadt verfügt über eine eigene Sicherheitswache, die großartige Arbeit leistet. Deren Kompetenzen müssen allerdings erweitert und neu durchdacht werden. Problemfelder wie Tuning-Treffen und Straßenrennen gefährden vermehrt die Sicherheitslage in Traun. Hier mit allen Mitteln entgegenzuwirken, aber auch den Dialog zu suchen, wird eine große, aber wichtige Aufgabe.“

Verkehr

„Die Planungen für die Weiterführung der Umfahrung Traun bis zur neuen Autobahn-Anschlussstelle sind bereits abgeschlossen. Demnächst wird mit der Umsetzung begonnen. Dies wird eine weitere Entlastung der Trauner Durchzugsstraßen mit sich bringen. Ein Reizthema in Traun ist auch der viel zu groß bemessene Citybus, der sich als Großraumbus durch unsere engen Siedlungsgebiete zwängt. Die FPÖ Traun hat den Citybus immer mitgetragen. Vor allem kleinere Busse wären notwendig, um die Verbindung unserer Stadtteile vernünftig sicherzustellen.“

Foto: FPÖ Traun

Stadtpolitik

„Derzeit werden die Bürgerinnen und Bürger in Traun viel zu wenig gehört! Ein Bürgermeister sollte sein Ohr direkt beim Bürger haben. Ehrliche und direkte Politik ist und war mir immer wichtig.“

Umwelt

„Eine lebenswerte Stadt setzt eine intakte Umwelt voraus. In Verantwortung der FPÖ konnte das Trauner Umweltressort in der vergangenen Legislaturperiode viele hervorragende Erfolge verzeichnen. Nach wie vor eine wichtige Herausforderung ist die Erweiterung der Grünflächen und eine nachhaltige Beschattung mit Grünpflanzen.“ ■

Anzeige

LEHRBIENENSTOCK

Trotz Vandalismus: Das Leben der Bienen wird weiterhin hochgehalten

TRAUN. Im Mai wurde am Waldlehrpfad in Oedt der neue Lehrbienenstock aufgestellt. Aufgrund der wiederholten Zerstörung der früheren Schaubienenstöcke können nun keine Lebendbeuten mehr beobachtet werden.

Fotos: Stadtarchiv Traun

Die Bienenstöcke mussten nach Vandalismusakten eingezäunt werden.

Trotzdem ist der neue, professionell gestaltete Lehrbienenstock überaus informativ und gibt tolle Einblicke in die Welt der fleißigen Insekten. In unmittelbarer Nähe wurde ein echter Bienenstock aufgestellt, so kann das emsige Treiben dieser Nützlinge von außen beobachtet werden. Jeder am Leben der Honigbiene Interessierte kann sich auf diese Weise selbst ein Bild machen und sicherlich noch viel Wissenswertes erfahren. Leider zeigen nicht alle Mitmenschen so viel Interesse, weshalb die Bienenstöcke in der Aufforstung mehrfach zerstört wurden. Aus diesem Grunde wird das Areal jetzt mit einem Zaun versehen. "Wir hoffen sehr, dass die Maßnahme Wirkung zeigt und die Bienen nun in Frieden ihre Arbeit tun können", so Bürgermeister Rudolf Scharinger. Auch die Stadtpolizei wird die Gegend weiterhin vermehrt kontrollieren. Außerdem sind Spaziergeher angehalten, ihre Augen offen zu halten und verdächtige Personen unverzüglich der Polizei zu melden. ■

Auch Bürgermeister Scharinger ist an den nützlichen Insekten interessiert.

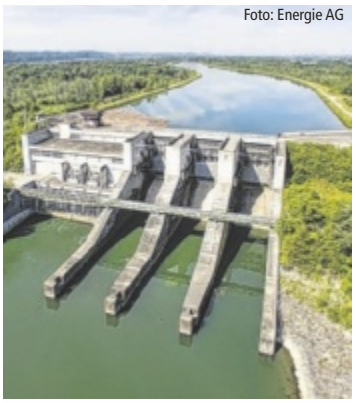


Foto: Energie AG

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

KRAFTWERK

Steg wieder geöffnet

TRAUN. Nachdem im Frühjahr bei der beliebten Traunüberquerung beim Kraftwerk Traun-Pucking umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig waren, ist der Fußgängersteg für Radfahrer und Fußgänger wieder nutzbar.

Um weiterhin die geforderten Sicherheitsstandards erfüllen zu können, haben sich die vier Anrainergemeinden nach dem Einholen eines Sachverständigengutachtens dazu entschlossen die Generalsanierung in Auftrag zu geben. Bei diesen Arbeiten wurden unter anderem die korrodierenden Metallteile ausgetauscht bzw. neu gestrichen. Die Holzbohlen werden durch einen Gitterrostbelag mit einer Gehspur aus Riffelblech ausgetauscht. ■

SUCHTPRÄVENTION

Blaues Kreuz feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum

TRAUN. Der Auftrag des Blauen Kreuzes ist es, von Sucht betroffene und mitbetroffene Menschen auf ihrem Weg aus der krankhaften Abhängigkeit in ein gesundes und suchtfreies Leben zu begleiten. Da dabei eine Selbsthilfegruppe besonders wichtig ist, gründete Horst Koger im Jahr 2001 die Selbsthilfegruppe Traun.

Bürgermeister Rudolf Scharinger (l.) mit Horst Koger Foto: Stadtarchiv Traun

Mittlerweile ist Traun der Hauptsitz des Blauen Kreuzes Österreich und Horst Koger der Präsident. Nun kann er auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit in Traun zurückblicken.

„Man kann diese 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als wahre Erfolgsgeschichte bezeichnen. Wir konnten rund 500 Personen pro Jahr begleiten", erzählt Horst Koger. Der Themenschwerpunkt der Selbsthilfearbeit in Traun liegt ganz klar im Bereich Alkoholproblematik und deren gesundheitsgefährdenden Auswirkungen. Abgesehen von geführten Gruppenabenden werden auch immer wieder andere spezifische Themen in Form von Kurzvorträgen abgehalten. „Zu einer gesamtheitlichen psychischen wie auch physischen Genesung gehört natürlich ein soziales Miteinander dazu. Darum werden besonders gemeinsame Aktivitäten gefördert, um ein stabilisierendes Miteinander zu erreichen", erklärt Horst Koger weiter.

Alkoholismus und Corona

Alkoholismus ist allgemein ein weit verbreitetes Phänomen. Pro Jahr konsumiert jeder Österreicher im Alter von mehr als 15 Jahren 11,6 Liter reinen Alkohol. Laut Statistik der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2019 gelten 370.000 Menschen in Österreich als alkoholkrank. Weitere 735.000 Menschen konsumieren Alkohol regelmäßig in einem gesundheitsschädlichen Ausmaß. Die Ausnahmesituation rund um Corona hat diese Problematik leider noch verschärft. Seit Monaten sind Angst und Spannung ständige Begleiter. Zahlreiche Menschen sind an ihre Belastbarkeitsgrenzen gekommen und landen auf der Suche nach Erleichterung und Entspannung beim Alkohol. Und so beginnt die Suchtspirale, sich zu drehen. Wenn Sie derartige Problemstellungen haben, scheuen Sie sich nicht, sich an das Blaue Kreuz zu wenden. Selbsthilfe bedeutet, sich selber zu helfen – mit der Hilfe anderer. ■

Weitere Informationen unter:
www.blaueskreuz.at

95 TAGE

Hörschinger Winzer Eschlböck lädt zum „Picknick im Weingarten“ ein

HÖRSCHING/TRAUN. Am Samstag, 26. Juni, lädt Florian Eschlböck ab 16 Uhr wieder zu einem lauschigen Nachmittag inklusive Picknick im Trauner Weingarten.

Am vergangenen Samstag fand bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wieder das Heurigenpicknick im 95Tage Weingarten in Traun statt. Die vorbestellten Picknickboxen – gefüllt mit einer ausgiebigen Heurigenjause für zwei Personen sowie Wasser und Wein – konnten ab 16 Uhr beim 95Tage Caravan abgeholt werden. Anschließend konnten sich die Teilnehmer ein gemütliches Plätzchen im Weingarten suchen, wo sie die ebenfalls ausgegebenen Picknickdecken ausbreiten konnten und das Picknick genossen.

Im herrlichen Ambiente des Weingartens wird das Picknick genossen. Foto: 95Tage

Hoffen auf schönes Wetter

Eine Teilnahme am Picknick ist nur mit vorbestelltem Picknickkorb möglich. Es findet nur an Samstagen bei Schönwetter statt. Sollte das Wetter nicht passen, verschiebt sich die Reservierung auf die kommende Woche. Der Korb ist immer bis zum Donnerstag vor dem Picknick direkt im Webshop zu reservieren und am Samstag ab 16 Uhr im mobilen Caravan in Traun an der Ganglgutstraße abzuholen. Infos und Anmeldung unter: www.95tage.at, Tips verlost für Leser drei Picknickkörbe für zwei Personen im Wert von je 49 Euro. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 25.06.2021/08.00 Uhr
www.tips.at/g/20297 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20297 Vorname Nachname“

INTERNATIONAL

Kulinarischer Sommer daheim mit Lebensmitteln aus den Urlaubsländern

TRAUN. Wer heuer den Sommerurlaub daheim verbringen möchte, aber auf südliches Flair nicht verzichten will, kann sich das in Form von Lebensmitteln ins eigene Heim holen. Im Öner Supermarkt in der Christlgasse wird man bestimmt fündig.

Nuri Öner betreibt mit seiner Familie und 26 Mitarbeitern seit 2013 das größte türkische Lebensmittelgeschäft in Österreich. Produkte aus dem Balkan, der Türkei, Russland, arabische Produkte, aber auch österreichische Lebensmittel bietet Öner an. Kunden kommen wegen der Besonderheiten aus ganz Oberösterreich oder weiter her, um sich vom großen Sortiment an Lebensmitteln, die man sonst kaum wo findet, zu überzeugen. An den Wochenenden herrscht ein regelrechter Ausnahmezustand, Großeinkäufe sind aufgrund der teilweise langen Anreisen vieler Kunden keine Seltenheit. Nuri Öner setzt dabei vor allem auf Frische, was bei den Einkäufern sehr gut ankommt. Jeden Tag finden sich frisches Obst und Gemüse sowie frisches Fleisch in den Regalen. Von September bis März werden auch saisonale Fischsorten angeboten. Das nächste Essen mit Köstlichkeiten aus aller Welt kann somit problemlos geplant und gekocht werden.

Wer direkt in Traun wohnt, kennt ihn vielleicht: den Öner Supermarkt in der Christlgasse. Hier gibt es viele Köstlichkeiten aus dem Balkan, der Türkei und vielen weiteren Ländern. Foto: Privat

Nuri Öner sind auch soziale sowie sportliche Projekte ein großes Anliegen und unterstützt deshalb unter anderem als Sponsor das Team ASKÖ Dionysen Traun. ■ Anzeige

ÖNER SUPERMARKT

DIREKTVERMARKTUNG

Hochwertige Lebensmittel vom ältesten Bauernmarkt des Landes

TRAUN. Der Trauner Bauernmarkt versorgt nicht nur die Trauner Bevölkerung mit regionalen Produkten, er lockt jede Woche freitags viele Besucher aus anderen Gemeinden in die Linzer Straße zum Gustieren und Einkaufen.

Fotos: Daniela Köppl

Kunden schätzen die große Auswahl an Produkten am Bauernmarkt.

Mancher Gast genießt bereits die Produkte – besonders jetzt, da durch die Corona-Lockerungen eine Ausschank wieder erlaubt ist – direkt bei guten Gesprächen mit Freunden am Markt. Ein frischer noch warmer Bauernkrapfen und ein Glaserl Most dazu oder ein Achterl Wein vom Winzer aus Niederösterreich, der die Einkaufsstraße mit seinen guten Tröpferln sehr bereichert, bietet sich nahezu an und lässt keine kulinarischen Wünsche offen.

Produkte direkt vom Hof

Der Trauner Bauernmarkt ist Oberösterreichs größter Bauernmarkt. Er wurde als Verein vor 27 Jahren gegründet und alle Anbieter sind ausnahmslos bäuerliche Direktvermarkter mit eigenem landwirtschaftlichen Betrieb, in welchem die angebotenen Waren mit viel Herz und gesundem Verstand produziert werden. Vielfältig, bunt und gesund sind die Produkte. Bauernbrot, Eier, Eierteigwaren, Gemüse in Bioqualität und konventionell, verschiedene Fleischsorten und daraus erzeugte Produkte vom Hausschwein, Wollschwein, Wasserbüffel, Rind und Wild. Ebenfalls groß ist die Auswahl an frischem Fisch, Käse, Milchprodukten von der Kuh, Schaf und Ziege, Wein und Most, auch Honig, verschiedene Öle, sogar Bauernhofeis für „große und kleine“ Besucher. Pflanzen (Gemüse, Kräuter, Blumen), Eingelegtes und Eingemachtes, saisonales Obst und Gemüse wie Spargel, Erdbeeren, Marillen und die herrlichen Bauernkrapfen und Pofesen zum „Gleich Essen“ oder Mitnehmen werden jeden Freitag angeboten.

Angebot erweitert

Ab Mitte August dürfen sich die treuen Marktbesucher auf einen neuen Anbieter mit Fleisch und daraus hergestellten Spezialitäten freuen. Jede Erweiterung trägt natürlich zu mehr Attraktivität und Auswahl beim Marktgeschehen bei. „Ziel ist es, dass jeder Gast seinen gesamten Einkauf am Bauernmarkt tätigen kann und die Linzer Straße freitags ein Treffpunkt für Einkauf und Konversation in gemütlicher Atmosphäre ist“, freut sich das Team vom Bauernmarkt, die Besucher mit vielen regionalen Produkten verwöhnen zu dürfen. ■

Anzeige

Spezialitäten verleiten zum Verkosten.

URLAUB IM
EIGENEN GARTEN IN TRAUN:

Unsere geförderten Eigentumswohnungen mit Garten in Traun bieten alles, was man für ein gemütliches Zuhause braucht:

- **54 – 68 m²** Wohnfläche mit Garten
- **Komplette sanitäre Einrichtung** der Marken **Duravit** und **Ideal Standard**
- **2 TG-Plätze** inkludiert
- **Top-Infrastruktur:** Bim, Nahversorger, Apotheke usw. in unmittelbarer Nähe

www.lewog.at ■ 0810 20 20 10

SOMMERKINO

Filmvergnügen in allen Teilen der Stadt unter freiem Himmel genießen

TRAUN. Liebhaber des Trauner Sommerkinos und solche, die es noch werden möchten, können sich freuen: Auch heuer wird diese beliebte Open-Air-Veranstaltung wieder stattfinden.

Das Sommerkino erfreut sich in Traun größter Beliebtheit. Foto: Florian Kollmann

In diesem Jahr gibt es sogar in allen vier Stadtteilen ein Sommerkino. Organisiert und durchgeführt werden die Veranstaltungen jeweils vom Integrations- und Jugendservice together sowie dem Kulturservice der Stadt Traun. Das Sommerkino wird allen Traunern kostenlos angeboten. Gestartet wird am Donnerstag, 8. Juli, um 21.30 Uhr am Vorplatz der Spinnerei mit der französischen Komödie „Ibiza – ein Urlaub mit Folgen“, die allerdings nichts mit einem in Österreich sehr bekannten Video der beliebten Urlaubsinsel zu tun hat. Am Donnerstag, 29. Juli, wird um 21.30 Uhr der amerikanische Spielfilm „Ganz weit hinten“ am Oedtersee gezeigt. Am 13. August steht am Sportplatz ASKÖ Dionysen „Der ganz große Traum“ ebenfalls um 21.30 Uhr auf dem Programm. Mit „Latte Igel und der Wasserstein“ gibt es auch ein Angebot für Kinder. Der deutsche Animationsfilm beginnt im Haus der Begegnung St. Martin daher am 4. September auch schon um 20 Uhr.

Für Speis und Trank gesorgt

Popcorn, kleine Snacks und Getränke werden vor Ort an allen Spielstätten angeboten. Campingstühle, Liegen und Decken können von den Filmfans selbst mitgenommen werden. Unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Sicherheitsbestimmungen steht einem Kinogenuss unter freiem Himmel nichts im Wege. ■

FENSTER, TÜREN, TORE

Die Profis ran lassen

TRAUN. Die Mitarbeiter der Firma Actual Pro System GmbH sind die Experten rund um Fenster, Türen, Sonnenschutz, Innen- und Außenfensterbänke, Garagentore, Brandschutztüren, Nebentüren, Böden, Innentüren und Montagetätigkeiten.

Fachmännische Beratung rund um das Thema Wohnen und Hausbau trifft bei der Actual Pro System GmbH auf handwerkliche Kompetenz, wenn es um die Montage der Produkte geht. Das ist wichtig, denn das schönste und beste Fenster bringt nichts, wenn es nicht von einem Profi sachgerecht montiert wurde, die schönste Innentür macht keine Freude, wenn sie nicht richtig schließt.
Also besser die Profis von Actual Pro System beauftragen und sich Ärger sparen! ■ Anzeige

Pro-System GmbH
4050 Traun, Aumühlstraße 23
Tel.: 07229/62030
E-Mail: office@pro-system.at
www.pro-system.at

Fenster, Garagentore und vieles mehr gibt's bei Actual Pro System. Foto: Pro System GmbH

STARTUP YOUR LIFE!
AUSBILDUNGEN 2021/2022
Dipl. Life Coach (Bildungskarenz geeignet)
Dipl. Humanenergetiker/in (BK geeignet)
Zert. Lomi Lomi Nui Practitioner
Zert. EFT Practitioner (Klopfakupressur)
Zert. Cranio Sacral Practitioner
Zert. Rückführungsleiter/in
Zert. Hypnose Coach
MENSCH IM ZENTRUM gewusst. bewusst. sein.
GF Werner Hutwagner PSB
www.menschimzentrum.at

BMU BERATUNG
Miteinander mehr erreichen.
BERNHARD MÜLLER
Psychologische Beratung
Coaching für privat und Firmen
Linzerstr. 12 | 4050 Traun | 0664 3249268
b.mueller@bmu-beratung.at | www.bmu-beratung.at
Terminvereinbarung einfach per Telefon, Email, oder Kalender auf der Webseite

FOOTBALL

„Es soll ein Erlebnis sein, ein Spiel der Steelsharks zu besuchen“

TRAUN/WELS. Aufgrund der Sanierung des Trauner Sportzentrums mussten die Atrium Steelsharks Traun für ihre letzten beiden Heimspiele der Saison nach Wels ausweichen. Tips war vor Ort und hat sich mit Obmann Markus Campregher über die Situation nach Corona, die Zufriedenheit mit der aktuellen Spielzeit und die Erwartungen für die kommende Saison unterhalten. Da werden die Trauner wieder in der höchsten Spielklasse AFL antreten.

von DAVID RAMASEDER

Fotos: Ramaseder

Die Steelsharks ließen dem Gegner am Sonntag keine Chance.

Bei brütender Hitze absolvierten die Trauner Footballer ihr letztes Heimspiel der Saison, in der sie in der Division1 angetreten sind. Für Obmann Markus Campregher die beste Entscheidung, um nach der Situation um Corona wieder etwas in Tritt zu kommen: „Dadurch, dass der Druck nicht so hoch war, in der AFL zu spielen, haben sich viele Leute entschlossen, wieder zu kommen. Alle haben jetzt einen Spaß und das steht jetzt einmal im Vordergrund.“

Finanzielle Einbußen

Da der Großteil der Saison ohne Zuschauer bzw. mit beschränkter Kapazität bestritten werden musste, entgingen den Steelsharks rund 30.000 Euro alleine an Zuschauereinnahmen. „Unser großes Glück ist, dass wir sehr treue Sponsoren haben, es ist keiner abgesprungen. Die haben das Ganze aufgefangen und uns über die Saison hinübergetragen“, betont der Obmann, dass es der Verein sonst sehr schwer gehabt hätte. Dennoch blickt die ganze Mannschaft schon wieder optimistisch in die nächste Saison. Dann soll wieder in der höchsten heimischen Spielklasse auf Punktejagd gegangen werden.

Team soll zusammenbleiben

Bereits jetzt werden im Hintergrund die Schrauben für das kommende Jahr gedreht. Die Verantwortlichen hoffen, auch wieder wichtige Importspieler holen zu können, ansonsten soll der Großteil der Mannschaft gehalten werden. „Genaueres wird im Herbst entschieden, wenn wir auch die finanzielle Situation noch einmal bewerten. Welche Positionen dabei im Fokus stehen, entscheiden dann die Trainer“, so der Obmann.

AFL wird größer

Durch die Aufstockung der AFL – es steigen vier Teams aus der Division1 auf – erwartet man sich nächste Saison mehrere Gegner auf Augenhöhe. „Wichtig ist, dass sowohl die Spieler als auch die Zuschauer Spaß haben. Da ist es natürlich wichtig, spannende Spiele zu haben. Verlieren selber ist dabei gar nicht die große Tragik, wenn man nicht von vornherein chancenlos ist“, bringt es Campregher auf den Punkt. Mit den Vikings oder Raiders wird man sich natürlich nicht messen können. Auch die Giants oder die Dragons werden wohl schwer zu biegen sein. „Mit den restlichen Teams wollen wir uns aber jedenfalls sportlich messen.“

Erlebnis Heimspiel

Mussten die Trauner durch die Sanierung des Sportzentrums heuer relativ kurzfristig einen Ausweichspielort finden, ist die Freude schon groß, nächstes Jahr in einem modernen Stadion einiges bewegen zu können. „Wir haben neue Büroräume und mehr Kabinen bekommen. Es ist alles erneuert worden, das wird sicher ganz lässig“, ist die Freude auf die neue Spielzeit groß. Die Steelsharks wollen dabei das Hauptaugenmerk darauf legen, wieder mehr Zuschauer ins Stadion zu bringen: „Wir wollen das Rundherum am Gameday, den Event-Charakter in den Vordergrund stellen. Es soll ein Erlebnis sein, ein Spiel der Steelsharks zu besuchen.“

Zufrieden mit Saison

Nach einer Niederlage im ersten Spiel gegen die zweite Mannschaft der Vienna Vikings konnten die Trauner Footballer eine sportlich erfolgreiche Saison absolvieren. „Die Mannschaft präsentiert sich sehr gut, wir haben eine starke Offense und auch eine stabile Defense. Das haut schon hin. Natürlich ist für nächste Saison noch einiges zu verbessern, aber nach der Corona-Krise bin ich jetzt einmal sehr guter Dinge“, zieht Campregher ein positives Resümee.

Klarer „Heimsieg“

Für das letzte Heimspiel der Saison – ausgetragen in Wels – war die Mannschaft zuversichtlich, gegen die Znojmo Knights eine gute Leistung abzuliefern. „Wir haben den Gegner sehr gut analysiert und spielen voll auf Sieg“, so Spieler Alexander Juri Vladov, der aufgrund der beinahe unmenschlichen Temperaturen auch von einer „Fitnessschlacht“ sprach. Und die Trauner konnten unter Beweis stellen, dass sie körperlich in ausgezeichneter Verfassung sind. Dem Gegner wurde nicht der Funke einer Chance gelassen. Nach klarer Pausenführung gelang schließlich ein 45:0-Erfolg. Damit wurde der zweite Tabellenplatz in der Division1 einzementiert. Die AFL kann also kommen. ■

Die Steelsharks konnten beim klaren Heimsieg ordentlich jubeln.

KRANBAU

Voith: ein Anker in der Krise

TRAUN. Der Trauner Kranbauspezialist ist dank innovativer Lösungen auch in Corona-Zeiten voll auf Kurs. Im Gespräch erklären CEO Andreas Lackner und CFO Veldin Dzihanic die Faktoren für den Erfolg und stellen eine Prognose für das Unternehmen.

Bei Voith genießt die Lehrlingsausbildung einen hohen Stellenwert. Das Unternehmen ist laufend auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern. Fotos: Voith

Wie sieht die Situation derzeit bei Voith aus?

Lackner: Abgesehen von der Tatsache, dass einige Lieferanten Engpässe hatten, konnten wir die Krise gut überstehen. Natürlich mussten uns aber auch wir arbeitstechnisch reorganisieren, um die gesetzlichen Maßnahmen umzusetzen, was einen doch beträchtlichen Aufwand bedeutete. Dank unserer flexiblen Mitarbeiter ist es uns geglückt, bis dato, ohne Kurzarbeit, nur durch punktuellen Urlaubsabbau im Service und Montagebereich, durch die Corona-Zeit zu laufen. Massive Änderungen in der Arbeitsweise, wie weit verbreitetes Homeoffice, Einführung von Team-Besprechungen, Änderung des Material-Handlings, um die Anzahl der Kontakte zu reduzieren, brachten das Management ordentlich ins Schwitzen.

Dzihanic: Wir können von uns mit Stolz behaupten, dass wir es durch diese schwierige Zeit ohne Unterstützung von außen und aus eigener Kraft geschafft haben.

Welche Herausforderungen gibt es während solch einer Krise zu bewältigen?

Da fließen viele Faktoren mit ein, die man gut miteinander ausbalancieren muss: Mitarbeiterschutz, ökonomische Gesichtspunkte wie die Liquidität und auch die Verantwortung gegenüber Kunden und Lieferanten. Wichtig sind in diesem Zusammenhang eine ordentliche Organisation, rasche Entscheidungswege und rasche Umsetzung.

> *Von der Entwicklung bis zur Montage kommt alles von Voith.*
>
> ANDREAS LACKNER

Was zeichnet das Unternehmen in der Krise aus?

Hohe Einsatzbereitschaft hochqualifizierter Mitarbeiter, das Vertrauen in die eigenen Stärken, gemeinsam an einem Strang ziehen sind äußerst wichtige Faktoren für den Erfolg. Ohne Aufträge und Material läuft gar nichts, und hier zeigte sich, dass wir mit unserer jahrelangen Strategie richtig liegen und auch diese kurzfristig anpassten. Dies sind großzügige Lagerhaltung von Material oder der möglichst breite Mix aus Kunden in Bezug auf Länder, Branchen und Aufgabenstellung. Und das Wichtigste: guter bisheriger Geschäftsgang dank unserer sehr innovativen Tätigkeit im Kranbau, volle Auftragsbücher und damit verbundener langer Horizont in der Zukunft bezüglich Aufträge, was es uns erlaubt, hier jetzt mit den auftretenden Themen wie Terminverzug beim Kunden, Verschiebungen und vieles mehr zu rangieren.

Welche sind die Hauptfaktoren für den Erfolg von Voith?

Mit Flexibilität auf die individuellsten Kundenwünsche und seine Anforderungen einzugehen, hohe Lösungsorientiertheit, Lösungs- und Technologieführerschaft, wir bleiben nicht stehen. Unsere Anlagen bieten Lösungen für das Handling-Thema des Kunden, hier sind wir frühzeitig in die Kundenprojekte eingebunden. Einen großen Anteil haben mittlerweile auch automatisierte Krananlagen, die die Bedürfnisse des Kunden sehr gut lösen können. Wir sind branchenunabhängiger Anbieter von Sonderkrananlagen: Alles aus einer Hand – von der Entwicklung bis zur Montage kommt alles von Voith.

> *Wir sind weiterhin auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern.*
>
> VELDIN DZIHANIC

Wie sieht die mittelfristige Prognose bei Voith aus?

Wir sind weiterhin auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, um unsere Kapazität und Qualität noch weiter zu steigern. Ein wichtiger Grundstein ist unsere interne Lehrlingsausbildung, in der wir derzeit 20 Lehrlinge zu mechanischen und elektrischen Facharbeitern ausbilden. Viele Mitarbeiter, die bei uns gelernt haben, sind aufgrund ihrer erworbenen Kenntnisse mittlerweile in verantwortungsvollen Positionen, einige haben auch schon während der Lehrzeit die Welt gesehen und Kräne in Betrieb genommen. Zusätzlich möchten wir uns in den nächsten Jahren auch räumlich vergrößern, wobei wir uns hier keine fixen Ziele vorgeben und uns die Entwicklung in der Zukunft ansehen. ■

Anzeige

Voith-Werke Ing. A. Fritz Voith GmbH & Co. KG
Ganglgutstraße 13
4050 Traun
07229/702700
www.voith.at

ING. VOITH · TRAUN
AUSTRIA

DELFORT HELDENLAUF TRAUN

Anmeldung geöffnet

TRAUN. Der Hindernislauf für jedermann/-frau rund um das Areal des Oedter Sees findet am Donnerstag, 9. September, statt. Aufgrund der sinkenden Corona-Zahlen scheint der Durchführung der beliebten Laufveranstaltung nichts im Wege zu stehen. Seitens der Organisation ist man jedenfalls gerüstet, um ein möglichst ungehindertes Laufvergnügen bieten zu können. Nicht fehlen dürfen vor allem die für den „delfort HELDENLAUF TRAUN presented by LINZ AG" typischen, abwechslungsreichen Hindernisse. Willkommen sind wie jedes Jahr Läufer und Nordic Walker (auf verkürzter Strecke), Erwachsene und Kinder, Firmenteams, Vereinsteams, Familien und Einzelstarter. Der Startschuss fällt um 18.30 Uhr. ■

Infos und Anmeldung auf:
www.heldenlauf.at
9. September, Start: 18.30 Uhr

Foto: Florian Kollmann

Abwechslungsreiche Hindernisse machen den Heldenlauf kurzweilig und unterhaltsam.

v.l.: Gottfried Roth, Edith Karl, Bürgermeister Rudolf Scharinger und Horst Koger machten sich vor Ort ein Bild von der neuen Anlage. Foto: Stadtarchiv Traun

BRANDSCHUTZ

Für Ernstfall gerüstet

TRAUN. Kürzlich wurden im Trauner Rathaus und in der Volksschule Traun sowie in den Tiefgaragen Zentrum und Volksheim die Brandmeldeanlagen, die nun allesamt am neuesten Stand der Technik sind, von der Brandverhütungsstelle erfolgreich überprüft. Das Rathaus und die Volksschule sind nun mit einem Vollschutz ausgestattet, also mit der höchsten Sicherheitsstufe, die technisch machbar ist – für ein Schulgebäude in diesem Alter eine Seltenheit. Die akustischen und optischen Signale sind somit abgenommen und weiterhin voll einsatzfähig. Außerdem wurde auch der Sammelplatz am Kirchenplatz unter die Lupe genommen. Das Resümee: Sollte es wirklich einmal zu einem Brand kommen, sind die Gebäude bestens gerüstet. ■

HTBLA TRAUN

Biodiversität und Klimaschutz im Schul- und Naschgarten

TRAUN. Bereits im Herbst 2020 hat die HTBLA Traun unter Anleitung von Ökolandschaftsplaner Harald Kutzenberger das Projekt „Klassenzimmer im Grünen" gestartet.

Es wurden Sitzmöglichkeiten geschaffen und Bäume und Sträucher gepflanzt. Fotos: HTL Traun

Im Zuge dessen konnten Sitzmöglichkeiten im Freien geschaffen werden. Diese sind seither – besonders in Zeiten von Corona – sehr gefragt.

Naschgarten gepflanzt

Außerdem wurden Bäume und Sträucher gepflanzt, die einerseits eine Nahrungsgrundlage für Insekten bilden und andererseits in wenigen Jahren Schatten spenden werden und Lebens- und Lernqualität bringen. Dieses Schuljahr wurde der bestehende Schulgarten durch einen Naschgarten erweitert, der im Rahmen des Biologieunterrichts von den Schülern selbst mit viel Einsatz und Freude gehegt und gepflegt wird. Schon im kommenden Herbst können die Schüler hier die Früchte ihrer gemeinsamen Arbeit in den Pausenzeiten ernten. ■

Anzeige

Der neue Lerngarten ist sehr gefragt.

SCHULEN

Schwerpunkt Digitalisierung

TRAUN. Für das Schuljahr 2021/22 setzt die Stadt Traun als Erhalterin der Pflichtschulen einen Schwerpunkt zur Digitalisierung der beiden Mittelschulen Traun und St. Martin.
Es handelt sich um Investitionen in die WLAN-Ausstattung und die dazugehörigen EDV-Anpassungen. Diese technischen Verbesserungen sind notwendig, damit ab Herbst die Laptops der Schüler und die EDV der Schule kompatibel sind. Bekanntermaßen erhalten alle Schüler der 1. und 2. Klassen der Mittelschulen erstmals einen Laptop. Dieser wird vom Bildungsministerium angekauft und geht mit einer Kostenbeteiligung von 25 Prozent in das Eigentum des Schülers über. Der Unterricht kann somit künftig in Teilbereichen mit EDV-Unterstützung durchgeführt werden. ■

ZEIGS ZEIGNIS

Tips sucht die kreativsten Zeugnisfotos

OÖ. Egal ob ein ausgezeichneter Erfolg oder eine bunte Mischung – beim Tips-Fotowettbewerb „Zeigs Zeignis“ spielen Noten keine Rolle. Was zählt, ist Kreativität.

Foto: Markus Blum

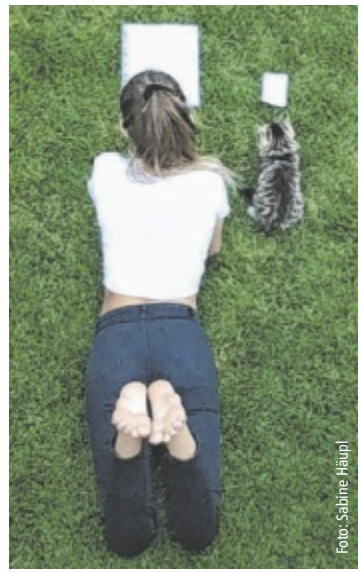


Foto: Sabine Häupl

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Im Vorjahr holten sich Hannah Blum aus Ranshofen (l.) wie auch Alina Häupl aus Herzogsdorf einen Gewinn ab.

In Kooperation mit dem Papier- und Spielwarenhandel sowie dem OÖ Verkehrsverbund sucht Tips auch diesen Sommer wieder die originellsten Zeugnisfotos. Auf die besten Einsendungen warten pro Bezirk Gutscheine für den Fachhandel der Sparte OÖ Papier- und Spielwarenhandel im Gesamtwert von je 200 Euro sowie ein Familieneintritt für die Austria Comic Con am Sonntag, 5. September, in Wels.

Gesucht werden positive, innovative Bilder der Schüler mit ihren Zeugnissen. Schwarz-weiß oder in Farbe, humorvoll, künstlerisch oder sportlich – dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt und bis auf Fotomontagen ist alles erlaubt. Die Bilder werden nach Bezirken geordnet, von einer Jury gesichtet und die jeweils drei besten Fotos gekürt.

Und so einfach geht‘s

Mitmachen können alle Schüler aus Oberösterreich im Alter von sechs bis 14 Jahren. Alle Teilnehmer können ihr Foto auf www.tips.at/zeugnis hochladen. Die Angabe von Name, Adresse und Wohnbezirk nicht vergessen. Die einsendenden Fotografen und ihre Werke werden auf der Tips-Webseite präsentiert, das ein oder andere Bild auch auf Facebook gepostet oder in der Zeitung abgedruckt. Die Fotoauflösung sollte mindestens 200 dpi betragen. Einsendeschluss ist der 16. August. ■

Zeugnis hochladen auf
www.tips.at/zeugnis
Einsendeschluss: 16. August

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 23. Juni

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: alles, was erntereif ist, ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Treffen mit Freunden

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO 24. Juni

ab 15:05 Uhr Steinbock, Vollmond um 20:40 Uhr – Wendepunkt – Siehe gestern

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter und Wurzeln sammeln; Salben herstellen

Ungünstig: Zahnbehandlungen, Operationen

FR 25. Juni

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

SA 26. Juni

ab 16:10 Uhr Wassermann – aufsteigender M.

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern und morgen

SO 27. Juni

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Früchte und Beeren ernten; Blumen aussäen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; guter Reisetag

Ungünstig: Pflanzen gießen

MO 28. Juni

ab 19:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern

DI 29. Juni

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; ungesunde Gewohnheiten schaden bei Fische-Mond noch mehr als sonst

MI 30. Juni

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen – Siehe gestern

DO 1. Juli

bis 03:25 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pfropfen, schneiden; einkochen und konservieren; einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften

Ungünstig: Genussmittel

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

WEB-TIPP

von
Johannes Heiml
AK-Konsumentenberater

Sonnencremes im Test

Sonnencreme ist wichtig, denn sie schützt vor Sonnenbrand und beugt so Hautkrebs vor. Aber mit manchen Cremes schmiert man sich Problemstoffe auf die Haut. Ökotest hat 22 Sonnencremes mit einem hohen Lichtschutzfaktor von 30 auf bedenkliche UV-Filter geprüft und im Labor auf problematische Inhaltsstoffe untersuchen lassen. Vier Sonnencremes im Test erhielten die Gesamtnote „sehr gut". Sie schnitten nicht nur bei den Inhaltsstoffen mit Bestnote ab, sondern punkteten mit umfassenden Anwendungs- und Warnhinweisen. Dazu enthält ihre Verpackung recyceltes Plastik und keine chlorierten Verbindungen. Zu den vier Testsiegern gehören die konventionellen Eigenmarken Cien Sun Sonnenmilch LSF 30 von Lidl um 3,19 Euro, die Today Sonnenmilch 30 von Rewe um 3,97 Euro, die Sun Dance Green Sonnenmilch LSF 30 von dm um 8,90 Euro und die Naturkosmetik Alverde Sensitiv Sonnenmilch LSF 30 um 7,95 Euro im österreichischen Handel erhältlich. Zehn weitere Sonnencremes schnitten bei den Inhaltsstoffen sehr gut ab, darunter alle Naturkosmetikprodukte mit mineralischen Filtern und bei den konventionellen Sonnencremes bekannte Namen wie Annemarie Börlind, Eucerin und Nivea. Der Piz Buin Moisturising Ultra Light Sun Spray SPF 30 sowie die Garnier Ambre Solaire Sonnenschutz-Milch LSF 30 und die Cetaphil Sun Daylong Liposomale Lotion SPF 30 fielen wegen bedenklicher Inhaltsstoffe mit „ungenügend" durch.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/5125 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf **tips.at/freizeit**

KINDERSCHUTZZENTREN

Kinder haben das Recht, ohne Gewalt aufzuwachsen

LINZ/OÖ. Die „g´sunde Watsch´n", sexueller Missbrauch, seelisches Leid – Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter. Wenn Kinder, Jugendliche oder ihre Bezugspersonen nicht mehr weiter wissen, stehen die oö. Kinderschutzzentren zur Seite. Sie bieten kostenlos und anonym Beratung und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche bei Krisensituationen in Familien, Gewalt und Fällen von Missbrauch sowie Vernachlässigung.

Foto: Sharomka/Shutterstock.com

Wer in seinem Umfeld, ob privat oder beruflich, mit Gewalt an Kindern konfrontiert wird, wendet sich an die oö. Kinderschutzzentren. Foto: Sharomka/Shutterstock.com

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt und Vernachlässigung. „Leider bestätigen die aktuellen Zahlen, dass seit Beginn der Corona-Krise der Druck auf die Familien weiter zugenommen hat. Probleme, die vorher schon da waren, haben sich durch die Krise massiv verstärkt. Daher sind die Angebote der Kinderschutzzentren jetzt wichtiger denn je", sagt Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Überforderung nimmt zu

Was die Covid-Krise für Kinder, Jugendliche und deren Familien, die bereits vorbelastet waren, bedeutet, wissen die Mitarbeiter in den Kinderschutzzentren, denn sie waren auch während der Krisenmonate immer für die Familien da. „Wir merken einen Anstieg der Nachfragen und auch eine qualitative Veränderung der Anfragen. Neben den Anfragen, die aufgrund von Überforderung in gewalttätigen Handlungen Ausdruck finden, werden wir auch immer stärker mit Überforderung – sowohl von Eltern als auch von Kindern und Jugendlichen – konfrontiert. Sehr oft geht es um Verzweiflung, Depression, Unlust oder Fragen über die Sinnhaftigkeit des Lebens. Bei unserer Arbeit beginnt jetzt die nächste Welle der Krise: nämlich die, in der sich die Menschen mit ihren psychischen Folgen an Hilfseinrichtungen wie das Tandem wenden", bestätigt Daniela Schindler, Geschäftsführerin des Kinderschutzzentrums Tandem in Wels.

„Probleme, die vorher da waren, haben sich durch die Krise verstärkt."

LR BIRGIT GERSTORFER

Foto: Land OÖ

Hilfe in Fällen von Gewalt

Als Partner der Kinder- und Jugendhilfe stellen Kinderschutzzentren eine wichtige Säule im österreichischen Kinderschutz dar. Häufig begleiten sie Kinder, Jugendliche und deren Familien über Jahre und sichern damit das Kindeswohl. Die Leistungen sind auf die Hilfestellung in Fällen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ausgerichtet, wobei Gewalt von der Vernachlässigung in ihren vielfältigen Ausformungen über körperliche und seelische Misshandlung, beobachtete Gewalt bis hin zum sexuellen Missbrauch reicht. In diesem Konnex bieten sie im Auftrag des Landes OÖ kostenlose Beratung für Betroffene und ihre Familien, Psychotherapie sowie Therapien für Kinder und Jugendliche an.

„Unser Standpunkt ist, dass kein Signal, kein Hilferuf eines Kindes ungehört bleiben darf. Wir setzen uns für eine reibungslose und verbindliche Zusammenarbeit aller Berufsgruppen ein, die mit jungen Menschen in Kontakt kommen. Dank der Unterstützung durch die öffentliche Hand, besonders durch das Land Oberösterreich, ist es möglich, unsere Hilfen kostenlos anzubieten", so Sonja Farkas, Geschäftsführerin des Kinderschutzzentrums Wigwam in Steyr.

Die Kinder- und Jugendhilfe OÖ finanziert sechs Kinderschutzzentren, die – zum Teil mit Außenstellen – ganz Oberösterreich versorgen. Insgesamt wurden 2020 in den oö. Kinderschutzzentren mehr als 9.000 Beratungen und Therapien (exkl. Telefonberatungen) durchgeführt. ■

Kinderschutzzentrum Linz i
Kommunalstraße 2
0732/781666
kisz@kinderschutz-linz.at
www.kinderschutz-linz.at

Tips, die Trachten Wichtlstube und Brauerei Raschhofer suchen das

schönste Trachtenfoto

Zu gewinnen gibt es

Trachtenoutfit im Wert von € 1.500,-

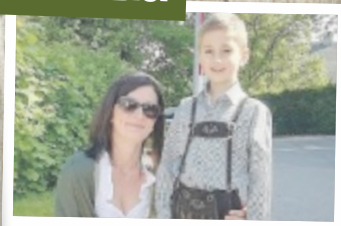
Führung durch den Innviertler Brauturm

Raschhofer Märzen Bier

Alle Infos und Teilnehmer auf www.tips.at/tracht

Paula aus Rohrbach
Foto: Lisa Schranner

Birgit aus Linz
Foto: Birgit Lehner



Sigrid aus Gmunden
Foto: Sigrid

Tanja aus Kirchdorf
Foto: Bianca Hauser

Sabrina aus Perg
Foto: Ernecker Photography

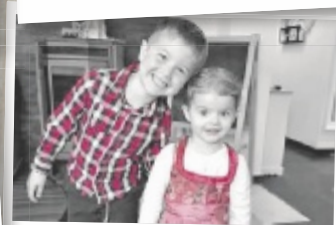
Anna aus Scheibbs
Foto: Anna Prankl

Agatha aus Schärding
Foto: Agatha Parzer

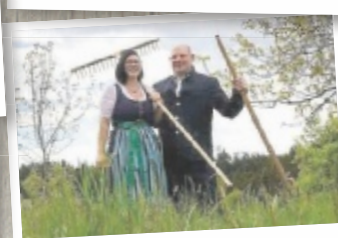
Andrea aus Wels
Foto: Andrea Horninger

Emma aus Ried
Foto: Hamster

Stefan aus Urfahr-Umgebung
Foto: Weibsbilder by Melanie Pils



Marie und Elias aus Eferding
Foto: Daniel Holzner



Helene aus Freistadt
Foto: Inreiter Helene

Eva aus Linz-Land
Foto: Christine Kraxberger

Carina aus Vöcklabruck
Foto: Carina Knoblechner

Julia aus Braunau
Foto: Lichtwerte

Ben aus Grieskirchen
Foto: Michael Mühlböck

In Kooperation mit:

F: AlexanderRathsShutterstock.com

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin

Bankkonto

Ich möchte gerne bei der Bank ein Bankkonto eröffnen? Darf ich das einfach und kostet das etwas?

B., 15

Hallo!

Für die Eröffnung eines Bankkontos gibt es je nach Alter entsprechende Bestimmungen. Von zehn bis 13 Jahren ist die Eröffnung eines Bankkontos nur mit einem gesetzlichen Vertreter möglich. Häufig wird es in diesem Alter für die Überweisung des Taschengeldes genutzt. Wenn du bereits ein regelmäßiges Einkommen, zum Beispiel durch die Lehrlingsentschädigung hast, kannst du ab dem 14. Geburtstag auch ohne Zustimmung deiner Eltern ein Bankkonto eröffnen und ab dem 17. Geburtstag eine eigene Bankomatkarte bekommen. Jugendliche ohne regelmäßiges Einkommen brauchen dafür auch nach dem 14. Geburtstag die Zustimmung der Eltern oder des Erziehungsberechtigten. Ab dem 18. Geburtstag bist du uneingeschränkt geschäftsfähig und kannst selbst Bankgeschäfte und Verträge abschließen. Ein Jugendkonto ist in der Regel gratis, für unterschiedliche Dienstleistungen wie etwa eine Geldbehebung oder eine Überweisung sind aber manchmal Gebühren zu zahlen. Am besten verschaffst du dir vor deiner Kontoeröffnung einen Überblick über die Angebote der verschiedenen Banken unter bankenrechner.at/girokonto

jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

FAIRTRADE GEMEINDE

Faire Rosen am Vatertag

WILHERING. Bereits seit mehreren Jahren ist die B-Fair Projektgruppe in Wilhering aktiv. Durch ihren Einsatz gelang es in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dass Wilhering seit 2017 „Fairtrade Gemeinde“ ist.

Foto: B-Fair Wilhering

Im Stift Wilhering wurden Rosen an die Väter nach dem Gottesdienst verteilt.

Die Projektgruppe wirkt so etwa auf Verantwortliche der Vereine ein, dass bei Festen in der Gemeinde mehr regional produzierte Säfte oder andere Lebensmittel wie Würstel vom lokalen Fleischer verkauft werden. „In der Corona-Zeit waren wir in unserer Tätigkeit etwas eingeschränkt, wir wollen aber im Herbst wieder durchstarten, mit einem Folder für ‚Fairanstaltungen‘, also einem Informationsblatt, wie man faire und regionale Feste organisiert“, so Elisabeth Frei-Ollmann von B-Fair Wilhering. Auch heuer – im internationalen Jahr gegen Kinderarbeit – organisierte Fairtrade Österreich wieder gemeinsam mit zahlreichen engagierten Gemeinden eine Rosen-Verteilaktion. Bei der diesjährigen Aktion wurden in den Pfarren Dörnbach, Schönering und Wilhering anlässlich des Vatertages nach den Gottesdiensten knapp hundert Rosen an die Väter verteilt, um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihre regionalen Berater für
Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Claudia Geirhofer
Tel. 0664 / 960 70 39
c.geirhofer@tips.at

Patrick Pix
Tel. 0676 / 502 29 41
p.pix@tips.at

Foto: Privat

Miss Golf Casting Anfang Juli findet das zweite Miss Golf Casting im Golfclub Stärk.Linz in Pichling statt. Miss Golf Promotor Emil Bauer freut sich dafür über weitere interessierte Golfsportlerinnen, so wie Julia Auer aus Steyr (Foto). Anmeldung: office@lolapark.at

HAARPFLEGE

Die richtige Pflege bringt die Sommertrendfrisur zum Strahlen

OÖ. Ob trendiger Schnitt, angesagte Beach Waves oder natürliche Farbreflexe – für den perfekten Sommerlook ist die richtige Haarpflege entscheidend.

Sonne, Chlor und Salzwasser setzen dem Haar zu und trocknen es aus. Die oö. Friseure wissen genau, was das Haar jetzt braucht und stehen ihren Kunden mit Tipps und Tricks zur Seite. Besonders nachhaltig wirken Masken und Spezialkuren mit UV-Schutz. Die auf die Haarstruktur abgestimmte Pflege wird nach der Wäsche auf das leicht abgetrocknete Haar aufgetragen und eingekämmt. Nach einer Einwirkzeit wird das Haar noch einmal gut ausgespült. Wer es eilig hat, greift zu Sprühkuren, die nicht mehr ausgespült werden müssen. Um bei lockigem Haar einen maximalen Effekt zu erzielen, werden Curl Produkte ins nasse Haar geknetet, um die Locken zu bündeln. Das Ergebnis sollte stets das gleiche sein: Feuchtigkeit und Glanz, denn schönes, gesundes Haar lässt einen strahlen. „Die oö. Friseurinnen und Friseure stehen als Profis mit einer individuellen Beratung und auf die Haarstruktur abgestimmten Pflegeprodukten für ein optimales Ergebnis Ihrer Trendfrisur zur Seite“, so Erika Rainer, Landesinnungsmeisterin der oö. Friseure.

Foto: Kérastase

Mit Tips zum Friseur

Wer seine Trendfrisur für den Sommer noch sucht, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen: Tips und die Landesinnung OÖ der Friseure verlosen pro Bezirk 5x70 Euro-Stylinggutscheine für einen Besuch beim Lieblingsfriseur auf Facebook und www.tips.at ■

„Der Besuch beim Friseur des Vertrauens ist mehr als ein Haarschnitt.“

ERIKA RAINER, LIM

Foto: Starmayr

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 29.06.2021/09.00 Uhr
www.tips.at/g/20284 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20284 Vorname Nachname“

Eine Kooperation von

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH Die Friseure

Tips total. regional.

Anzeige

Diese Woche unter dem Hammer

2 Hytek-Poolroboter S200

Zum 1; Zum 2; Zum 3!

Hytek-Poolroboter S200
Der Professional S200 reinigt Poolböden und -wände.
Der Schmutz wird in einer praktischen Filterkartusche (inkl. Feinfilter) gesammelt, welche ganz einfach von oben zu entnehmen und leicht zu säubern ist.
Das inkludierte Kabel ist 18 m lang und gewährt so die perfekte Reinigung des Pools.
Das voreingestellte Programm dauert ca. 2 Stunden in denen der Roboter den Boden, die Wände und die Wasserlinie säubert.
Pumpleistung: 15 m^3 pro Stunde
Gewicht: 6,5 kg

€ 487,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 974,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Hytek GmbH
Franzosenhausweg 54-56
4030 Linz
www.hytek.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 27.06.2021, um 20 Uhr.

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Marlies Pilz

Hörnchen-Fenchel Auflauf

Zutaten:
200 g Hörnchen-Nudeln
1 Fenchelknolle
150 ml Milch
2 Eier
1 EL Zitronensaft
150 g Käse gerieben (bei mir war es Mozzarella)
2 EL Semmelbrösel
1 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Nudeln in reichlich Salzwasser kochen. In der Zwischenzeit den Strunk des Fenchels entfernen und diesen in Scheiben schneiden. Den Fenchel für 4–5 Minuten im Olivenöl anbraten. Mit dem Zitronensaft und zwei EL Wasser ablöschen und noch fünf Minuten köcheln lassen. Nudeln abseihen und in eine Auflaufform geben. Den fertigen Fenchel untermischen. Milch, Salz, Pfeffer und die Eier untermischen. Käse und Semmelbrösel vermischen und über den Auflauf geben.
Bei 180°C Ober- & Unterhitze backen, bis der Käse golden ist. Dauerte bei mir gut 15 Minuten. Zum Anrichten kannst du das feine Fenchelgrün als Deko auf den Auflauf streuen, so ist wieder was verarbeitet.

xsund-essen.com
/xsundesessen
/xsund-essen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

LESER-AKTION

Tips-Glücksengerl unterwegs

KEMATEN/Y. Beim Blumeneinkauf wurde Edeltraud Fuchs vom Tips-Glücksengerl überrascht. Sie hatte die richtige Antwort parat und darf sich nun über 300 Euro Fussl-Gutscheine freuen.

Das Tips-Glücksengerl landete diesmal in Kematen an der Ybbs: Edeltraud Fuchs mit Timon Wolfram vom Tips-Anzeigenverkauf Amstetten Foto: mai

Auf die Frage nach ihrer regionalen Lieblings-Gratiszeitung antwortete die Kematnerin ohne zu zögern: „Das ist die Tips!“ – und schon hielt sie die Mode-Gutscheine in Händen.
„Der Sommer steht vor der Türe und ich habe auch drei Enkerl – wir finden also sicher Verwendung für die Gutscheine“, freute sich Edeltraud Fuchs, als ihr Timon Wolfram vom Amstettner Anzeigenverkauf den Gewinn überreichte. Dieser habe sich jedoch auch schon abgezeichnet: „Heute ist echt mein Glückstag! Ich habe schon am Morgen im Horoskop gelesen, dass ein Gewinn für mich im Anflug ist“, schmunzelte die Kematnerin. Übrigens: Tips verschenkt in Oberösterreich und Amstetten Gutscheine für die Fussl-Modestraße im Gesamtwert von 24.600 Euro. Die Tips-Glücksengerl-Gewinner aus den anderen Bezirken: Kerstin Pum-Gstöttenmayr aus Kefermarkt (Bezirk Freistadt). ■

Können Gwen und Roger eine Cat-astrophe verhindern? Foto: 2021 Warner Bros

KINOTIPP

Cats and Dogs

Die Katze Gwen und Roger, der Hund sind Geheimagenten, die aus ihrem Versteck heraus die Welt retten und beschützen, ohne, dass die Menschen davon jemals etwas mitbekommen. Ihre Partnerschaft ist dem großen Waffenstillstand zu verdanken, der die Feindseligkeit von Hunden und Katzen seit einem Jahrzehnt beendet hat. Der langjährige Frieden ist jedoch bedroht, als der fiese Papagei Pablo einen Weg findet, Funkfrequenzen zu manipulieren, die nur Hunde und Katzen hören können. Werden die Helden in der Lage sein, das üble Geflügel aufzuhalten, oder wird es eine Cat-astrophe zwischen den Arten auslösen? ■ Anzeige

„Cats and Dogs“
Ab 24. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at

Internationaler H.I.F. Biber Wettbewerb

ST. FLORIAN. Heuer findet von 8. bis 11. Juli wieder der Internationale H.I.F. Biber Wettbewerb im Stift St. Florian statt. Es soll ein Wettbewerb der Begegnung und der Kommunikation werden. Publikum ist an den Wettbewerbstagen herzlich willkommen, das Zuhören ist gratis. Ein Teilnehmer bekommt außerdem die Möglichkeit, im Folgejahr bei den Fiori Musicali und/oder den Eckartsauer Schlosskonzerten zu konzertieren. Am 11. Juli findet um 19 Uhr das Galakonzert der Preisträger des Wettbewerbes statt. Kartenvorverkauf und Info: Florianer Stiftsladen oder unter ticket@fiorimusicali-biberwettbewerb.com

Schreibspaziergang

ENNS. Lydia Ruckensteiner aus Enns veranstaltet am 26. Juni von 8 bis etwa 11 Uhr einen Schreibspaziergang durch Enns. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig. Mehr auf der Webseite: www.wort-geist-seele.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

DACHBESCHICHTUNG
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

Aktuelles

1A
(Österreicher)
MALER-GESELLE
Der was kann!!!
Auch Sa.-So. 0664-2542347

gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Kleinkunst, Blechspielzeug, Modellautos,
Mo-Sa 9-21 Uhr:
0650-2352637 unter Hygienevorschriften (bereits geimpft)

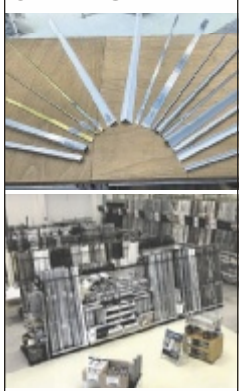
Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.
Anrufe auch am Wochenende
☎ 0664-3204490
www.hartmannkauft.at

Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at

Haus- Wohnungsräumungen, Entrümpelungen schnell - sauber - besenrein, langjährige Erfahrung, ☎ 0676-3939720

PROFILE AUS ALU UND PVC



Wir geben Ihren Ideen Profil:
- Profile und Bleche in unterschiedlichsten Materialien
- Direktvertrieb, Auslieferung und Online-Handel
- Bestellservice und Bearbeitung von Zuschnitt, Sägen und Abkanten.

Mo-Fr. 08.00-18.00
Peintnerstr. 4, 4060 Leonding
☎ **+43-732-673822**
Profil-Zentrum-Linz@alfer.com
www.alfer-shop.at

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Antiquitäten

Kaufe alle Antiquitäten, Möbel, Sakrales, Jagdliches, Uhren, Bilder, Postkarten, Verlassenschaften
Fa. Walkner 0660-8129724

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

Betreuung

Pflegebedürftig und doch Zuhause. 24 Stunden Betreuung kompetente Pflegeberatung
07229-23118

Boote

Motorbootschein
Donau, Seen und Flüsse, Funk
www.nautik-austria.at
☎ 0664-4565000

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 7895
Fax: 0732 / 7895-377
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und 13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
David Ramaseder (DW 675)
Kundenberatung:
Claudia Geirhofer (DW 316)
Patrick Pix (DW 790)
Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Rederer (DW 853)
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Michelle Fröschl (DW 1611)

Auflage Linz-Land 53.663

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Leitung Redaktion
Stv. Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Kaltenbrunnergasse 3, 4470 Enns, Info-Telefon: 07223 / 84832

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-linzland@tips.at** oder Fax: **07223 / 84832-1616** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ **Linz-Land**
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Elektrogeräte

NEUER Brotbackautomat, wurde NIE verwendet!
- 700W
- Keramikbeschichtung
- 750-1800g Brotgewicht
- 9 Festprogramme
- 1 Eigenprogramm
- Doppelkneter
- Rechts-/Links-Lauf
- LCD Display
- Reservekneter
- Haken zum Entfernen der Kneter
- € 100,-

Selbstabholung in St. Georgen am Ybbsfelde - Mitnahme nach Amstetten und WY möglich, ☎ 0664-4989291

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

Flohmarkt

Bachmanning: 26. und 27. Juni **Flohmarkt** der FF-Bachmanning; GH Sterrer-Stadl, Dorfplatz 1, 4672 Bachmanning, Sa 9-16.00, So 9-12.00; 3G-Regel, FFP2-Maskenpflicht!

Floh- und Sammlermarkt Interspar Linz-Wegscheid, So. 27. Juni, 7-13.00 Uhr, bei jedem Wetter, teilweise überdacht, Info ☎ 0664-1319101

Hausmesse (Flohmarkt) in 4482 Ennsdorf, **Wimm 5** Sa. 3. und So. 4. Juli von 9-13 Uhr, ☎ 0664-4040483

Garten

1A Gartenpflege Garten und Reinigung zu fairen Preisen. Suche Aufträge! **Cristian´s** Gartenpflege KG ☎ 0660-7343812

Anspruchsvolle Gartenpflege, Minibagger, Neugestaltung v. qualifizierten FACHBETRIEB **www.sawi.at** ☎ 0676-4619106

Baumstockfräsen 0664-4235818

Gartenarbeiten durch Facharbeiter, Hecken- Strauch- u. Baumschnitt. Schnittgutentsorgung. ☎ 0664/73213855, www.gartenpflege-strassmair.at

GEORGS GARTESERVICE Fenster-, Terrassen-, Steinreinigung, Hecken/Baumschnitt Mähen, Entrümpeln, Ausmalen, Baggern. ☎ 0660-88 43 379

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

Suche Hilfe für Haus und Garten. 1-2 mal wöchentlich in Pucking ☎ 0676-6614492

Toni´s **Gartenpflege** zuverlässig, Kompetent. 0664-9551479

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Gesundheit

Sanfte Berührung! www.zärtlichehände.at ☎ 0677-62678908

Hausbau/Baustoffe

Parkettbodensanierung. ☎ 0699-81526063

PFLASTERUNGEN Steinverlegung/Sanierung 0660-7103545

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

PFLASTERUNGEN Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919 www.c-pflasterei.at

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben: **marktplatz.tips.at**

Heirat

AN ALLE **FRAUEN** VON 25 - 75 J. Nach der langen einsamen Corona Zeit. Wollen auch Sie in diesem Sommer Ihr Glück finden und wieder zu zweit durchs Leben gehen? Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Ein Anruf genügt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Fürsorgliche Gerti70 Fleißige, bescheidene Hausfrau sucht gutmütigen Landmann! Senioreninstitut ☎ **0664-7660673**

Johanna, 66 J., WITWE, ich koche mit LIEBE. Gerne würde sie Dich mit dem Auto abholen und einen Ausflug mit Dir machen. Welcher Mann, bis jugendliche 80 J., ist auch so alleine, kuschelt gerne und sehnt sich nach Zweisamkeit. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

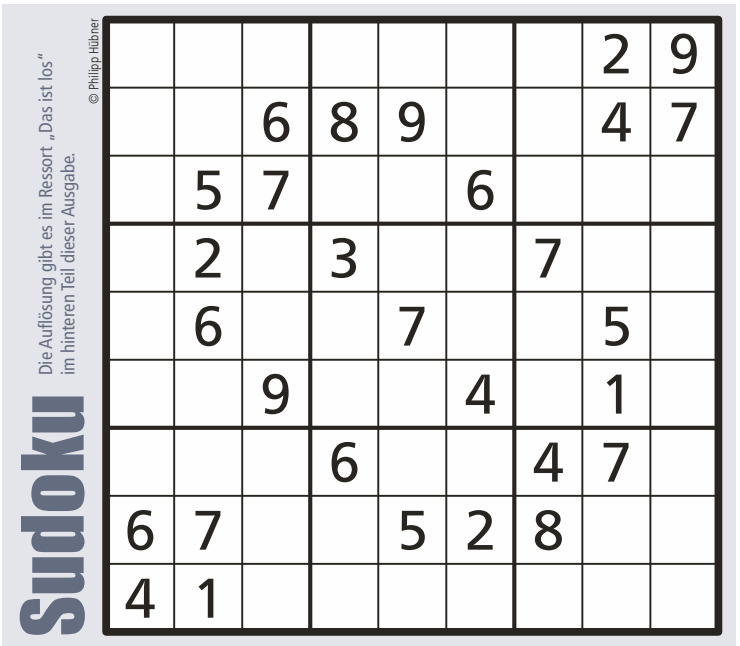
Lena, Frau mit Sexappeal 51J., vermisst Liebe und Zweisamkeit, zärtliche Stunden m. Dir- einem treuen Mann (bis 65) mit dem ich in die gemeinsame Zukunft gehe. Melde Dich. Agentur Liebe & Glück, ☎ **0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Lisa, 52 J. Diese Frau entführt Sie in die entlegenste Berghütte und verwöhnt Sie mit ihren Kochkünsten und ihrer Zärtlichkeit. Wenn Sie ein Mann bis ca. 65 J. sind und Ihr Leben mit einer humorvollen, etwas sportlichen, leidenschaftlicher Frau bereichern möchten, dann sollten Sie anrufen. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Maria 63J. zauberhaft, zärtlich und treu. Sportlich und vielseitig, mag ein schönes gepflegtes Heim und kochen für den Liebsten. Eine Frau die viel Liebe zu schenken hat möchte nicht mehr auf den Zufall hoffen. Bist es Du? Agentur Liebe & Glück, ☎ **0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Markus 62J., Unternehmer, verwitwet, liebt gute Gespräche bei Kerzenschein und sucht eine liebevolle Partnerin für den weiteren Lebensweg. Agentur Liebe & Glück, ☎ **0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Wolfgang75 Das Frühlingserwachen mit dir genießen, das wünsch ich mir! Senioreninstitut ☎ **0664-7660673**



Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. Auch Onlineunterricht über Zoom möglich. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Mobiltelefon

Handybörse Pluscity Ankauf – Verkauf – Zubehör Entsperren – Displayreparaturen aller Handymarken und Tablets. Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Partnerschaft

Herr, 77 Jahre, aus dem Bezirk Eferding sucht Partnerin, die auch umzugsbereit wäre, ☎ 0664-4737764.

Mann 52j. sucht Frau, etwa gleiches Alter für Bekanntschaft, wenn die Sympathie passt, kann sicher auch mehr daraus werden. ☎ 0699-11057642

Netter 68jähriger Mann nähe Steyr, sucht diskreten Freund, 65-80 J., nicht jünger für ehrliche Treffen. ☎ 0650-4254921

Niemals mehr allein sein! Unternehmungen und Singletreffen für **Singles 50+** www.seniorengluck.at ☎ **0650-2827035**

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Teppiche

Mehrere Orient-Teppiche (div.Größen) aus Altersgründen günstig abzugeben privat ☎ 0699-10031523

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Claudia Geirhofer
Tel.: 0664 / 960 70 39
c.geirhofer@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Uhren/Schmuck

Handybörse Pluscity
Wir kaufen Ihr Zahn - Bruchgold, Goldmünzen und Schmuck. Sofortige Barzahlung! Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

BMW

BMW 525 xDrive Touring Automatik optischer und technischer TOP-Zustand, sehr schönes, unfallfreies Nichtraucherfahrzeug, viele Extras, Bj. 4/2014, 212.000 km, 218 PS, schwarz, Pickerl bis 4/22, alle Service eingetragen, fast neue Sommerreifen, € 13.900,-. ☎ 0664-8157662.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Opel

Opel Astra J, Diesel, grau, 81 KW/110 PS, Bj. 11/2012, 156.000 km, 8fach bereift, Zentralverriegelung, Klimaanlage, leichter Parkschaden hinten rechts, VB € 4.790,- ☎ 0699-10725811

Suzuki

Suzuki Swift 1,2, Baujahr 09/2011, 65.000 km, 90 PS, Benzin, 8-fach bereift, Servicegepflegt, 2. Besitz, VB € 5.690,- ☎ 0664-3439911

VW

Verkaufe meinen wunderschönen **VW Corrado VR6,** Bj. 1992, 174.000 km, Leistung: 190 PS, Benzin, gültiges Pickerl bis 09/2022, allgemeiner Top-Zustand und immer garagengepflegt, nur bei Schönwetter gefahren, kein Rost, Lederausstattung, 12-fach bereift, € 14.000,-. Bei Fragen melden unter: ☎ 0650-9951072

ZWEIRAD

Zubehör

Enduro-/Crosshelm, 1A-Zustand, keine Kratzer, keine Gebrauchsspuren, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 60,- ☎ 0664-8157716

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

DIVERSES

Beratung

Ingenieurbüro Grün
Schnelle und unkomplizierte Abwicklung, bitte alles anbieten, Zustand egal, Ingenieurbüro Grün 0664-5335130 office@ib-gruen.at

Ingenieurbüro Grün
Suchen Immobilien in OÖ, Ingenieurbüro Grün 0664/5335130 office@ib-gruen.at

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, **0664-6331862.**

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger,
☎ 0664-88614455,
www.hausundhof.co.at

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Häuser

Leerstehendes Haus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Junge-Familie.at, **0664-8984000.**

Sacherl, Landwirtschaften dringend gesucht. AWZ Immo: Sacherl.at, **0664-8984000.**

So beliebt. So Tips.

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

„Ich bin stolz, bei der Nr. 1 zu arbeiten und aufgrund der erstklassigen Mitarbeiter kann ich mich auch ideal entfalten."

Thomas Schaffer
Verkauf
seit 10 Jahren bei Tips

Du möchtest auch gerne Teil des Tips-Teams werden?
Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf: www.tips.at/jobsbeitips

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 31. Dezember 2021 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Bezahlte Anzeige

MRS.SPORTY
Wir suchen für unseren Standort in Leonding
motivierte und sportbegeisterte
TRAINERINNEN
mit Interesse oder Erfahrung im Bereich Bewegung / funktionelles Training.
Die Persönliche Betreuung unserer Mitglieder ist unsere Herzensangelegenheit.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:
Karin Fehringer
personal@mrs-sporty.at

KAUFGESUCHE

Wohnungen

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Leerstehende Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Sympathisch.at, **0664-8984000.**

Grundstücke

Baugrundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Baugruende.at, **0664-8984000**

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

Suche Grundstück zu Kaufen zum Einstellen von Anhägern! ☎ 0699-11343503

Ertragsobjekte

HOTELS/PENSIONEN dringend zu kaufen gesucht! AWZ: Hotelmakler.at 0664-3829118.

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Stadthaus.at, **0664-8984000.**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

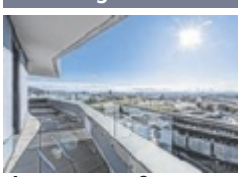
MIETGESUCHE

Häuser

Suche Haus mit Garten oder Bauernsacherl zu mieten (auch leicht renovierungsbedürftig) 0660-6151300, täglich ab 13 Uhr

VERMIETUNG

Wohnungen



Linz-Lastenstraße: Aussichtsreiche Mietwohnung, 17.OG, ca. 75m², 3 Zimmer, HWB 16,7, fGEE 0,62, Zweitbezug, Lenauterrassen, südwestlich ausgerichtete Loggia, TG-PP anmietbar, einzelne Ausstattungsgegenstände vom Vormieter ablösbar. Miete inkl. BK u. Ust. € 1.233,85, Richard Gottinger, rg@real360.at, ☎ 0664-4211548

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Ehrgeizige Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: Mehr-verdienen.at, **0664-8697630.**

Kfm.- u. Büropersonal

Sachbearbeiter(in) für die Dispo in Hörsching, Vollzeit, bevorzugt mit Fremdsprachkenntnissen (CZ, SK, HU, RUM. usw.), gute Verdienstmöglichkeiten. E-Mail: bewerbung@winkler-fs.at, ☎ 07221-63727301

Tips Spirit
WIR SUCHEN DICH

Wir suchen für die Geschäftsstelle in **LINZ** einen Mitarbeiter (m/w/d) für das

Key Account Management

Vollzeit: 40 Stunden/Woche

Aufgabengebiet:
- Übernahme eines bestehenden Kundenstocks
- Neukundenaquise
- Kunden aus den Branchen Tourismus, Motor, Pharma sowie Bauen und Wohnen

Tips sucht:
- Eine leidenschaftliche und abschlussstarke Vertriebspersönlichkeit.
- Eine/n eigenständige/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung im Vertrieb

Bewerbungen an:
Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at
www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 35.000,- zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Tips bietet:
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
- Essenszuschuss
- Flexible Arbeitszeit
- Ferienwohnungen
- Moderne Ausstattung und Bürogebäude
- Wir feiern unsere Erfolge
- Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,…)
- Individuelle Einschulung für einen optimalen Start
- Attraktives und leistungsbezogenes Gehalt

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

Icons: Shutterstock.com

Bitte einsteigen!
In Ihren neuen Job bei der LINZ AG

Busfahrer/innen mit Führerschein D/D95 (m/w/d)

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung.

Ihre Aufgaben
- Sie lenken unsere Autobusse sicher, pünktlich und verlässlich auf allen Linien der LINZ AG
- Als Visitenkarte zu unseren Fahrgästen sorgen Sie dafür, dass alle gut ans Ziel kommen und beantworten freundlich und kompetent Kundenfragen

Ihre Voraussetzungen
- Abgeschlossene Ausbildung (Lehre, HAS, HAK etc.) mit gültigem Führerschein D (inkl. D95)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einwandfreier Leumund sowie gesundheitliche Eignung für den Fahrdienst
- Abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Bereitschaft zum Turnusdienst
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Kundenorientierung
- Gutes Auftreten, Höflichkeit

Unser Angebot
Wir bieten eine moderne Fahrzeugflotte und eine langfristige Zusammenarbeit in einem krisensicheren Unternehmen mit vielen Vorteilen für Mitarbeiter/innen. Das Einstiegsgehalt während der 4-wöchigen Ausbildung beträgt EUR 2.132 brutto monatlich. Nach erfolgreicher Absolvierung der Grundausbildung steigt Ihr Gehalt im ersten Dienstjahr auf EUR 2.411 (inkl. Zulagen) brutto pro Monat und ab dem zweiten Dienstjahr auf 2.792 EUR (inkl. Zulagen).

Sie bringen die Voraussetzungen für diese Position mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte bewerben Sie sich online auf www.linzag.at/karriere oder per E-Mail an personal.freese@linzag.at, LINZ AG, z. H. Frau Elisabeth Freese, MA, Wiener Straße 151, 4021 Linz.

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

LINZ AG

www.linzag.at/karriere

STELLENANGEBOTE

Gewerbliches Personal

Suche ab sofort einen/eine Gärtner/in für großes Haus in Pasching (Ortszentrum). Arbeitszeit: 1 x pro Woche und je nach Aufwand (ca. 20 Stunden/Monat). Zu Ihren Aufgaben zählen allgemeine Gartenarbeit, wie Rasenmähen, Pflege der Gartenanlage, die Reinigung und Pflege des Außenpools und die Sauberhaltung des Einfahrtstores. In den Wintermonaten würde auch die Schneeräumung zu Ihrem Aufgabenbereich gehören. Sie haben Erfahrung bezüglich Gartenarbeit, sind körperlich belastbar und haben gute Deutschkenntnisse, dann melden Sie sich: Kreuzer International GmbH, Frau Michaela Hahn, ☎ 07229-66360-0, hahn@kreuzer-gmbh.com

Suche Mitarbeiter/in für unsere Tankstelle/Buffet in Wels. 40 Std./Woche im Schichtbetrieb. Bezahlung lt. KV € 1.642,-. Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich, ☎ 0676-9266400.

Brot sucht Bäcker/In!
TOP-Produkte in einem motivierten Team herstellen.
Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 07613-3222-0 (vormittags) oder unter zach@baecker.at
Verdienst: ca. € 2.300,- netto (je nach Qualifikation).
Dienstbeginn: ab sofort!
Wir freuen uns auf dich!
Bäckerei Zach-Laakirchen

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Gastgewerbl. Personal

Koch (m/w) für Betriebskantine in 4020 Linz für 40 Wochenstunden gesucht. Montag bis Freitag - Zeitfenster 06:00 Uhr bis 14:30 Uhr. (Wochenende und Feiertage Frei). Voraussetzung: Lehrabschluss, einschlägige Berufserfahrung, belastbar, pünktlich, verlässlich, selbstständig. Bruttomonatslohn ab € 1.800,00, eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Bewerbungen per Mail an johannes.klapf@dussmann.at oder telefonisch bei Herrn Klapf unter ☎ 0664-2137307. P. Dussmann GmbH.

Bäckerei Kandur ASTEN
Verkaufsmitarbeiter/in für 8-27,5 Std./Woche gesucht. AZ Mi-Fr 5.00-13.00, 2 Sa/Monat 6.00-12.30, Sonn- & Feiertag frei, Bez. n. KV, ÜZ möglich office@baeckerei-kandur.at

Wir erweitern unser Team in der Zentralküche Linz/Pichling Koch (m/w) für 40 Wochenstunden gesucht, Bruttomonatslohn ab € 1.800,00, eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Voraussetzung: Lehrabschluss, einschlägige Berufserfahrung, belastbar, pünktlich, verlässlich, selbstständig. **Küchenhilfe mit Erfahrung (m/w)** für 30-40 Wochenstunden gesucht. Bruttomonatslohn auf Basis Vollzeit ab € 1.575,00, eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Voraussetzung: Berufserfahrung, belastbar, pünktlich, verlässlich, selbstständig. Bewerbungen an Herrn Klapf unter der ☎ +43-664-2137307 oder per Mail an johannes.klapf@dussmann.at P. Dussmann GmbH. Im Südpark 184, 4030 Linz.

JKU JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Die JKU besetzt zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle:

Referatsleiter*in für die Abteilung Gebäude und Technik, Referat Projektmanagement
Anzeigennummer: 4574 Bewerbungsfristende: 07.07.2021

Auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) beträgt das monatliche Mindestgehalt € 2.971,50 brutto (14 x pro Jahr, KV-Einstufung IVb)

Nähere Informationen finden Sie unter **jku.at/ausschreibungen**

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ
Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Österreich

COSCOM ist ein führendes Software-Systemhaus im Bereich der Zerspanungsindustrie. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort Pucking

Telemarketingmitarbeiter (m/w/d)
Teilzeit 20 Std. / Woche

Ihre Aufgaben:
- Telefonische Akquise neuer Interessenten
- Identifizierung der richtigen Ansprechpartner im Unternehmen

Ihr Profil:
- Erfahrung in der telefonischen Kaltakquise
- Souveräner Umgang mit qualifizierten Gesprächspartnern

Wir bieten:
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kurze Entscheidungswege und ein tolles Team
- Bezahlung nach Kollektivvertrag für Angestellte in der Datenverarbeitung und Informationstechnik

COSCOM

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an **bewerbung@coscom.de**

Die Stadt Traun schreibt gemäß Oö. GDG 2002 idgF. nachstehenden Dienstposten aus:

SACHBEARBEITER(IN)
als Karenzvertretung
in der Abteilung Baurecht, Stadtplanung und Umweltschutz

Funktionslaufbahn GD 18
Vollzeit – 40,00 WoStd.

Bewerbungsfrist bis Freitag, 2. Juli 2021

Die gesamte Ausschreibung finden Sie an der **Amtstafel** und auf unserer **Website www.traun.at/Jobs_Karriere.**

Der Bürgermeister
Ing. Rudolf Scharinger

TRAUN

In unserem renommierten Linzer Blutlabor wird die Position

„Kunden-Service / Telefon“

neu installiert.

myLab Labordiagnostik auf höchstem Niveau
Medizinisches Labor Dr. Paul Niedetzky

Für diese Position ist eine Wochenarbeitszeit von ca. **30 – 35 Wochenstunden** vorgesehen.

Die Aufgaben umfassen:
- Management der Telefonzentrale
- Beantwortung/Bearbeitung von Anfragen (Ärzte, Patienten)
- Verfolgung von Rückrufwünschen
- Einfache, aber wichtige Administrationsaufgaben

Gesucht wird ein(e) genaue(r) Mitarbeiter(in) mit ausgezeichneter deutscher Sprache und freundlichster Telefonstimme. Belastbarkeit und Ruhe in hektischen Situationen wird ebenso vorausgesetzt wie Organisationstalent und Übersicht. Entlohnung mindestens € 1.900,- brutto / 40 Std. Woche

Bewerbungen sind erbeten an: sabine.wagner@my-lab.at

Schachermayer-Linz sucht Lehrlinge & Maturanten-Trainees.

Der Branchenleader im Technik- und Designbereich bietet dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team.

LEHRSTELLEN für Elektro- und Gebäudetechnik (m/w)
Lehrzeit: 4 Jahre | Start: September 2021
Lehrlingsentgelt: 711,- brutto/Monat

MATURANTEN-TRAINEES (m/w)
Ausbildungsdauer: 2 Jahre | Start: September 2021
Gehalt: 1.718,- brutto/Monat

bewirb dich - jetzt -

Nütze die Chance und bewirb dich jetzt online:
sch.jobs/ausbildunglinz

Du möchtest noch mehr wissen? Birgit Stanzel steht gerne für Fragen zur Verfügung. T. 0732 6599 8550
Schachermayer Großhandelsgesellschaft m.b.H. | sch.jobs/linz

schachermayer

STELLENANGEBOTE

Hauspersonal

Wir suchen für unsere Ferienwohnungen **auf der Insel Rügen** einen freundlichen, handwerklich begabten **Hausbetreuer (m/w/d)** von **Mitte August bis Anfang Oktober.** Ein Zimmer wird kostenlos gestellt.
Bewerbungen bitte an vermietung@agree-dlg.de
☎ +49-7471-9581-0.

Nebenjobs

OÖN Logistik

Idealer Ferialjob
Wir suchen für ca. 8-12 Stunden/Woche (Montag, Dienstag) **Teilzeit-Mitarbeiter/Innen für Expeditarbeiten,** Abschlichten von Zeitungspaketen, bei einem Basis-Stundensatz von € 10,37/Stunde.
Bewerbungen bitte formlos per E-Mail an g.brunner@nachrichten.at.
Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Brunner täglich vormittags unter ☎ 0732-7805-624 zur Verfügung.
OÖN Logistik GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter/innen mit Teamgeist auf Teilzeit Basis (25 Std/Woche Brutto € 1.086,39) für **REGALBETREUUNG** im Textilhandel in **GANZ OBERÖSTERREICH.** Führerschein und PKW ist Voraussetzung! Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter **01/ 403 86 20 22** oder schriftlich an **d.campbell@merchandising.at**. (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Medizinisches Personal

Moderne Zahnarztordination sucht **Prophylaxe-AssistentIn** (20-30 Stunden/Woche) und **Zahnarzt-AssistentIn** (Voll- oder Teilzeit) oder **Anlernling,** die gerne im Team Verantwortung übernehmen und an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Ordination Gefallen finden. Bezahlung lt. KV € 1.380,- brutto auf Vollzeitbasis und € 120,- Gefahrenzulage. Bei geeigneter Qualifikation Bereitschaft zu wesentlicher Überzahlung gegeben.
Bewerbungen bitte unter: office@vorauer-hagmayr-zahnarzt.at oder per Post an Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr, Schulstraße 12, 4642 Sattledt.

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf **marktplatz.tips.at**

ZahnarztassistentIn gesucht. Arbeiten Sie gerne selbständig und im Team? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter kfo@kitzmantel.at oder ☎ 07242-224141
Bezahlung bei ensprechender Qualifizierung deutlich über KV üblich.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Reinigungspersonal

Suchen flexible **Reinigungskräfte** im **Großraum Linz**, MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00 **lt. KV € 9,38/ Std. zzgl. Fahrtkosten und Urlaubsvertretung für Linz und Traun** bis Mitte September.
Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047 oder office@reinigungs-service.at

Suchen flexible **Reinigungskraft** in **Ansfelden** (Nähe Hornbach) MO-FR: 06:00-07:30 oder 18:00-19:30 (geringfügig), Führerschein + Auto von Vorteil und für **Freindorf** (Nähe Apotheke) DI: 08:00-12:00 (geringfügig) **lt. KV € 9,38/Std. zzgl. Fahrtkosten** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047 oder office@reinigungs-service.at

Suchen **FERIALARBEITER/INNEN** für **Vertretung der Reinigungskräfte** im **Großraum Linz** für Juli bis September (jeweils mind. 3 Wochen) **lt. KV € 9,38/Std. zzgl. Fahrtkosten.**
Fa. Reinigungs-Service GmbH Bewerbungen unter office@reiniguns-service.at

STELLENGESUCHE

Hilfskräfte

Reinigung: für Betonboden einer Garage gesucht! ☎ 0676-5659486

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Claudia Geirhofer
Tel.: 0664 / 960 70 39
c.geirhofer@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Wir suchen dich!

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort:

Sous Chef w/m/d
2.700,00

Koch/Patissier w/m/d
2.200,00

Zahlkellner w/m/d
2.000,00

Barkellner w/m/d
2.000,00

Alle Löhne in brutto auf Basis 45 bzw. 48 Std. Überzahlung je nach Qualifikation gerne möglich!

Stiegl-Klosterhof
LINZ

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
klosterhof@gassner-gastronomie.at
oder +43 732 77 33 73

Eine Familie, ein Team
#teamgassner

GLATZHOFER
www.glatzhofer.at

Glatzhofer ist ein seit Jahrzehnten erfolgreiches, regionales Bau- und Zimmermeisterunternehmen mit Baustoffhandel in Eferding mit ca. 80 Mitarbeitern. Glatzhofer steht für Qualität, zufriedene Kunden und Mitarbeiter – die Arbeit mit und bei Glatzhofer soll Freude bereiten.
Zu unserem Kundenkreis aus der Region zählen viele Auftraggeber aus privaten und öffentlichen Bereichen, sowie aus der Landwirtschaft und aus dem Gewerbe.

AM STANDORT EFERDING, WELSERSTRASSE 65 VERSTÄRKEN WIR UNSER TEAM AM LAGERPLATZ.

Ihre Aufgaben:
- Qualifizierte und freundliche Bedienung der Kunden am Lagerplatz
- Verantwortungsvolle Waren- und Geräteübernahme, sowie deren Ausgabe
- Engagierte Mitarbeit am Bauhof zur Vorbereitung der Baumaterial- und Geräteausgabe sowie deren Verwahrung
- Einfache Funktionskontrolle von Baugeräten
- Genaues Lieferscheinwesen nach Anleitung durch den Lagerplatzleiter
- Gewissenhaftes Bestellwesen nach Anleitung durch den Lagerplatzleiter
- Stellvertretung des Lagerplatzleiters bei entsprechender Qualifikation

Ihr Profil:
- Einsatzfreude an der Arbeit mit Kunden und Kollegen
- Gute Kenntnisse von Baustoffen und Baugeräten
- Teamplayer
- EDV-Kenntnisse (Office, von Vorteil Lieferscheinprogramm)
- Führerscheine B, Staplerschein, Führerschein E zu B, bzw. E von Vorteil, Kranschein von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- abgeschlossene Ausbildung im Baubereich von Vorteil

Unser Angebot:
- Teil eines erfolgreichen, familiengeführten Teams
- Fixer Vollzeitarbeitsplatz in Eferding
- Arbeitsplatz in Bahnhofsnähe
- „Kurz- Langwochen" - Regelung (jeder zweite Freitag frei)
- Einschulung durch erfahrenes Personal
- Weiterbildungen, Sicherheitsschulungen entsprechend dem Stand der Zeit

Einstufung und Entlohnung nach KV-Bau mit Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation und Vereinbarung, Bekanntgabe eines Auszuges aus der Lohntafel Bau KV, gültig ab 01.05.2021: FA IIa: 16,88 je Stunde; FA IIb: 15,37€ je Stunde

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per Mail an: bewerbung@glatzhofer.at oder per Post an Firma Glatzhofer & Co. Ges.m.b.H., Unterer Graben 7, 4070 Eferding

OBERNGRUBER

Die Oberngruber GBMH wächst mit Ihren Kunden. Aus diesem Grund suchen wir für den Bereich Online/Paket-Logistik folgende Mitarbeiter

Schichtführer*in (w/m/d) Sortierung 30-40h Woche

Ihr Aufgabengebiet:
- Operativen Flächenmanagement sowie Administrative Aufgaben
- Unterweisung der Sortiermitarbeiter*in
- Unterstützung der Standortleitung, Planung personeller Ressourcen sowie Beaufsichtigung der allgemeinen Arbeitsabläufe und Kennzahleneinhaltung

Ihr Profil:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung (Betriebswirtschaft, Logistik o.ä. Qualifikation)
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Du bist bereit in einem Schichtsystem zu arbeiten

Bevorzugte Qualifikationen:
- erste Berufserfahrung im Bereich Logistik
- Erfahrung in der fachlichen Leitung/Betreuung eines Teams
- Englischkenntnisse
- Bezahlung: EUR 2200 Bruttomonatsgehalt auf Basis Vollzeit, Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden

Wir bieten Voll- und Teilzeitjobs!

Wir bieten Voll- und Teilzeitjobs!

Du fühlst dich angesprochen und bist motiviert, mit uns gemeinsam einen neuen Geschäftsbereich aufzubauen, dann schicke uns bitte Deine Unterlagen (Lebenslauf, Bewerbung) an: Jobs@oberngruber.at

Oberngruber GmbH • Industriestraße 21 • A-4053 Haid bei Ansfelden
Tel.: +43 (0)7229 800 80 25 • Fax.: +43 (0)7229 800 80 22
E-Mail: Jobs@oberngruber.at • Internet: www.oberngruber.at

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

DÄMON HAUSTECHNIK

sucht LEHRLINGE ab sofort im Bereich:

Einzelhandel
Elektrotechnik
Gas-Wasser-Heizung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
elektro@daemon-haustechnik.at

Dämon Haustechnik
Kästnerstraße 6, 4614 Marchtrenk | 07243 52380

Als ständig wachsendes Unternehmen suchen wir engagierte Mitarbeiter/innen für unsere anspruchsvollen Projekte, denn hochqualifizierte, motivierte Mitarbeiter/innen sind die Basis unseres Erfolgs.

ING. VOITH · TRAUN AUSTRIA

Ab sofort suchen wir für unseren Standort in **Traun**

Lehrlinge als Metall- oder Elektrotechniker (m/w/d)
für das Lehrjahr 2022

Elektriker / Elektromonteur (m/w/d)

Metalltechniker / Monteur (m/w/d)

Servicetechniker, Außendienst – Metalltechniker (m/w/d)

Servicetechniker, Außendienst – Elektrotechniker (m/w/d)

Universalschweißer für Roboterbedienung (m/w/d)

Schweißer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d)

Manager für Ersatzteile und Dokumentation (m/w/d)

Automatisierungstechniker / SPS-Programmierer (m/w/d)

Details zu den Stellenbeschreibungen finden auf unserer Website
ING. A. FRITZ VOITH Ges.m.b.H. & Co. KG.,
Ganglgutstr. 13, 4050 Traun
www.voith.at

Schwimmbecken • Whirlpools • Infrarotkabinen • Saunen • Dampfbäder

Wir verstärken unser Team!

Schwimmbadmonteur/in

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Montage bzw. Verrohrung von Schwimmbadtechnik und Zubehör
- Verlegung von Schwimmbadfolien
- Aufstellen von Rund- und Ovalbecken
- Servicearbeiten bei Schwimmanlagen
- Arbeiten in 2er Teams
- Aufrechterhalten der Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle

Wir erwarten:
- Vorkenntnis in einem Handwerklichen Beruf (vorzugsweise Installateur oder im Elektrobereich)
- Erfahrung im Schwimmbadbereich ist ein großer Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit & Überstundenbereitschaft
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein B

Wir bieten Ihnen:
- Vollzeitbeschäftigung
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- Baustellen überwiegend in Oberösterreich/Niederösterreich/Wien
- Leistungsgerechte Entlohnung

Entlohnung:
Die Bezahlung richtet sich nach Ihrer Qualifikation und Ihrer Erfahrung. Gemäß Kollektivvertrag ist das vorgesehene Mindestgehalt € 2.087,50,- brutto auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung + Diäten. Eine Überzahlung ist auf Grund Ihrer Qualifikation gerne möglich.

Bewerbungen senden Sie bitte an: jobs@happy-pool.com

RW Group Austria
Produktions- und Handelsgesellschaft mbH
Grossendorf 66, 4551 Ried im Traunkreis
Tel.: 07588/7400-0, e-mail: office@happy-pool.com

Happy-pool RELAX & WELLNESS

Kreuzschwestern
Krankenhaus Sierning

Das Krankenhaus Sierning, eine öffentliche Sonderkrankenanstalt der Kreuzschwestern, ist auf den Fachbereich Akutgeriatrie und Remobilisation spezialisiert. Mit seinen 90 Betten versorgt es pro Jahr rund 2000 stationäre Patienten der Region Pyhrn-Eisenwurzen im Bereich der Altersmedizin.

Wir suchen:

MitarbeiterIn für das Rechnungswesen (m/w/d)
(Vollzeit 40 Wochenstunden)

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie hier: www.khs.kreuzschwestern.at → Karriereportal.

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an:
Krankenhaus Sierning, Kreuzschwestern Sierning GmbH
Neustraße 14, 4522 Sierning
oder: bewerbung@khs.kreuzschwestern.at;

Die Bezahlung erfolgt laut Kollektivvertrag der OÖ Ordensspitäler und beträgt mindestens brutto € 2.292,10 für 40 Wochenstunden.

Der Oberbank Linz Donau Marathon ist längst zu Oberösterreichs größter Laufveranstaltung gewachsen. Foto: Klaus Mitterhauser

LAUFEVENT

Linz Donau Marathon ist heuer erstmals im Herbst

LINZ. Der 19. Oberbank Linz Donau Marathon versetzt erst- und wohl auch einmalig in der Herbstsaison Läufer in Bewegung. Nach der Covid-bedingten Absage im vergangenen Jahr verschoben die Organisatoren das hochkarätige Lauffest heuer auf das Wochenende 23./24. Oktober.

Die Anmeldung läuft seit 15. April – knapp 2.000 Läufer haben sich bereits einen Startplatz für den Linz Donau Marathon gesichert. Um auf eventuelle Pandemie-bedingte Obergrenzen und weitere behördliche Einschränkungen im Oktober korrekt reagieren zu können, werden in diesem Jahr alle Registrierungen auf www.linzmarathon.at nach dem Datum des Einlangens gereiht. „Schnell sein" lautet das Motto heuer also nicht nur auf der Rennstrecke. Zudem können Laufsportbegeisterte bis 25. Juni 2021 ordentlich sparen und sich einen Startplatz für einen der sieben Bewerbe sichern. Danach gibt es noch drei weitere Nennschlüsse, die man für die Anmeldung nutzen kann. Bis 23. Oktober ist die Anmeldung möglich. Zur Auswahl stehen Bewerbe von 10,5 bis 42,195 Kilometern – auch die Staffelmarathonstartplätze sind jährlich sehr begehrt: „Mehr als 800 Mannschaften laufen jedes Jahr mit und nutzen den Hyundai Staffelmarathon als Teambuilding-Event", berichtet Ewald Tröbinger, Chef des Organisationsteams, stolz. Auch rollende Bewerbe sind im Angebot: Der Fischer Brot Inline Skating und Ascendor Handbike Halbmarathon erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer beim teilnehmerstärksten Bewerb mitmachen möchte, sollte den besonders bei Laufanfängern beliebten Linz AG Viertelmarathon buchen. Auf der 10,5-Kilometer-Strecke ist immer viel los, niemand läuft hier allein.

„Wir freuen uns auf ein einmaliges Erlebnis im Herbst"

Rainer Stadler, Kaufm. Vorstandsdirektor der LIVA, blickt der Herbst-Premiere positiv entgegen: „Die Vorbereitungen für den Neustart von Oberösterreichs größter Laufsportveranstaltung sind auf Schiene, und wir freuen uns auf ein einmaliges Ereignis im Herbst, das selbst die Marathon-Hochburg Linz in dieser Form so noch nicht erlebt hat. Ich freue mich sehr, dass wir mit neuen Ideen und Möglichkeiten heuer den vielen Fans des Oberbank Linz Donau Marathons eine frische Perspektive für ihr jährliches Ausnahmeerlebnis bieten können."

Lauffest mit Herz und familiärem Gefühl

Trotz seiner enorm gewachsenen Größe schätzen die Teilnehmer den Linz Donau Marathon nach wie vor als Lauffest mit Herz und familiärem Gefühl. Das Organisationsteam legt viel Wert auf eine optimale Betreuung vor und während der Bewerbe. Um optimal vorbereitet zu sein, bietet die Linzer Veranstaltungsgesellschaft auch heuer wieder ihre traditionelle Serie an Linzer Lauftreffs an. Anmeldungen & aktuelle Infos bekommt man unter linzmarathon@liva.linz.at oder unter www.linzmarathon.at ■

BADMINTON

Medaillenregen für Niederhuber

NEUHOFEN. Zweimal Gold und einmal Silber räumte Union Neuhofens Badmintontalent Kai Niederhuber bei den Österreichischen Meisterschaften der U22 in Pressbaum ab. Vor allem im Herren-Einzel bewies der 17-Jährige Durchhaltevermögen, als er im zweiten Satz erst acht Matchbälle abwehrte, bevor er gewann. Beim Weltranglistenturnier in Litauen schaffte es der Jugendnationalteamspieler bis ins Viertelfinale, was ihn in der Weltrangliste von Platz 1.325 auf 650 vor katapultierte. ■

Foto: Union Neuhofen

Kai Niederhuber

Foto: Naturfreunde Pucking

Die erfolgreichen Kletterinnen

SPORTKLETTERN
Spitzenplätze

PUCKING. Mit zwei Titeln für Sophie Kessler (U18) endete die Kletter-Landesmeisterschaft. Sowohl im Lead- als auch im Speedbewerb sicherte sie sich souverän die Titel. Miriam Stöffler (U12) führte im Lead-Bewerb nach der Qualifikation. Trotz eines Fehlers im Finale konnte sie sich so wie im Speed-Bewerb über den Vize-Landesmeistertitel freuen. Die beiden jüngsten Klettertalente Anna Dautovic und Elisa Steindl (U10/Mini) machten sich bei ihrem ersten Antreten bei einem OÖ-Klettercup die Spitzenplätze untereinander aus. ■

JUNIORS OÖ
Hirczy folgt Wieland als Trainer

PASCHING. Der FC Juniors OÖ hat sich für Stefan Hirczy als neuen Cheftrainer entschieden. Der 32-Jährige wechselt vom NÖ Fußball-Verband nach Pasching und übernimmt seit Montag die Cheftrainer-Position beim Zweitligisten. „Mein Ziel ist es, den Spielern den nächsten Entwicklungsschritt in ihrer Karriere zu ermöglichen", so Hirczy. „Stefan hat uns in den persönlichen Gesprächen vollkommen überzeugt. Er bringt genau das Anforderungsprofil mit, das wir gesucht haben", so FC Juniors OÖ-Präsident Franz Mayer. Unterstützung bekommt er von Manuel Takacs als sportlichem Leiter. ■

Foto: FC Juniors OÖ

Juniors-Präsident Mayer, Neo-Trainer Hirczy und sportl. Leiter Takacs (v.l.)

Foto: Partoll

ASK Nettingsdorf Turnen Lange waren die Turnsäle geschlossen, daher setzt der ASK schon seit einiger Zeit auf Training im Freien. „Neben einer frischen Luft im Freien kann man auch viele Übungen am Boden machen", so Trainerin Sabine Weixlbaumer. Speziell den Kleineren macht es an der frischen Luft einen riesigen Spaß, überzeugte sich Sportreferent Christian Partoll.

LIGAPORTAL
Internationale Testspiele – Ligaportal.at verlost VIP-Tickets

WINDISCHGARSTEN. Intensive Einheiten auf dem Rasen, Teambuilding-Maßnahmen und ausreichend Zeit, taktische Abläufe zu verinnerlichen: Wenn es um die bestmögliche Vorbereitung auf die neue Saison geht, kommt dem Trainingslager eine zentrale Bedeutung zu.

Perfekte Bedingungen bietet in diesem Zusammenhang das wunderschöne Dilly Nationalpark-Resort (www.dilly.at) in Windischgarsten. Namhafte nationale wie internationale Profimannschaften nützen das auch heuer wieder. In zwei hochklassigen Testmatches Anfang Juli wollen sie sich den Feinschliff für die anstehende Spielzeit 2021/22 holen.

1860-Goalgetter Sascha Mölders und seine Mitspieler nächtigen im noblen Dilly Nationalpark-Resort. Foto: IMAGO

Am 2. Juli um 17 Uhr treffen in Windischgarsten 1860 München und die SV Guntamatic Ried aufeinander. Am 6. Juli um 15.30 Uhr geht es für die Münchner Löwen dann gegen den Bundesliga-Aufsteiger SK Austria Klagenfurt – ein Test, der für die Truppe von Coach Peter Pacult von hohem Erkenntnisinteresse sein wird. Der 61-Jährige hatte den Testspielgegner zwischen 2001 und 2003 in der deutschen Bundesliga betreut.

Organisator und Hotel-Chef Horst Dilly: „Der Vorverkauf läuft sehr gut, das Interesse ist groß. Man merkt, dass die Leute wieder live ein Fußballspiel auf einem hohen Niveau sehen wollen. Mit 1. Juli fallen ja dann weitere Beschränkungen, das wird sicherlich ein Fußballfest."
Tickets können online bestellt werden auf: bit.ly/dilly-gutscheine
Ligaportal.at verlost für Tips-Leser zwei VIP-Tickets für das Match 1860 gegen Austria Klagenfurt (6. Juli um 15.30 Uhr). Einfach eine E-Mail an gewinnspiel@ligaportal.at senden (Betreff: Dilly Nationalpark-Resort) und Daumen drücken. Die Gewinner werden am 30. Juni 2021 schriftlich per E-Mail verständigt. ■

Anzeige

Der Mazda MX-30 GTE ist ab 34.990 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mazda MX-30: Urban Challenge

Um das Sparpotential des MX-30 unter Beweis zu stellen, rief Mazda zur Urban Challenge nach Wien.

Worum ging es konkret? Der Mazda MX-30 ist eines der schönsten Elektroautos auf dem Markt. Selbst ohne Affinität zur Marke wird man sich der eleganten Silhouette des SUV-Coupés nicht wirklich entziehen können. Die gegenläufig öffnenden Türen ohne B-Säule sind zusätzliche Eyecatcher und öffnen den Blick auf ein elegantes, originelles und grandios verarbeitetes Interieur. Trotz alldem kreisen die Gedanken stets um das leidige Thema Reichweite.

Mazda hat hier ganz bewusst einen rationalen Zugang gewählt. Der Akku ist mit 35,5 kWh von überschaubarem Ausmaß, dafür mit einer klaren Ansage: „Weinet nicht ob der Langstrecke, sie ist der natürliche Feind jeden Elektroautos. Erfreuet euch lieber an der Dynamik eures MX-30, an seinem straffen Fahrwerk und seinen fairen Kosten." Mit dieser Philosophie umschifft Mazda alles, was schwere Akkus eben sind (Ballast, Ressourcenfresser), ohne dass sie der Langstrecke ihren Schrecken nehmen.

Sparsamer Verbrauch

Mazdas besonderer Zugang zur E-Mobilität geht aber noch weiter. Der Normverbrauch von 19 kWh verdient seinen Namen nicht nur, er lässt sich auch noch unterbieten. Und darum ging es bei der Urban Challenge, den MX-30 im alltagsnahen Betrieb im urbanen Bereich so sparsam wie möglich zu bewegen. Angesichts der Dynamik des Mazda und der Systemleistung von 145 PS war der Verzicht die große Kunst der Stunde.

Im Sinne eines optimalen Ergebnisses wurden Verbraucher wie Klima oder Radio deaktiviert. Dann noch eine perfekte Mischung aus sanfter Beschleunigung, sinnvoller Rekuperation (Stichwort: Bergabfahrt) und viel Rollen, und fertig war ein spektakulärer Durchschnittsverbrauch von 10,6 kWh. Mehr noch als dieser unter Askese erfahrene Wert hat die Testfahrer von Fahrfreude.cc beeindruckt, dass der Mazda auch im Normbetrieb sehr sparsam ist. Selbst mit Klima, Rock-Antenne und Freude am Fahren gehen sich Verbräuche diesseits der Norm aus.

Nachhaltig

Und nachhaltig ist der Mazda MX-30 ja sowieso. Er ist nicht nur Veganer, er hat auch Oberflächen aus Kork und Stoffe aus recyceltem Material. Warum also nicht die Urban Challenge um eine nachhaltige Note erweitern? Immerhin darf man davon ausgehen, dass die Entscheidung für einen MX-30 auch etwas mit einer gesunden Lebenseinstellung zu tun hat. Das kann dann so aussehen, dass man in seine Tour mit dem MX-30 eine Yoga-Einheit mit Trainerin Nina an der Dechantlacke einbaut.

Im Anschluss bietet sich ein Besuch der Wiener Schneckenmanufaktur Gugumuck an. Die Wiener Weinbergschnecken-Tradition wird hier gehegt und auf neue Beine gestellt. Tradition und Moderne, das geht immer, Mazda feiert aktuell ja auch seinen 100. Geburtstag. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mazda MX-30 GTE i

Motor
E-Synchronmotor
Akku
35,5 kWh
Leistung
145 PS (Dauerleistung 110 PS)
Max. Drehmoment
265 Newtonmeter
Vmax
140 km/h
0 auf 100 km/h
9,7 Sek.
Preis ab
34.990 Euro

OPEN AIR

One Last Glance, Fritz Karl und Alfred Dorfer auf der Gartenbühne

ANSFELDEN. Das Anton Bruckner Centrum lädt am kommenden Wochenende auf die Gartenbühne Ansfelden und wartet an drei Tagen mit einem hochkarätig besetzten Programm auf. Los geht's am Freitag, 25. Juni, mit einem Konzert von „One Last Glance".

Foto: One Last Glance

Metal, Punk und Rock gibt es am Freitag von „One Last Glance".

Foto: Dorothee Falke

Fritz Karl ist am Samstag mit dem Streichquartett Sonare Linz zu Gast.

Foto: Peter Rigaud

Alfred Dorfer präsentiert am Sonntag sein Ein-Mann-Theater „...und".

Das kulturelle Leben hat wieder Fahrt aufgenommen und in Ansfelden darf man sich nun auf das nächste große Highlight freuen. Gestartet wird am Freitag, 25. Juni, auf der Gartenbühne mit dem Lokalmatador Felix Larcher, der es heuer bei der ORF-Casting-Show bis ins Finale geschafft hat. Der Ansfeldner wird mit seiner Band „One Last Glance", die sich 2016 in Linz gegründet hat, auftreten.

Weiter geht es am Samstag mit einem der bekanntesten oberösterreichischen Schauspieler: Fritz Karl. Der aus dem Salzkammergut stammende Künstler schlägt in seinem neuen Programm „Ach, Amerika" einen Bogen von den europäischen Künstlern, die sich Amerika erträumten, bis zur heutigen Realität eines nervösen, neurotischen und unberechenbaren Landes und liest Texte von Klaus Mann, Isaak B. Singer, Woody Allen, David Sedaris und Bill Bryson. Begleitet wird er dabei vom großartigen Streichquartett Sonare Linz, welches sowohl die Hymnen auf Amerika von Antonín Dvorák über Samuel Barber bis John Philip Sousa als auch Swingendes und Jazziges von George Gershwin, Stevie Wonder, Billy Joel, Frank Sinatra u.a. intonieren wird.

Kabarettabend mit Alfred Dorfer

Am Sonntag ist dann eine der großen Kabarettlegenden Österreichs zu Gast. In seinem Programm „...und" fragt er sich: Wie wird es weitergehen? Ein Umzug in eine andere Wohnung hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Das Ausmisten der alten Wohnung bringt Dorfer mit Beiläufigkeit auf überraschende Gedanken. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel. Alfred Dorfer zeigt in seinem siebenten Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift, von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis zu politischen Tatsachen.

Tickets für die drei Veranstaltungen auf der Sommer-Open-Air-Bühne vor dem Anton Bruckner Centrum, welche jeweils um 19.30 Uhr beginnen, gibt es unter: abc.ansfelden.at ■

UNION ANSFELDEN

Traditionelle Sonnwendfeier

ANSFELDEN. Der Sportverein Union Ansfelden hält die Tradition der Sonnwendfeier schon seit Jahren hoch und hat für dieses Jahr als Termin Freitag, 2. Juli, ausgewählt. Die Veranstaltung wird heuer ab 18 Uhr in der Sportarena Ansfelden stattfinden. Zusätzlich spielt um 19 Uhr die Kampfmannschaft das erste Aufbauspiel. Ein Höhepunkt wird bei Sonnenuntergang der sternförmige Fackelzug mit den anwesenden Kindern sein. Angeführt von den Nachwuchstrainern der Union dürfen sie mit ihren Fackeln das Sonnwendfeuer entzünden. Für gute Stimmung wird heuer der „Jukebox Hero" mit Live-Musik sorgen. Für das passende kulinarische Angebot mit Bratwürstel, Bosna und Pommes ist gesorgt. Für die Naschkatzen gibt es zum Kaffee selbstgemachte Mehlspeisen der Nachwuchsabteilung. ■

Bei Schlechtwetter wird die Sonnwendfeier auf 3. Juli verschoben. Foto: Union A.

KABARETT

Supancic in Oftering

OFTERING. Die ÖVP Oftering veranstaltet am Samstag, 3. Juli, in der Mehrzweckhalle Oftering einen Kabarettabend mit Mike Supancic. Man darf sich auf sein Programm „Familientreffen" freuen. Kartenbestellungen und Platzreservierungen sind bei Johanna Müller unter j.mueller@eduhi.at oder Tel. 0680/5593203 möglich. Je nach Kategorie kosten die Tickets zwischen 25 und 28 Euro. Beginn: 19 Uhr ■

Die Kultband Haindling spielt live in Schärding und Linz. Foto: Barbara Zacherl

HAINDLING

Live-Konzerte im Sommer

LINZ/SCHÄRDING. Haindling ist mit ihrem unverwechselbaren Klang eines der außergewöhnlichsten Musikereignisse, das Bayern zu bieten hat. „Die Liebe zur Musik ist mein Lebenselixier und ich habe viel Freude, mit meiner Band Haindling weitere Konzerte zu spielen!“, das hat Hans-Jürgen Buchner, der Kopf der Band, immer wieder betont – aber nie passte der Satz besser. Endlich darf Haindling ihre Fans wieder live begeistern, und zwar am 1. August (statt 7. Juni 2020) bei einem Open-Air am Stadtplatz von Schärding und am 1. September (statt 28. Juni 2021) im Linzer Brucknerhaus. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Tickets gibt‘s in allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.cofo.at. Bereits gekaufte Karten für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit. ■

KULTURHOF PERG

Vorfreude auf Theater

PERG. Die Freude, wieder proben und spielen zu dürfen, ist beim gesamten Team des Perger Kulturhofs groß. Mit gesamt drei Theaterproduktionen möchte man heuer ein Statement in Richtung Vielfältigkeit setzen. Und die Zuschauer dürfen gespannt sein, wenn es schon bald heißt: „Vorhang auf!“ Den Anfang macht die Komödie „37 Ansichtskarten“. Sie feiert Premiere am 1. Juli. Mit „Tür an Tür“ wird heuer erstmals auch ein Tanztheater mit internationaler Besetzung im Perger Kulturhof aufgeführt. Zuschauer dürfen sich auf eine Geschichte fast ohne Worte freuen. Und mit „Paddington“ gibt es auch eine Produktion für die ganze Familie. Mehr Infos und Kartenverkauf gibt es auf www.kulturhof-perg.at ■

Foto: Kulturhof Perg

Die Komödie „37 Ansichtskarten“ feiert am 1. Juli Premiere – die Proben laufen.

Irina Titova reist mit den Besuchern „In 80 Bildern um die Welt".

SANDMALEREI

Die Queen of Sand

LINZ. Nach coronabedingten Verschiebungen feiert endlich die neue Sandmalerei-Show „In 80 Bildern um die Welt" Oberösterreich-Premiere, am 4. und 5. Juli, jeweils 19.30 Uhr, im Brucknerhaus. „Queen of Sand" Irina Titova lädt frei nach Jules Verne zu einer einzigartigen Erdumrundung ein, immer humorvoll und mit Augenzwinkern. Eine untergeleuchtete Glasplatte, eine große Leinwand und Sand – das ist alles, was die Künstlerin benötigt, um ihren Figuren Leben einzuhauchen und bewegende Geschichten zu erzählen. Untermalt werden diese von der bekannten Stimme Joachim Kerzels und atmosphärischem Soundtrack.

Karten: www.queenofsand.show, www.brucknerhaus.at, Ö-Ticket. Tips verlost je 2x2 Tickets für die neuen Termine, gleich mitspielen unter www.tips.at/gewinnspiele ■

POSTHOF

Gery Seidl: Hochtief

LINZ. Auch im achten Solo-Wuchtel-Feuerwerk mit Kollateralschäden beweist sich der Gewinner des Salzburger Stiers 2016 Gery Seidl als wahrer Menschenfreund. Zu erleben am Mittwoch, 30. Juni, 20 Uhr, auf der Posthof Linz Frisch-Luft-Bühne.

Kabarettist Gery Seidl

Hoch und tief – surfen auf den Wellen des Lebens! Nun, wer möchte nicht pathetisch werden, in der Welt der „Besten aller Zeiten". Die Windmühlen sind längst digitalisiert. Und abends, erschöpft in den Federn, kaut man nach dem Gutenachtgebet noch die ToDo-Listen für den nächsten Tag durch. Nie is nix. Doch hoch und tief ist immer nur der Blickwinkel, denn bei allem Laufen zählen am Ende des Lebens nur die Momente, in denen man glücklich ist. „Hochtief" ist das achte Solo von Seidl, zu erleben auf der Open Air-Bühne. Alle Infos, Karten (auch Umtausch auf den neuen Termin) unter www.posthof.at, Tips verlost 4x2 Freikarten für den Abend. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 28.06.2021/08:00 Uhr
www.tips.at/g/20286 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20286 Vorname Nachname"

Euphorie, Energie, Spannung, Improvisation -
ein Feuerwerk aus alpenländischer Musik, Flamenco,
Gipsy-Jazz, Blues, Rock und Worldmusic.

16.10.2021 **GMUNDEN**
11.11.2021 **STEYR**

Karten: Raika, Libro, Öticket, Tel. 0664 2119204
www.aufgeigen.at

Das weltberühmte Septett bläst sich frohgemut aus der Asche empor und lädt zu einem komödiantischen Feuerwerk mit musikalischer Virtuosität, Raffinesse und ihren legendären Gesangseinlagen!

13. Okt. 2021 - LINZ, Brucknerhaus
15. Okt. 2021 - GMUNDEN, Sporthalle

Karten: Raika, Libro, Öticket, Brucknerhaus, Öticket, Tel. 0664 2119204, www.aufgeigen.at

TOP-Termine

Foto: Forum Münzbach

COUNTRY FESTIVAL MÜNZBACH. In die einzigartige Country-City im Bezirk Perg kehrt am 14. August wieder Leben ein. So werden beim 29. Country Festival Münzbach vier Bands auf zwei Bühnen für Wild West-Atmosphäre sorgen. Einlass: 17 Uhr. Tickets auf forum-muenzbach.at

Foto: Simone Attisani Photography

DIE SEER UND HOAMATSOUND HAIBACH. Die Seer treten am Freitag,13. August in der Haibacher Hoamat auf. Am Donnerstag, 12. August ist Chris Steger gemeinsam mit den Hollerstauden und Hassler, Hölzl und Klimstein von Solozuviert zu Gast in Haibach. Mehr Infos gibts unter www.hoamat.net

Foto: Bettina Frenzel

VAGINAS IM DIRNDL
LINZ. Farewell Dreimäderlhaus! Am Montag, 28. Juni, 20 Uhr, geben die „Vaginas im Dirndl" ihre letzte gemeinsame Vorstellung auf der Posthof FrischLuft-Bühne. Nicht ganz jugendfreie Themen, Humor mit Tiefgang und Leichtigkeit dürfen Musikkabarett-Liebhaber erwarten. Karten: www.posthof.at

Auflösung Sudoku

1	4	8	7	3	5	6	2	9
2	3	6	8	9	1	5	4	7
9	5	7	2	4	6	1	3	8
5	2	1	3	6	9	7	8	4
3	6	4	1	7	8	9	5	2
7	8	9	5	2	4	3	1	6
8	9	2	6	1	3	4	7	5
6	7	3	4	5	2	8	9	1
4	1	5	9	8	7	2	6	3

„THE MYSTERY OF BANKSY"

Ausstellung zu Ehren der Graffiti-Ikone

LINZ. Er ist weltberühmt und dennoch ein Mysterium – Banksy, der in Bristol geborene und bis heute anonyme Graffiti-Künstler und Maler, der dafür bekannt ist, die Grenzen des Kunstmarktes in Frage zu stellen und mit seinen Arbeiten für Furore sorgt. Im November kommt mit „The Mystery of Banksy – A Genius Mind" eine brandneue Schau zu Ehren der Kunst-Ikone erstmals nach Österreich. Die Ausstellung in der Lösehalle der Tabakfabrik Linz zeigt eine noch nie dagewesene Präsentation mit mehr als 100 Werken des gefeierten Street-Art-Superstars.

Tabakfabrik-Direktor Chris Müller (v. l.) mit Veranstalter Oliver Forster und Bürgermeister Klaus Luger Foto: Stadt Linz

„Copyright is for Losers"
Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Stoff, Aluminium, Forex und Plexiglas wurden eigens für diese Schau reproduziert und zusammengetragen. „The Mystery of Banksy" gibt in einem aufwändigen Setting einen Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. Ganz nach Banksys Motto „Copyright is for Losers ©TM" sind die gezeigten Werke aufgrund seines anonymen Status nicht vom Künstler autorisiert. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kostenloser Online Schachkurs der Schachschule OÖ, Anfänger Kurs: jeden Dienstag von 17 - 18.00, Fortgeschrittenen Kurs: jeden Donnerstag von 17 - 18.00, Grundvoraussetzung für beide Kurse ist die Kenntnis der Schach Grundregeln. Teilnahme unter: www.twitch.tv/schachschuleooe

Traun: jeden 1 Freitag im Monat, Singen mit Gitarrenbegleitung, 18.30 - 20.00, VA: Kompetenzschmiede, Anmeldung unter: office@kompetenzschmiede, 0664-4645275

Traun: jeden 3 Freitag im Monat, Qi-Gong, 19.00 - 20.00, VA: Kompetenzschmiede, Anmeldung unter: office@kompetenzschmiede.at oder 0664-4645275

Traun: jeden 3. Mittwoch im Monat, "Trommeln" zur Rückenstärkung, für besseren Energiefluss und zur Freude am gemeinsamen trommeln & musizieren, 18.00 - 19.30, VA: Kompetenzschmiede, Anmeldung unter 0664-4645275 oder office@kompetenzschmiede.at

MI, 23. Juni

Steyr: 100%-Oberösterreich-Tour der Energie AG Oberösterreich, gratis LED-Lampen (für Energie AG Kunden) & regionales Eis beim Energie AG Truck, Taborland, 14 - 18.00, Infos unter: www.energieag.at/tour

FR, 25. Juni

Leonding: Workshop Alternativen zu Kosmetik, 44er Haus, 18.30

SA, 26. Juni

Leonding: Radwerkstatt, Kürnbergbad, 9.00 - 12.00

MI, 30. Juni

Linz: "Tanzsoiree der Ballettschule Maestro und Compagnie Atem", Harte Übungen (auch vor dem PC) erlauben uns, Stücke aus unserem reichhaltigen Repertoire zu zeigen. 19.00, Theater Maestro, Bismarckstr. 18 ☎ 0732-771176 www.maestro-linz.com

Traun: Kabarett Omar Sarsam "Herzalarm", Spinnerei, 20.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

TERMINANZEIGEN

Ärztedienst

Der hausärztliche Notdienst ist unter der ☎ 141 erreichbar!

Bürgerservice

Ansfelden: Altstoffsammelzentrum, Traunuferstraße 94, (07229-79017), Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do./Fr.: 8.00-12.00 & 13.00-18.00, Di.: 13.00-18.00

Ansfelden: Familienbundzentrum, Freindorferstraße 50, (0664-8262712), Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30-12.00, Schulferien und Feiertage geschlossen!

Hörsching: Altstoffsammelzentrum, Am Feldrain 6, (07221-74301), Öffnungszeiten: Mo./Sa.: 8.00-12.30, Mi.: 12.00-18.00 und Fr.: 8.00-12.00 & 13.00-18.00

Leonding: Altstoffsammelzentrum, Paschinger Straße 60, (0732-680476), Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr.: 8.00-18.00 und Sa.: 8.00-12.30

Leonding: Corona Teststation, Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt, Haidfeldstraße 31a, Öffnungszeiten: Mo. - So.: 08.00 - 12.30 und 13.00 - 17.00

Neuhofen: Altstoffsammelzentrum, Industriestraße 6, (07228-60837), Öffnungszeiten: Mo. und Mi.: 7.30 - 12.00, Di. und Do.: 13.00 - 18.30, Fr.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00, Sa.: 8.00 - 12.00

Neuhofen: Corona Teststation, Forum - Sportallee 58, Öffnungszeiten: 8.00 - 12.30 und 13.00 - 17.00

Traun: Corona Teststation, Volksheim, Neubauerstraße 11, Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr./So.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00

Traun: Altstoffsammelzentrum, Bäckerfeldstraße 2, (07229-71245), Öffnungszeiten: Mo. u. Do.: 13.00 - 19.00, Di./Mi. u. Fr.: 8.00 - 18.00, Sa.: 8.00 - 12.30

Märkte

Leonding: Wochenmarkt - jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen), 7.00 - 12.00, Stadtplatz bzw. im Winter im Atrium

Tierärzte

27. Juni
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst
(Sa., 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Praxis Wienerstraße (0676-7233375)
Bez. Linz-Land: (Sa. + So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227-4207)

Gesundheits-Tipps

Treffen für Angehörige von Alkoholikern Al-Anon Familiengruppen www.al-anon.at ☎ 0676-9388856

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung: TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610 ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Leonding: OÖ Diabetikervereinigung - Selbsthilftegruppe, Raingrubgasse 11, 0732-670847

Linz: Schuldnerberatung, Spittelwiese 3, Mo.-Fr. 08.00-12.00, Mo.+Mi. 13.00-16.00, Do. 13.00-18.00, Beratung kostenlos! Tel. Anm. ☎ 0732-775511

Neuhofen: La Leche Liga Österreich Stillgruppe, FBZ, Linzerstraße 19, 0650-6012161

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Traun: BABSI Traun - Verein Frauenbetreuungs- und Frauenservicestellen, Heinrich Gruber - Straße 9/2, 07229-62533, babsi.traun@aon.at

Traun: Blaues Kreuz Österreich- Traun-Oedt, Traunerstraße 88, 0664-5486190, www.blaueskreuz.at

Traun: Caritas Gesprächsgruppe f. Pflegende Angehörige, 0676-87766810, www.pflegende-angehoerige.or.at

Traun: Familien- und Sozialzentrum Linz-Land, Rumaerstraße 12, 07229-65345, traun@ooe.hilfswerk.at

Ausstellungen

Traun: 21. Mai - 4. Juli 2021 Ausstellung Mikrokosmos - Garten der Engel, Am Nordsaum 120 Anmeldung unter ☎ 0664-8635187

Traun: Kunstverein NH10 "Cinema - und doch anders...", Galerie, Öffnungszeiten: täglich 8.00 - 22.00, Eintritt frei! Ausstellungsdauer 30.06. - 22.08.21

Traun: Ausstellung Unterwasserfotografie Martin Aigner, Galerie, 8-22.00

Traun: 9. Juni - 1. August Ausstellung Montmartre "Jubiläumsausstellung 25+1", Raum der Kunst im Schloss, 11-17.00

Büchereien

Ansfelden: Stadtbibliothek, Hauptplatz 41, Mo.+Do.+Fr. 12.00 - 19.00, Mi. 9.00 - 13.00, Sa. 09.00 - 12.00

Kematen/Krems: Bibliothek, Kirchenplatz 1, Di. 17.30 - 19.30, Mi. 08.00 - 10.00 & 16.00 - 19.00, So. 09.00 - 11.00

Kirchberg-Thening: Gemeindebücherei, Ortsplatz 1, Mo. 10.00 - 14.00, Do. 15.00 - 19.00

Leonding: Stadtbücherei, Stadtplatz 2c, Di. 13.00 - 18.00, Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00, Fr. 14.00 - 18.00

Neuhofen: Gemeinde- und Schulbibliothek, Brucknerstraße 4, Mo. + Do. 16.00 - 19.30, Di. 13.00 - 15.00, Sa. 9.00 - 11.30

Oftering: Öffentliche Bücherei, Ofteringer Straße 1, Di. 15.00 - 19.00, Do. 8.00 - 15.00

Pasching: Gemeindebücherei Mittelschule, Ad. Stifter Straße 29, Do. 15-17.00

Piberbach: Öffentliche Bücherei, Dorfplatz 1a, Mo. + Fr. 15.30 - 17.45, Do. 9.00 - 10.15 und 15.30 - 17.45

Pucking: Gemeinde Bücherei, Puckinger Straße 5, Mo. 18.00 - 20.00, Do. 8.00 - 11.00 und 17.00 - 20.00

St. Marien: Bibliothek, St. Marien 36, Di. 8.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00, Do. 16.00 - 20.00, Sa. 16.00 - 18.00, So. 10.30 - 11.30

Traun: Bibliothek, Bahnhofstrasse 21, Di. + Do. 9.00 - 18.00, Mi. 13.00 - 19.00, Fr. 13.00 - 18.00, Sa. 9.00 - 13.00

GROSSES SPRICHCODE FINALE mit ONLINE PREISVERLEIHUNG und AUSSTELLUNG

Die Sieger*innen der Jubiläumsausgabe von sprichcode werden heuer via Videobotschaft verkündet und gefeiert. Sowohl Bewerbsgründer **Leo Kislinger**, die Leondinger Bürgermeisterin **Dr.in Sabine Naderer-Jelinek** als auch der Landesdirektor des Hauptkooperationspartners Wiener Städtische Versicherung **Mag. Günther Erhartmaier** melden sich zu Wort. Die Gewinner*innentexte werden von Schauspieler*innen präsentiert, die besten Fotografien live enthüllt. In gewohnter Feierlichkeit führt Moderatorin **Dominika Meindl** durch die Videobotschaften.

Zu sehen via Livestream am **02.07.2021 16 Uhr | www.kuva.at**
Die 44er Galerie präsentiert im Anschluss von **03.07.—16.07.2021** die besten fotografischen Arbeiten und Einreichungen in der kuratierten Ausstellung **»BEST OF«**.

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Der Bewerb wird unterstützt durch den langjährigen Hauptkooperationspartner, die Wiener Städtische Versicherung.

bmf.gv.at/ecommerce

Es sind auch die kleinen Dinge, die zählen

Fairness für den österreichischen Handel

Bundesministerium
Finanzen

Ab 1. Juli 2021 werden alle Online-Bestellungen ab dem 1. Cent gleich besteuert – egal, woher die Produkte kommen. So wird die heimische Wirtschaft geschützt.

Alle Informationen auf **bmf.gv.at/ecommerce**
oder unter **050 233 729**